



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten 1/2, 40000 M., 1/4, 20000 M., 1/8, 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/2 Seite 65000 M., 1/4 Seite 33000 M., 1/8 Seite 17000 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 130000 M., 1/4 S. 66000 M., 1/8 S. 34000 M. Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel, sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bef. Mitt. im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 48.

Leipzig, Montag den 26. Februar 1923.

90. Jahrgang.

DAS UNBEKANNTE SPANNIEN

VON

KURT HIELSCHER

Anfang März bringen wir das 20.—31. Tausend von Hielscher, Das unbekannte Spanien zur Versendung. Mit Rücksicht auf die erhöhte Schlüsselzahl haben wir den Grundpreis herabgesetzt. Die bewilligten Rabatte werden den bisherigen Bestellern auf die neue Grundzahl gerechnet

Preis in Leinen gebunden

40.— ord., 27.— bar und 11/10

Besichtigen Sie unsere Werke auf der Leipziger Messe
Bugramesshaus 1. Stock, Stand 58a



VERLAG ERNST WASMUTH A.-G., BERLIN

Die Romane des Sibyllen-Verlags

G. VON CRAILSHEIM-RÜGLAND

Das schlechtverteidigte Herz

Dritte Auflage. Umschlagzeichnung von Steffie Nathan
G.-Z. 1,50; geb. 3,-; in Ganzleinen 6,-

Dieses Buch ist die Geschichte einer feurigen Mädchenseele, die der Eros in der Gewalt hat, und die auf ihrem Flug durch Himmel und Hellen des Gefühls stürzt. E. von Crailsheim besitzt viel dichterische Substanz von Niveau, eine delikate Haltung vor der Dynamik des Eros, eine bedeutende Fähigkeit, in den Sturm großen Gefühls und großer Leidenschaft aufzubauchen, dabei — aus Gestaltungsvermögen — den Takt, die bürstige Zone der Reflexion zu vermeiden. Man wird sie betrachten müssen, sie bekundet reiche Kraft und Sicherheit.
Berliner Börsencourier.

In gleicher Ausstattung:

SOPHIE HOECHSTETTER: Das Krongut

LINT: Der Weg zur Einsamkeit

HADRIAN MARIA NETTO: Herbst

ARMIN T. WEGNER: Das Geständnis



Preise und Vorzugsangebot siehe Bestellzettel

Sibyllen-Verlag / Dresden

Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

Bezugsbedingungen

für Monat März 1923

Ladenpreis M. 8000. — / Barpreis M. 5600. —

Beim Mengenbezug zum Vertrieb gelten folgende Vorzugsrabatte:

4—9 Stück = 10%	20—24 Stück = 25%
10—14 Stück = 15%	25—49 Stück = 30%
15—19 Stück = 20%	50 u. mehr Stück = 40%

Der Preis der Bibliotheksausgabe beträgt ebenfalls
Ladenpreis M. 8000. — / Barpreis M. 5600. —

Soweit uns der Bezugspreis nicht bis 3. März
zugegangen ist, werden wir ihn durch Barfaktur über
Leipzig einziehen. Abbestellungen können wir nur bis
3. März anerkennen.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Als preiswerte Konfirmationsgeschenke empfehlen wir

A. Slaby

Entdeckungsfahrten in den elektrischen Ozean

Ein Vierteljahrhundert drabtolose Telegraphie
6. Auflage neubearbeitet von D. Nairz

Mit 182 Abbild. auf Kunstdruckpapier und einem Vierfarbendruck
Halbleinen gebunden Grundzahl 6. — ord.

Nichts angenehmer für den Rezensenten, als wenn er einmal ein
Buch so recht von Herzen empfehlen kann. Hier ist es der Fall.
Außergewöhnlich groß ist der Kreis derer, die an dem Werke Ge-
fallen finden und aus ihm Belehrung und Anregung schöpfen
werden. . . . Das Buch sei — auch als hübsches Geschenk —
aufs beste empfohlen.

Prof. Zidendraht in den „Basler Nachrichten“ Basel

Das vorliegende Werk erfüllt die Aufgabe, gemeinverständlich das
gesamte Gebiet des Funkwesens darzustellen, ausgezeichnet . . .
Den Schluß des auch hervorragend ausgestatteten Werkes bildet
ein Lebensabriß Slabys.

Deutsche Allgemeine Zeitung, Nr. v. 28. 1. 1923

Neue Jagden und Abenteuer

Herausgegeben von Georg Sellert

Mit Beiträgen von Kurt Faber, General von Lettow-Vorbeck,
Admiral von Neuter, Graf Dobna, Graf Ludner, Gerhard Falk u. a.
200 Seiten. Mit 4 vollseitigen Abbildungen auf Kunstdruckpapier
Gebunden Grundzahl 1. — ord.

. . . Schilderungen dieser Art begehrt das junge Herz brennend,
und wir begrüßen es, daß der Verlag ihm gerade diese Kost bietet,
denn nur dadurch kann der Jugend-Schund-Literatur wirksam ent-
gegengearbeitet werden.
Deutsche Tageszeitung, Berlin

Wunderwerke der Welt

Herausgegeben von Georg Sellert

160 Seiten. Mit zahlreichen Abbildungen auf Kunstdruckpapier
Gebunden Grundzahl 1. — ord.

Es gab und gibt immer noch genug, die sowas noch lieber lesen
als literarische Verubigungstees und die über „Neue Jagden und
Abenteuer“ und „Wunderwerke der Welt“ wirklich glückliche Stunden
verleben werden.
Ostpreussische Zeitung, Königsberg

Große Männer

Geisteshelden aller Völker und Zeiten

Herausgegeben von Georg Sellert

Band 1. 2. 3. 4.

Jedes Bändchen umfaßt 6 Bogen

Kartonartig geheftet Grundzahl je — 25 ord.

. . . so fesselnd geschrieben, daß ich nicht anstehe, diese kleinen
wertvollen Schilderungen allgemein zu empfehlen.
Mein Heimatland, Liegnitz

Mit diesen Heften ist der reiferen Jugend, besonders in Fort-
bildungsschulen und höheren Schulen, sehr gebient.
Tägliche Rundschau, Berlin

. . . eine solche Sammlung fehlte uns. Diese verdient fortgesetzt
zu werden.
Vergangenheit und Gegenwart, Leipzig

Wir liefern — wenn bis zum 15. März bestellt —
mit 40% und Schlüsselzahl 2000!



Verlag Leonhard Simion Nf., Berlin W 57



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreise für Februar: Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung M. 1500.—. Nichtmitglieder M. 3000.—. Bei der Post bestellt M. 10000.—. Vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben die Portokosten und M. 300.—. Versandgebühren für Februar zu erstatten. Einzel-Nr. M. 100.—. Umfang einer Seite 360 viergespalt. Petitzellen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., 1/2 S. 40000 M., 1/4 S. 20000 M., 1/8 S. 10000 M. Nichtmitglieder-

preis: Die Zeile 250 M., 1/2 S. 80000 M., 1/4 S. 40000 M., 1/8 S. 20000 M. Stellengef. 65 M. die Zeile. Chiffregebühr 100 M. Bestellz. i. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M. — Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderf. Erfüllungsort Leipzig. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 48 (K. 32).

Leipzig, Montag den 26. Februar 1923.

90. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

An die Herren Verleger!

Sieben geht die Nachricht ein, daß einzelne Postämter im unbesetzten Gebiet die Annahme von Paketen irrtümlich auch nach dem von den Engländern besetzten Gebiet zurückweigern. Eine telegraphische Beschwerde an das Reichspostministerium ist unterwegs. Wir bitten die Herren Verleger, ihre Postämter auf den Irrtum hinzuweisen. Von den Engländern besetzt sind: Brühl, Berg, Gladbach, Hoffnungsthal, Köln, Leberhausen, Mülheim/Rhein, Ohligs, Opladen, Solingen, Wiesdorf.

Köln a. Rh., den 21. Februar 1923.

Der Vorstand

des Kreisvereins der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.
Paul Stuermer.

Bekanntmachung.

Zweite Liste

der infolge unseres Aufrufes im Vbl. Nr. 290 vom 14. Dezember 1922 eingegangenen Spenden (Erste Liste vgl. Vbl. Nr. 12 vom 15. Januar 1923).

Alfred Bermann, Wien	300.—
Paul Fröhner, Leipzig	100.—
Ungenannt, Braunschweig	1000.—
Max Eckardt, Lüdenscheid	500.—
Hochwald-Verlag, München-Kallmünz	1000.—
Oberpfälzische Landbuchh. Michael Laßleben, Kallmünz	1000.—
Heinrich Minden, Dresden, von A. B.	500.—
Max Meister, Neufölln	1000.—
Friedrich Stritter, Heilbronn	500.—
Emil Olivas Bk. (Artur Graun), Zittau	1000.—
A. Piper & Co., München	10 000.—
Buchh. d. Erziehungsvereins, Neufkirchen	5000.—
A. Dreffel vorm. C. Hoffmann, Dresden	3000.—
Conrad Behre, Hamburg	1000.—
Hugo Starke, Helzen	1000.—
Wilh. Aug. Müller, Basel	fr. 5.— 8810.—
Antonie Leefer, Hannover	300.—
Arnold Kriedte, Graudenz	3000.—
Ruhnt'sche Buchh. Walter Probst, Eisleben	406.—
Jarlers Antiquariat, Frederiksberg	50 000.—
Personal von A. Franke A.-G., Bern	155 000.—
Paul Fröhlich, Helmstedt	500.—
Eugen Brandt, Neval (Estland)	1000.—
Otto Mark, Rudolstadt	1000.—
Palm, Verein jüngerer Buchhdlr., München	3538.—
Heinrich Minden, Dresden, von A. B.	2000.—
W. Weber, Berlin	1000.—
Carl Marhold, Halle	2000.—
Heinrich Drews, Bremen	5000.—
Julius Klinhardt, Leipzig	5000.—
Karl Nölte, Hainau	300.—
J. F. Lehmann, München	3000.—
Kurt Rothe, Aue i. Erzgeb.	1000.—
Claf Korli, Kristiania	30 000.—
Georg Thieme, Leipzig	5000.—

Carl Pfeil, Wiesbaden	1000.—
Wilhelm Andermann, Königstein	2000.—
M. Gothardt i. Fa. Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) A.-G., Berlin	10 000.—
Willy Geißler, Berlin	1000.—
Martin Breslauer	5000.—
Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen	4000.—
Aktiebol. Källberg's B., Helsingborg (Schw. Kr. 200.—)	966 814.—
Mehrere dänische Buchhdlr., Kopenhagen	300 000.—
Grauert & Zint, Charlottenburg	1000.—
M. Wartner's Bk., Görlitz	1000.—
Ungenannt, Berlin, P. G.	10 000.—
Erich Matthes, Leipzig	4000.—
H. Reibel's Hofbuchh., Cannstatt	1000.—
H. L. B., Schweiz	100 000.—
Emil Denzler, Ida Eglin'sky, Felix Högdem, Berlin	300.—
A. Simrod, Berlin	10 000.—
E. Winter'sche Univ.-Buchh. J. W. Kochow, Heidelberg	1000.—
B. Konopka, Prokurist d. Fa. Kurt Ehrlich Verlag, Berlin	500.—
Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart	30 000.—
Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh., Freiburg	1000.—
André'sche Buchh., Prag	30 000.—
Adolf Jansen, Passage-Buchh., Luzern	1000.—
M. Adolf u. J. Rager, Olmütz	10 000.—
Johann Ambrosius Barth, Leipzig	10 000.—
S. Pirzel, Leipzig	10 000.—
Akademische Buchh. Otto Rajch, Marburg	1000.—
Gustav Glasewald, Köslin	1000.—
Neufeld & Genius, Berlin	100 000.—
Union Deutsche Verlagsgesellsch., Stuttgart	20 000.—
Leonhard Benzels Buchh. (U. Vermehren), Pfortenkirchen	500.—
Goerlich & Coeh's Buchh., Breslau	10 000.—
Joh. Mik. Frank, München	2000.—
Aug. Frech, Lüdenscheid	500.—
Vereinigg. Münchener Verleger, München	100 000.—
Walter Heinisch, Karlsbad	23 500.—
Gebrüder Köppel, Oschersleben/Bode	500.—
Georg Korczewski i. S. Max Dirmex, München	1000.—
Buchhandlung Gustav Fock, Leipzig	10 000.—
Walter Günther Nachf. Ernst Franke, Oschersleben	500.—
Walter Bangert, Hamburg	5000.—
Paul Reff Sortiment, Stuttgart	1000.—
Alfred Trofäth i. Fa. Gruse's Buchh., Hannover	1000.—
Cammermeyer's Boghandel, Kristiania	200 000.—
Eduard Lanzenberger, Hamburg	10 000.—
Fritz Boganz, Hamburg	1000.—
Kurfürst-Buchh., Berlin	5000.—
Art. Institut Orell Füssli Verlag, Zürich	10 000.—
Walter Alstaedt, vorm. C. v. Rasar's Buchh., Bremen	1000.—
Gustav Fischer, Verlag, Jena	30 000.—
Runge & Co., Volksbuchhandlung, Reichenberg (50 Kr.)	47 059.—

A. Bartosch, Nicolzburg	50 000.—
Dr. W. Junk, Berlin	2000.—
Bruno Hausherr, Kopenhagen	18 560.—
Mehrere dänische Buchhändler, Kopenhagen	800 000.—
N. Kymmel, Riga	300 000.—
Joh. Wassermann i. Fa. Ferd. Besthorn, Mitau	15 000.—
Sammlung durch F. Benth von Bremer Gehilfen und Gehilfinnen	10 000.—
Herbert Lang i. Fa. S. Lang & Co., Bern	50 000.—
Nis Jensen, Hadersleben	58 000.—
Erwin Berger Verlag, Berlin	5000.—
H. S., Braunschweig	500.—
Carl Kravani, Wien	10 000.—

Ferner als erstes Ergebnis einer von den Herren Kurt Immerthal und A. W. Stenberg i. H. Akademiska Bokhandeln, Helsingfors, zufolge unseres Auftrages veranstalteten besonderen Sammlung in Finnland:

Akademiska Bokhandeln, Helsingfors	250 000.—
Personal der Akad. Bokh., Helsingfors	25 000.—
Finnische Buchh., A.-G., Helsingfors	105 000.—
Personal d. Akademiska Bokh., Helsingfors	Zmt. 590.—
Personal der Finnischen Buchh., Helsingfors	165.—
Personal d. Kolportage-Bokh., Helsingfors	60.—
E. Dahlberg i. Fa. Skilnadens Bokh., Helsingfors	50.—
Frl. E. Lönnquist, Helsingfors	30.—
Kunstmaler K. Wikstedt, Helsingfors	10.—
Gustava Tättilä i. Fa. Imatra Bokhand., Imatra	200.—
Aino Basama i. Fa. Imatra Bokhand., Imatra	200.—
Zmt. 1305.— = 1.297.539.—	

Wir danken aufrichtig und herzlich für diese hochherzigen Spenden. Das Endergebnis werden wir in einer dritten Liste bekanntgeben.

Weitere Zuwendungen wolle man freundlichst auf das Postscheckkonto unseres Herrn Schatzmeisters

Postscheckkonto Berlin 140 114

(Mag Schotte, Schatzmeister des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler)

überweisen.

Berlin, im Februar 1923.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Dr. Georg Paetel. Max Paschke. Max Schotte. Reinhold Borstell. Wilhelm Lobed.

Sammlung für „Rhein und Ruhr“.

Achte Liste

der nach dem Aufruf im Bbl. Nr. 20 vom 24. Januar 1923 bis 21. Februar 1923 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins eingegangenen Beträge.

Reusfeld & Henius, Berlin	Mt. 1 000 000
E. F. Peters, Leipzig	500 000
Sammlung des Vereins der Musikalienhändler zu Leipzig	466 000
J. F. Bergmann, München	200 000
The International News Comp., Leipzig	100 000
W. Knapp, Halle	100 000
Gustav Kiepenheuer, Verlag A.-G., Potsdam	61 845
Hartman & Dostert, Köln	50 000
E. M. Ebell, Zürich	50 000
Otto Raven (Rabe & Frieße), Hamburg	30 000
Paul Reff Sortiment, Stuttgart	30 000
R. Glogau jr., Hamburg	20 000

Übertrag: Mt. 2 607 845

Übertrag: Mt. 2 607 845	
Helwingsche Verlagsbuchhandlung, Hannover (1. Rate)	20 000
Vinzer-Verlag, G. m. b. H., Berlin (1. Rate)	20 000
Carl Merseburger, Leipzig	20 000
Otto Hendel's Sortiment, Halle a. S.	15 000
Ellersief & Borel, G. m. b. H., Berlin	13 100
Bruno Handel, Osnabrück	10 000
H. Langenmaat, Hamburg	10 000
G. B. i. D.	10 000
Frig Holzappel, Brandenburg	10 000
Otto Carius	5 000
Elisbeth Carius	500
i. Fa. Carl Köhler, Darmstadt	500
Akademische Buchhandlung, Tharandt	5 000
C. A. Kochs Verlagsbuchh., (G. Ehlers), Dresden	3 000
Bernhard Straubing, Borsdorf	2 000
F. W. Diederichs Hf., Alfeld	2 000
»Sortimenter«	2 000
A. Zwiemeyer, Leipzig	1 400
Frieße & Lang, Wien	300 000
Hermann Schaffstein, Köln	100 000
Eugen Brandt, Reval	100 000
Adolf Sponholz, Verlag G. m. b. H., Hannover	50 000
Frankfurter Verlagsanstalt A.-G., Frankfurt a. M.	30 000
Mayer & Müller, G. m. b. H., Berlin	30 000
Der Buchladen, Kurfürstendamm, Berlin	25 000
Agel Junder, Verlag, Berlin	25 000
Hugo Heller & Cie., Wien	15 000
B. Hartmann, Elberfeld	10 000
Walter Hädecke, Stuttgart	10 000
Wilh. Petri, Stuttgart	10 000
Jul. Weise's Hofbuchhandlung, Stuttgart	10 000
Hubert Moerte, Neubrandenburg	10 000
Ortsverein der Wilhelmshavener-Rüstringer Buchhändler	10 000
Alexander Dunder, Berl., Weimar	10 000
Arthur Sudau, Wirtschaftsverlag, und Personal, Berlin	10 000
Leo Godai, Wien	10 000
E. Walter, Nürnberg	10 000
Capann-Karlowa'sche Buchh. R. Köller, Celle	5 000
E. Ruschke's Buchhandlung, Bunzlau	5 000
Fr. Ackermann's Verlag, Weinheim	3 000
A. Sauer, Charlottenburg	3 000
Gebr. Harz Verlag, Reinsfeld	2 000
Lorenz Spindler, Nürnberg	2 000
F. Boldmar, 1 Kommitent	1 000

Mt. 3 553 345

Summe von Liste 7 Mt. 27 703 743

Gesamtsumme Mt. 31 257 088

Neue Bücher für Bücherliebhaber und Büchersammler.

Von Dr. G. A. E. Vogeng.

II.

(I siehe Bbl. 1923, Nr. 38.)

Die Leichtigkeit, mit der die Pariser Meister des Rokoko Geist und Gewandtheit an nichtsfagende, ja unwürdige Stoffe verschwendeten, ist in ihrer Art bewundernswürdig, die Bibelotfabrikanten wurden hierin, die Höhen des Niedrigen erreichend, zu Künstlern. Als Beispiel darf die »Pucelle« Voltaires gelten. Sie ist unübersetzbar, wenigstens in Versen. Ihre Bosheiten, zu feinsten Glasspitzen ausgezogen, brechen um, wenn ein Akzent, ein Hauch verändert wird. Es hieß deshalb aus der Not eine gute Tugend machen, wenn man wenigstens den Inhalt der »Pucelle« vollständig in einer deutschen Prosafassung wiedergab. Unnachahmliches ging dabei freilich verloren, aber der deutsche Leser, der es nicht im Original aufzufinden vermag, kann sich doch jetzt dank dieser bescheideneren Form besser der

Pamphletpoesie Voltaires nähern als mit Hilfe der alten, ihren Geist vermauernden Knüttelversumdichtungen. (Voltaire, Die Jungfrau. Erste vollständige deutsche Ausgabe, besorgt durch M. Janssen und C. Morea. Mit 21 Bildern nach Kupfern von Moreau le jeune. Berlin, Pantheon-Verlag, 1922.) Die Reproduktion der bekannten Moreauschen Buchkupper durch die Kunstanstalt von J. B. Obernetter in München gereicht dem sauber auf einem guten Papier gedruckten Buche zu einem schönen Schmuck. Die Pucelle-Illustratoren sind zahlreich und eine Zusammenstellung aller Pucelleausgaben des 18. Jahrhunderts führt sehr tief in die Kländestine Literatur hinein. Trotzdem wäre sie einmal wünschenswert, freilich nur im Gefolge der noch zu leistenden kritischen französischen Ausgabe. Es ist eben das Schicksal der »unter dem Mantel«-verkauften Standschriften, eilig und eifertig gedruckt und nachgedruckt zu werden, sodaß sie, die literarischen Sorgentinder ihrer Gegenwart, sich treubleibend, zu bibliographischen Sorgentindern für ihre Nachwelt werden. Barere Münze war es bisweilen, eine Kampf- oder richtiger Verleumdungsschrift nicht drucken zu lassen, sie, obschon gedruckt, nicht zu veröffentlichen. Ein des Verfassers und des Abenteurers, das er mit seiner »politischen Broschüre« anzettelte, wegen sehr interessantes Libell wird aus den Wiener Geheimakten erst jetzt bekannt: Beaumarchais, Schmähschrift gegen Marie Antoinette. Herausgegeben von Fritz Reinöhl. Mit einer Einleitung von Paul Wiegler. München, Drei Masken Verlag, 1922. Man wird diese Ausgabe den Beaumarchais-Originalausgaben anreihen dürfen — geschmackvoll und gewissenhaft besorgt, verdient sie diesen Platz —, denn die von den Herausgebern, die die bibliographische Frage offen lassen, nicht berücksichtigte Beaumarchais-Bibliographie verzeichnet den Erstdruck nicht, und ebensowenig hat ihn der hier kompetenteste Spezialist, der ihnen ebenfalls unbekannt blieb, H. Fleischmann aufgeführt. Das legt die Vermutung nahe, daß Beaumarchais nur über einige Bogen seines Druckes verfügt haben wird, ein bibliographisches Rätsel, an dem herumzuraten hier nicht der Ort ist. Fiktive Korrespondenzen gehörten zu den beliebtesten Mitteln der Libellisten des achtzehnten Jahrhunderts. Man brauchte nicht wählerisch zu sein, wenn man schon fälschte. Und der Anschein historischer Urkundentreue war auch etwas wert. Vor allen Dingen jedoch: man konnte auf breiter Front angreifen und möglichst viele Persönlichkeiten treffen. Dann hatte man, wenn man mit Esprit und Grazie vorging, auch viele Lacher auf seiner Seite, der aufsehenerregende Gesprächsgegenstand war da. Für die Bibliotheken wurden Libelle nicht geschrieben. Die ansprechende Benutzung einer der berühmtesten dieser fiktiven Korrespondenzen (die übrigens schon im achtzehnten Jahrhundert mehrmals ins Deutsche übersetzt worden ist) zeigen: Die Briefe der Madame Dubarry. Herausgegeben von Victor von Koczian. Berlin, Ernst Rowohlt Verlag, 1923. Der Herausgeber hat mit Recht angenommen, daß die Körnchen Wahrheit, die in den angeblichen Briefen stecken, auch in ihrer Umkleidung erhalten zu werden verdienen, weil gerade sie den jetzt unnachahmlichen Zeitton festhält, und daß, unter Bewahrung der ursprünglichen Form, durch Ergänzungen und Nachträge auch die von der geschichtswissenschaftlichen Forschung inzwischen besser bestimmte historische Richtigkeit sich ihnen aneignen lasse. Derart ist ein, auch in der Ausstattung, apartes Buch entstanden, von der in Deutschland recht seltenen Sondergattung historisch-psychologischer Studien, die in freier, künstlerischer Form, also als Dichtung, den gegebenen geschichtswissenschaftlichen Stoff kritisch bewerten, die also doch wiederum nicht als Dichtung zu betrachten ist, die sich indessen auch nicht den historischen Essays zurechnen läßt, weil sie es vermeiden will, nach Anlage und Ausführung zu einem bis in alle geringfügigsten Einzelheiten belegbaren lehrhaften Vortrage zu werden. Das gefällige Bändchen, das (Die) Briefe der Marquise de Pompadour. Herausgegeben und übertragen von Max Adler. Mit einem Titelbild. Carl Reißner, Dresden, 1922, vermittelt, macht gleichfalls nicht die Ansprüche, ein historisch-kritisches Briefkorpus zu sein, und läßt es sich an ausgewählten Probestücken genügen,

die die Brieffschreibekunst der Marquise charakterisieren möchten, die an ihrem ziellichen Schreibtisch Kabinettpolitik trieb, wobei durchaus nicht immer nur an ihren Einfluß auf die äußere Politik zu denken ist. Nachhaltiger noch war ihr Einfluß auf die innere Politik, die in ihrem Frankreich aufs engste mit dem Leben der »Gesellschaft« verbunden war, eine Verknüpfung, die die feinstilisierten mondänen Briefunterhaltungen mit ihren Drohungen und Verlockungen in der Form von Huldigungen und Versprechungen zu Zweckchriftsätzen werden ließ. Pietro Aretinos Epistolographie als einen Erpresserbriefwechsel zu bezeichnen, ist den Literaturgeschichten geläufig geworden. Mögen sie nun recht haben oder nicht, jedenfalls ist der Brief als Libell im achtzehnten Jahrhundert zu einer eigenen Kunstform entwickelt worden. Ob die echten und die erdichteten Schreiben der Marquise zu den Meisterwerken dieser Briefe mit doppeltem Boden gehören, darf dem Leser, der mit ihrer Prüfung nicht in die verschlungenen und verschwiegenen Pfade der intimen Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts eindringen will, gleichgültiger bleiben, sofern man das Beispiel derartiger Briefsammlungen als das von Briefstellern anwenden will. In der Tat läßt sich aus der Brieffschreibekunst, die im Frankreich des achtzehnten Jahrhunderts zum guten Ton gehörte, sehr viel lernen. Wie man ein unangenehmes Verlangen mit artigster Verbindlichkeit auszudrücken wußte, wie man sich auswich, wie man Widerstand leistete, wie man mit vielen Worten nichts und mit einem Worte alles sagte, kurz, wie man die Höflichkeit als einen Panzer anlegte, der im Geschäftsleben wunderbar schützte, das ist auch in einer nüchterneren und sachlicheren Zeit brauchbar zu wissen. Die glänzende und glatte Leichtigkeit der abgestimmten Lebensformen des achtzehnten Jahrhunderts täuscht den oberflächlichen Beobachter, der in ihnen den vollkommenen Ausdruck des Geistes dieses Jahrhunderts einer europäischen Zeitenwende erblicken will. Auch die Marquise de Pompadour ist weder das kostspieligste Inventarstück der kleinen königlichen Unterhaltungen, noch eine Lebedame gewesen, die von Liebesrausch zu Liebesrausch taumelte, sondern eine kalt und klug berechnende Geschäftsfrau, die sich heute vielleicht amerikanisiert haben würde, und die in ihren Tagen mit hohen Einsätzen erfolgreich um die Macht spielte, die sich in Versailles gewinnen ließ. Gertrude Arez, Die Marquise von Pompadour. Ein Lebensbild aus dem Rokoko. Mit zehn Bildbeigaben. Dresden, Carl Reißner, 1922, hat in ihrer Biographie der »offiziellen« Maitresse Ludwigs XV. mit Recht gerade diesen, den eigentlichen Charakterzug einer Frau hervortreten lassen, die mehr genannt als gekannt wird. Sie darf auch kaum eine Abenteurerin heißen, dazu ist sie zu zielbewußt gewesen, indessen der Abenteurer gerade deshalb in der Rokokolust so prächtig gedieh, weil man dem Augenblick huldigte, über dem man Vergangenheit und Zukunft zu vergessen liebte. Das gibt den Lebensläufen des Rokoko ihre sinnliche Unmittelbarkeit, das läßt aber auch übersehen, welche Persönlichkeiten häufig in den Männern des Tages steckten, die vom Grandseigneur bis zum Industriemitter sich allen Lagen mit Anstand gewachsen zeigen mußten. Die Anmut der Galanterie (im ursprünglichen Wortsinne) hatten sie stets zu beweisen, ob sie im Boudoir oder auf dem Schafott standen, ihr Heroismus ist nach den Mäßen irgendwelcher moralischen Grundsätze nicht abzuschätzen, zu irgendeinem heldischen Ethos oder Pathos verstanden sie sich nur soweit, als das gerade in ihr Spiel paßte. Allerdings, es gab Unterschiede, die auch hier der Kredit schuf. Der Herzog durfte es sich erlauben, alles schuldig zu bleiben, er bezahlte mit seinem Namen. Wer sich aber selbst einen Namen nach dem Rechte des Alphabets verlieh, mußte den Taler auf den Pfennig legen, wenn auch er wer sein wollte; ob er mit Geist, ob er mit Geld zahlte, immer hatte er die hohe Summe zu zeigen. Der Herzog von Lauzun hatte einmal auch die Laime, »Memoiren« zu schreiben, deren amüsante Indiskretionen nach seinem Tode von den Bibliographen und Genealogen sehr viel gewogen und schließlich doch nicht zu leicht befunden worden sind — sie sind nun in einer guten deutschen Ausgabe bequem zugänglich: Der Günstling der Marie Antoinette. Memoiren des Herzogs von Lauzun. Übertragen und herausgegeben von Paul Arez. Mit Bildbeigaben nach

zeitgenössischen Kupferstichen. Carl Reißner, Dresden, 1922. — Herr Casanova de Seingalt hat mit binnahe doktrinärer Andacht den großen autopsychologischen Roman geschrieben, der unter dem Memoirentitel zum Repräsentanten der galanten Memoirenliteratur geworden ist. Diese Autobiographie beschreibt nicht die Lebensgeschichte eines abenteuernden Mannes, wie sie wirklich gewesen ist, sondern wie er sie angesehen wissen wollte, und wie er sie am einsamen Dixer Schreibtische selbst dann und wann in ihren Rückspiegelungen für wahr angesehen haben wird. Das teils beabsichtigte, teils nachlässige Durcheinander der Casanobamemoiren ist aber am Ende doch ein einheitliches Ganzes von stärkster innerer Geschlossenheit geworden, sie sind nicht historisch immer treu, aber sie sind psychologisch fast immer wahr bis in die Details ihrer Miniaturen, die den fabelhaften Glücksjäger schildern, der sich von Zufall zu Zufall rettet. Eine Kokolophantasia von grandiosen Ausmessungen. Und eine Umkehrung des Robinsonadenthemas, weil Casanova dazu verurteilt bleibt, einsam sein zu müssen, da er im Gewühl der großen Welt hervorragen will. Nicht eine innere Ruhelosigkeit bedingte den ständigen Wechsel des Aufenthaltsortes, den die Abenteurer des achtzehnten Jahrhunderts bevorzugten und den oft genug sehr zwingende Gründe veranlaßten, vielmehr diente ihr Wanderleben der Behauptung ihres Ansehens; sie durften nicht zu bekannt werden, mußten Fremde von Distinktion bleiben. Gerade aus diesem Gesichtspunkte ist die Umwandlung der chronologischen Folge der Casanova-Memoiren in eine topographische Zusammenfassung, wie sie die neue deutsche Ausgabe des Opal-Verlages vornimmt, recht interessant, sie zeigt nämlich deutlicher, als es Casanova selbst vermuten lassen wollte, daß er durchaus nicht allzusehr heimatsberechtigt in den europäischen Hauptstädten gewesen ist. (Bisher erschienen in bedachter Ausstattung: Casanovas Gefangenschaft und Flucht aus den Bleikammern (in Venedig). Übertragen und herausgegeben von Friedrich Wender. Mit einem Titelbild. Opal-Verlag, Dresden, 1922 — eine Ausgabe, die geschickt den Versuch macht, die beiden Fassungen dieser berühmten, von Casanova, um es gelinde zu sagen, sehr ausgeschmückten Fluchtgeschichte zu verschmelzen — Casanova, Abenteurer und Erlebnisse in Italien. Aus den Lebenserinnerungen zusammengestellt und übertragen von Friedrich von Oppeln-Bronikowski. Mit 16 Abbildungen. Carl Reißner, Dresden, 1922; Casanova, Abenteurer und Erlebnisse in Deutschland und der Schweiz. Aus den Lebenserinnerungen zusammengestellt und übertragen von Friedrich von Oppeln-Bronikowski. Mit 16 Abbildungen. Carl Reißner, Dresden, 1922.) Man hat sich daran gewöhnt, unter dem Abenteurernamen in einer allzuoft äußerlich bleibenden Auffassung die verschiedenartigsten Vertreter des Glückrittertums zusammenzufassen. Derart haben auch die Dichter in das Bildnis mancher Abenteurer eine psychologische Vertiefung hineingetragen, die es in Wirklichkeit nicht gehabt hat. Der genialische Casanova — dessen Persönlichkeit als neuestes der Casanobadramen Carl Sternheim, Der Abenteurer. Drei Stückchen von ihm. Drei Masken Verlag, München, 1922, auszudeuten versuchte — war himmelweit verschieden von dem plumpen und ungebildeten Cagliostro, dessen Erfolge kaum durch die Ausnutzung jener Zeitströmung sich erklären lassen, die ihn trug, die Vorliebe für angeblich freimaurerische Geheimgesellschaften zur Pflege der geheimen Wissenschaften. Die Berichte, die über sein Auftreten und seine Entlarvungen gegeben wurden — eine hübsche Zusammenstellung bietet: Der Schwarzkünstler Cagliostro. Nach zeitgenössischen Berichten herausgegeben von F. von Oppeln-Bronikowski. Carl Reißner, Dresden, 1922 —, erweisen es, daß er sich kaum den Kopf darüber zu zerbrechen brauchte, ob seine alchimistischen und magischen Experimente glückten, es genügte, daß er sie als eine Einführung in die Geheimlehren vornahm, in die er die, auf deren Kosten er lebte, nach deren Würdigkeit einzuweihen behauptete. Es war das Wunder, das seine Anhänger suchten. Blättert man in dem

Büchlein: Wundermenschen. Geheimnisvolle Gestalten aus alter und neuer Zeit von Tony Kellen. Mit 11 Abbildungen. Franck'sche Verlagshandlung, Stuttgart, 1922, das in volkstümlicher Form, aufklärend vom naturwissenschaftlichen Standpunkt her, bekannteste Zauberergestalten alter und neuer Zeit sich zum Reigen schließen läßt, so liegt die Versuchung nahe, ihre Erscheinungen als die von Spekulanten auf den Aberglauben kurzerhand abzutun. Und die exakten Methoden moderner Naturwissenschaft, wenn sie auf solche Zaubereien angewendet werden, bieten brauchbare Mittel genug, nicht sie als solche abzutun, wohl aber das jeweilige Versagen der angeblichen geheimnisvollen Gewalten festzustellen — Beispiele dieser naturwissenschaftlich nüchternen Tatsachenbetrachtung bietet die kleine Schrift über Prophezeien und Hellsehen. Von Dr. Albert Moll. Mit 15 Abbildungen. Franck'sche Verlagshandlung, Stuttgart, 1922. Dessenungeachtet läßt sich der »Aberglaube« durch eine rationalistische »Aufklärung« nicht bezwingen. In ihm walten Kräfte der Menschen- und Volksseele, deren Erkundung noch im weiten Felde liegt. Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart reicht ihre Wirkung. In einer prächtigen Untersuchung: Antiker Aberglaube in modernen Ausstrahlungen. Von Dr. Eduard Stempinger. Dieterich'sche Verlagshandlung, Leipzig, 1922, läßt sich lehrreich das Problem der Verbindung von Magie und Mystik studieren, das in seinen höheren Regionen nicht zum wenigsten darauf beruht, daß von jeher die Denkwissenschaften eine Ergänzung in den Gefühlswissenschaften suchten. Von dieser Problemstellung her wird auch die Psychologie des Abenteurertums erklärlicher; bewußt und unbewußt den Einfluß seiner Persönlichkeit einsetzend, gewinnt der Tatmensch, der Willensmensch auf dem ihm günstigen Boden die Macht über den Einzelnen und über die Massen. Nicht das abenteuerliche Lebensschicksal macht den Abenteurer, nicht daß er sich über die Schranken der Gesellschaft und ihrer Gewohnheiten hinwegsetzt, sondern die Dämonie seines Wesens. Deshalb wird, wer die Geschichte des Abenteurers schreibt, ihn nicht in den Formen armeliger Betrüger aufzuspüren haben, sondern in den Gewaltigen, die an ihre Persönlichkeit glaubten. Der Abstand zwischen Casanova und Napoleon ist weniger groß als der zwischen Casanova und Cagliostro. Allerdings nur, wenn die historische Analyse zur psychologischen Synthese ausreift, ohne sich dabei doch in leeren Annahmen als vermeintlichen Resultaten zu verlieren, läßt sich ein der Wirklichkeit angenähertes, wissenschaftlich zu begründendes Bild von Menschen zeichnen, deren Lebensgeschichte durch die Buntheit und Ungewöhnlichkeit ihres Verlaufes deren Charakter verschleiert. Als das Muster einer eindringenden Forschung solcherart ist: Die Familie Borgia. Alexander VI. Caesar. Lukrezia. Von G. Portigliotti. Mit 14 Abbildungen. Julius Hoffmann, Stuttgart, 1922, zu rühmen. Der Verfasser dieses die Biographie der Borgia neu orientierenden Buches, ein italienischer Irrenarzt, ist nicht von der vorgefaßten Meinung eines Herrenmenschentyps der Renaissance ausgegangen. Die Ergebnisse seiner Quellenuntersuchungen, die er in anregungsreicher Form den Leser mitfinden läßt, führen allerdings ebensoweit weg von einer Ehrenrettung der Borgiafamilie wie von einer willkürlichen Ausdehnung des Persönlichkeitsbegriffes, wohl aber zu einer Erklärung des unheimlichen Waltens der Borgia, die, emporgetragen von ihrer seelischen Veranlagung, Verbrechen auf Verbrechen häuften, um ein Ziel zu erreichen, das unter den italienischen politischen Machtkämpfen des achtzehnten Jahrhunderts wohl das höchste war, das sich erträumen ließ. Auch das Diabolische liebte man im Pariser Rokoko, wo man oft und gern den Teufel zu zitieren unternahm, verzierlicht. Und wenn einmal der Teufel wirklich kam, wußte er sich zu benehmen. Die petits conteurs, die ihre Verschen drechselten, wagten gewiß alles, sie wagten es jedoch mit einem unwahrscheinlichen Anstande. Die erotischen Situationen, die sie enthüllten und gleichzeitig verschleierten, waren ausgedacht, jedoch mit einer psychologischen Subtilität ausgedacht, die uns immer wieder entzückt. Man darf ihre Kleinigkeiten nicht mit harten Hän-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bäckerei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

Schlüsselzahl des B.V. und D.V.: 2000

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bäckerei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepreise. Bei den mit n.n. und u.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

[Sta] Anzengruber-Verlag Brüder Sushitzky in Wien.

Stona, Maria [d. i. Marie Scholz]: Von Prag in die Provence über Strassburg—Verdun—Reims. Reisebilder. (Mit zahlr. [eingedr.] Bildern. 1.—3. Tsd.) Wien & Leipzig: Anzengruber-Verlag 1922. (119 S.) 8° 960. —; num. Vorzugsausg., Preis nicht mitgeteilt.

Badische Wasser- u. Straßenbaudirektion in Karlsruhe (Karl Friedrichstr. 9).

[Badische topographische Karte.] Bearb. [u. hrsg.] auf d. Bad. topogr. Bureau [d. Wasser- u. Strassenbaudirektion in Karlsruhe]. Steindruckausg. 1: 25 000. Bl. 131. 139. 164. [Karlsruhe, Karl Friedrichstr. 9; Bad. Wasser- u. Strassenbaudirektion] 1922. Je 50×44,5 cm [Farbendr.] Auf Papier je 750. —; auf Kt. Leinen je 1500. —; Kupferdr. je 2000. —
131. Lenzkirch. Rev. von Berthold. (2. Aufl. Nachtr. bis incl. 1895. Einzelne Nachtr. 1922.) Nachtr. 2. Aufl. C. Metzgeroth, Kupferst. Anst., Hildburghausen. Druck. 2. Aufl. Kunstdruckerei Künstlerbund, Karlsruhe.
139. Kandern. (Ausgaurb. von F. Creelius u. F. Güther.) Rev. (Gest. v. O. Staerker u. K. Reishauer.) Stich u. Druck: Kunstdruckerei Künstlerbund, Karlsruhe.
164. Weil. (Gest. v. E. Hornung.) Rev. Stich u. Druck: Kunstdruckerei Künstlerbund, Karlsruhe.

[En] Julius Bard, Verlag f. Literatur u. Kunst in Berlin.

Scharff, Alexander: Götter Ägyptens. Mit e. Tafelbilder u. 32 Taf. Berlin: J. Bard (1923). (34 S.) H. 8° Gz. Pappbd 1, 75

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Boltzmann, Ludwig, Dr. Prof.: Vorlesungen über Gastheorie. (2 Tle.) 3. unveränd. Aufl. Tl 1. 2. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1923. 8°

1. Theorie d. Gase mit einatomigen Molekülen, deren Dimensionen geg. d. mittleren Weglänge verschwinden. (VIII, 204 S. mit Fig.) Gz. 6. —; Hlwb 8. —
2. Theorie van der Waals' Gase mit zusammengestzten Molekülen; Gasdissociation; Schlussbemerkungen. (X, 265 S. mit Fig.) Gz. 7. —; Hlwb 9. —

Cermak, P(aul): Die Röntgenstrahlen. Mit 112 Abb. im Text. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1923. (III, 130 S.) gr. 8° Gz. 4. —; Pappbd 6. —

Aus: Handbuch d. Elektrizität u. d. Magnetismus, hrsg. von L. Graetz. Bd 3.

Cohen-Kysper, Adolf: Kontinuität des Keimplasmas oder Wiederherstellung der Keimzelle? Votr. geh. auf d. Hundertjahrfeier d. Gesellschaft deutscher Naturforscher u. Ärzte zu Leipzig im Sept. 1922. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1923. (24 S.) 8° Gz. —. 20

[Lit] Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. d. S.

Neubauer, Friedrich, Dr. Geh. Stud. R. Gymn. Dir., u. Dr. Ferdinand Rößiger, Gymn. Dir. a. D.: Lehrbuch der Geschichte für die höheren Lehranstalten in Südwestdeutschland. Tl 2. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. 8°
2. Deutsche Geschichte f. d. mittleren Klassen. 7. Aufl. (Der Gesamtauf. 284.—288. Tfd.) (X, 346 S.) Gz. Kart. 4. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

Deutsche Lehrerbücherei in Berlin (C. 25, Kurze Str. 5).

(Rebhuhn, Adolf): Handschrift und Bild als pädagogische Geschichtsquelle. Ein Nachweis von Quellen aus d. Deutschen Lehrerbücherei. Berlin C 25, Kurze Str. 5: (Deutsche Lehrerbücherei) 1922. (VIII, 68 S. mit Abb. u. eingedr. Faks.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

[Zi] J. H. W. Dietz Nachfolger, G. m. b. H. in Stuttgart.

Arbeiter-Notizkalender 1923. Berlin, Stuttgart: J. H. W. Dietz Nachf. [1922]. (76 S.) 16° Gz. Pappbd 1. —

Dan, Th.: Der Arbeiter in Sowjetrußland. Die Bilanz d. kommunist. Wirtschaftspolitik. Berlin, Stuttgart: J. H. W. Dietz Nachf. 1923. (35 S.) 8° Gz. —. 50

Dan, Th.: Gewerkschaften und Politik in Sowjetrußland. Berlin, Stuttgart: J. H. W. Dietz Nachf. 1923. (31 S.) 8° Gz. —. 45

Flaow, Georg, Dr. Neg. R.: Die Grundzüge des Schlichtungswesens. 5. Auflage. Berlin, Stuttgart: J. H. W. Dietz Nachf. 1923. (40 S.) 8° Gz. —. 60

Die Hungersnot in der Ukraine. Veröff. vom Zentralkomitee d. Ukrainischen Sozialdemokrat. Arbeiterpartei. Berlin, Stuttgart: J. H. W. Dietz Nachf. 1923. (24 S.) 8° Gz. —. 50

Jahrbuch der »Finanzpolitischen Korrespondenz«, von R[obert René] Kuczynski. 1922, H. 2.

(Kuczynski, R[obert René]): Lebenshaltung und Löhne. Berlin, Stuttgart: J. H. W. Dietz Nachf. 1923. (43 S.) 8° = Jahrbuch der »Finanzpolit. Korrespondenz« 1922, H. 2. Gz. —. 60

Kampffmeyer, P(aul): Der Faschismus in Deutschland. Berlin, Stuttgart: J. H. W. Dietz Nachf. 1923. (40 S.) 8° Gz. —. 35

Mazepa, Isaak: Der Bolschewismus und die russische Okkupation der Ukraine. Mit e. Vorw. von P(aul) Kampffmeyer. Berlin, Stuttgart: J. H. W. Dietz Nachf. 1923. (112 S.) 8° Gz. 1. 50

Popp, Adelheid: Die Jugendgeschichte einer Arbeiterin. Mit einführenden Worten von August Bebel. 4. Aufl. Berlin, Stuttgart: J. H. W. Dietz Nachf. 1922. (VI, 74 S.) 8° Gz. 1. —

Zeyffert, Friedrich A.: Der Wanderer. Stuttgart, Berlin: J. H. W. Dietz Nachf. 1923. (112 S.) 8° Gz. 1. — [Naturwissenschaftliche Flandereien.]

Taschenbuch für Kommunalpolitiker. Hrsg. von Victor Noack, Red. Berlin [, Stuttgart]: J. H. W. Dietz Nachf. 1923. (279 S.) kl. 8° Gz. Pappbd 3. —

[Vo] Duncker & Humblot in München.

Janetzky, Christian: Mystik und Rationalismus. München & Leipzig: Duncker & Humblot 1922. (52 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Schmitt, Carl, Prof., Bonn a. Rh.: Politische Theologie. 4 Kapitel zur Lehre von d. Souveränität. München & Leipzig: Duncker & Humblot 1922. (56 S.) 4° Preis nicht mitgeteilt.

[Eck] Eckart Verlags-Aktiengesellschaft in Berlin.

Weltwirtschaftszeitung. Hrsg.: Paasche, Chefred.: Paul Brandt. Sondernrn. (teilw.: Spec. ed.).

Japan. Ill. guide through the German industry 1922. [Berlin:] Eckart Verlags Akt. Ges. [1923]. (100 S.) 2° = Weltwirtschafts-Zeitung. Spec. ed. Preis nicht mitgeteilt.

Nordamerika. England. Ill. guide through the German industry 1922. [Berlin:] Eckart Verlags Akt. Ges. [1923]. (180 S.) 2° = Weltwirtschafts-Zeitung. Spec. ed. Preis nicht mitgeteilt.

Ost-Europa. (Lettland, Estland, Litauen, Ukraine, Finnland) Ill. Führer durch d. deutsche Industrie 1922. [Berlin:] Eckart Verlags-Akt. Ges. [1923]. (188 S.) 2° = Weltwirtschafts-Zeitung. Sondernr. Preis nicht mitgeteilt.

Bo] Herder & Co. in Freiburg i. Br.

Abhandlungen zur oberrheinischen Kirchengeschichte. Im Auftr. d. Kirchengeschichtl. Vereins f. d. Erzbistum Freiburg hrsg. von Dr. Emil Göller, Prof. Bd 1. Freiburg im Br.: Herder & Co. 1922. gr. 8°

Kauch, Wendelin, Dr. Priv. Doz.: Engelbert Klippel, ein führender Theologe der Aufklärungszeit. Freiburg im Br.: Herder & Co. 1922. (VIII, 273 S., 1 Titelb.) gr. 8° — Abhandlungen zur oberrhein. Kirchengeschichte. Bd 1. Gz. b 4. —

Augustinus [Aurelius]. — Die Bekenntnisse des heiligen Augustinus [Confessiones]. Buch 1—10. Ins Deutsche überf. u. mit e. Einl. verf. von Georg Grafen von Hertling. 19.—22. Aufl. 38.—48. Tsd. Mit 1 Titelb. Freiburg im Br.: Herder & Co. (1922). (X, 519 S.) 16° Gz. Hwbbd b 4. 20

Barbera, Mario: Auf den Trümmern Messinas. Sizilian. Erzählung. Deutsche Bearb. von Coloman Schlegelinger. Mit 12 [eingedr.] Bildern. 3. u. 4. Aufl. 4.—7. Tsd. Freiburg im Br.: Herder & Co. (1923). (VII, 306 S.) 8° Gz. Hwbbd b 6. —

Bücher für Seelenkultur.

Eder, Karl, Dr.: Heilige Pfade. Ein Buch aus d. Priesters Welt u. Seele. 6. u. 7. Aufl. 13.—17. Tsd. Freiburg im Br.: Herder & Co. (1923). (XII, 339 S.) 8° = Bücher f. Seelenkultur. Gz. Hwbbd b 4. 70

Ecclesia orans. Hrsg. von Idelfons Herwegen. Bdch. 5. 9.

Casel, Odo, Dr., O. S. B.: Die Liturgie als Mysterienfeier. 3.—5. verb. Aufl. 5.—10. Tsd. Freiburg im Br.: Herder & Co. 1923. (XIII, 157 S.) kl. 8° = Ecclesia orans. Bdch. 9. Gz. b 2. 50

Die Psalmen [Psalmi]. Übers. u. erkl. von Athanasius Miller, O. S. B. Die 5 Bücher d. Psalmen. Mit e. Anh. u. den Cantica d. römischen Breviers. 5.—10. Aufl. 9.—18. Tsd. Freiburg im Br.: Herder & Co. 1923. (XIV, 547; 19 S.) kl. 8° = Ecclesia orans. Bdch. 5. Gz. Hwbbd u. geh. b 6. 60

Fröbes, Joseph, S. J., Prof.: Lehrbuch der experimentellen Psychologie. Bd 2 (Schluss). Freiburg im Br.: Herder & Co. 1922. 4° 2. 2., unveränd. Aufl. Mit 18 Textfig. u. 1 Taf. (XX, 692 S.) Gz. b 22. —; Hwbbd b 23. 60

Garrold, Richard P.: Das wilde Kleeblatt. Eine Schülergeschichte. Mit 6 Bildern [Taf.]. 5. u. 6. Aufl. 8.—12. Tsd. Freiburg im Br.: Herder & Co. (1922). (III, 320 S.) 8° Gz. Hwbbd b 6. —

Herders theologische Grundrisse.

Mutz, Franz Xaver, Dr. Domdekan u. Gen. Vikar: Die Verwaltung der heiligen Sakramente vom pastoralen Standpunkte. 5. u. 6., verb. Aufl. Freiburg im Br.: Herder & Co. 1923. (XI, 400 S.) kl. 8° = Herders theolog. Grundrisse. Gz. b 5. 10; Hwbbd b 6. 30

Hageney, Karl, S. J.: Im Heerbann des Priesterkönigs. Betrachtungen zur Bedung u. Förderung d. priesterl. Geistes im Anschl. an d. Evangelium d. hl. Lukas. 21. 3. Freiburg im Br.: Herder & Co. (1922). II, 8° 3. Heister u. Jünger. (Pfingstfestkreis 1.) 4. u. 5. Aufl. 8.—11. Tsd. (IX, 314 S.) Gz. Pappbd b 4. —

Haindl, Johann: Der Bahnwärterbub. Meine Jugendgeschichte. 4.—6. Aufl. 7.—11. Tsd. Freiburg im Br.: Herder & Co. (1923). (VII, 134 S. mit Abb.) 8° Gz. Hwbbd b 2. 70

Hunder, Anton, S. J.: Zu Füßen des Meisters. Kurze Betrachtungen f. vielbeschäftigte Priester. 11. u. 12. Aufl. 27.—31. Tsd. Freiburg im Br.: Herder & Co. (1922). (XXIII, 405 S.) II, 8° Gz. Hwbbd b 7. 50

Kramp, Joseph, S. J.: Vom Sinn und Geist der Karwoche. Freiburg im Br.: Herder & Co. 1923. (VII, 167 S.) kl. 8° Gz. Hwbbd b 3. 90

Rippert, Peter, S. J.: Credo. Darstellungen aus d. Gebiet d. christl. Glaubenslehre. Bdch. 6.

Rippert, Peter, S. J.: Die Sakramente Christi. 1.—3. Aufl. (Buchschm. von Adolf Kunst.) Freiburg im Br.: Herder & Co. 1923. (V, 142 S.) II, 8° = Rippert: Credo. Bdch. 6. Gz. Pappbd b 3. 40

Pesch, Christianus: Praelectiones dogmaticae. Tom. 8.

Pesch, Christianus, S. J.: De Virtutibus in genere, de virtutibus theologis. Tractatus dogmatici. Ed. 4 et 5. Freiburg im Br.: Herder & Co. 1922. (X, 358 S.) gr. 8° = Pesch: Praelectiones dogmaticae. Tom. 8. Gz. b 15. 90; Hwbbd b 17. 40

Herder & Co. in Freiburg i. Br. ferner:

Przywara, Erich, S. J.: Vom Himmelreich der Seele. Bdch. 4. 5 (Schluß).

Przywara, Erich, S. J.: Christus. Buchschm. von Adolf Kunst. Freiburg im Br.: Herder & Co. 1923. (VII, 114 S.) II, 8° = Przywara: Vom Himmelreich d. Seele. Buch 5 (Schluß). Gz. Pappbd b 2. 50

Przywara, Erich, S. J.: Heimat. Buchschm. von Adolf Kunst. Freiburg im Br.: Herder & Co. 1923. (VII, 95 S.) II, 8° = Przywara: Vom Himmelreich d. Seele. Bdch. 4. Gz. Pappbd b 2. 30

Freiburger theologische Studien. Hrsg. von Gottfried Hoberg. H. 29.

Busse, Eduard, Dr. Stud. R.: Der Wein im Kult des Alten Testaments. Religionsgeschichtl. Untersuchung zum Alten Testament. Freiburg im Br.: Herder & Co. 1922. (70 S.) gr. 8° = Freiburger theolog. Studien. H. 29. Gz. b 1. 50

Novum Testamentum graece et latine. Textum graecum rec., latinum ex vulgata versione clementina adiunxit, breves capitulorum inscriptiones et locos parallelos uberiores add. Fridericus Brandscheid, Gymn. Conrect. 3. ed. crit. recogn. [2 Tle.] Pars 1. 2. [Plattendr.] 1906. Freiburg im Br.: Herder & Co. [1923]. kl. 8° In 1 Hwbbd geb. b 12. —

1. Evangelia. (XXIV, 652 S.)

2. Apostolicum. (VIII, 803 S.)

Gz. b 5. —; Hwbbd b 6. —

Gz. b 5. —; Hwbbd b 6. —

Bögele, Karl Albert: Festtags-Gedanken. Reihe 2.

Bögele, Karl Albert, Dr.: Himmelslichter. (Buchschm. von Karl Köster.) 3. u. 4., verb. Aufl. 5.—8. Tsd. Freiburg i. Br.: Herder & Co. [1923]. (XII, 191 S.) 8° = Bögele: Festtags-Gedanken. Reihe 2. Gz. Hwbbd b 5. 60

Wolff, Johann Joseph, u. Leonhard Habrich: Der Volksschulunterricht. Erg. 5.

Wolff, Johann Joseph, Schulr.: Arbeitsunterricht und staatsbürgerliche Erziehung geschichtlich, grundrisslich und praktisch betrachtet. Freiburg im Br.: Herder & Co. 1923. (VIII, 115 S.) gr. 8° = Wolff u. Habrich: Der Volksschulunterricht. Erg. 5. Gz. b 2. 20

Bo] Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Ausführungsbestimmungen zum Einkommensteuergesetz (E. St. A. B.). Hrsg. im Reichsfinanzministerium. Berlin: Carl Heymann in Komm. 1923. (163 S.) gr. 8° Gz. 1. 30

Entwürfe des Deutschen Reichstags. 1923, Nr. 4. 5.

Entwurf eines Gesetzes über eine vorläufige Arbeitslosenversicherung. Berlin: Carl Heymann (1923). (59 S.) 4° [Kopft.] = Entwürfe d. Deutschen Reichstags. 1923, Nr. 5. b n.n.n. 640. —

Entwurf eines Rotgesetzes. Berlin: Carl Heymann (1923). (5 S.) 4° [Kopft.] = Entwürfe d. Deutschen Reichstags. 1923, Nr. 4. b n.n.n. 80. —

Goldschmidt, Hans, Dr. jur. et Dr. sc. pol., Landgerichtsr. u. Priv. Doz.: Reichswirtschaftsrecht. Berlin: Carl Heymann 1923. (VII, 232 S.) 8° Gz. 3. —

Hamada, Nobuya, M. C.: An ideal World. Berlin: Carl Heymann in Comm. 1922. (XI, 144 S.) 8° Gz. 2. —

Frey] Hölder-Pichler-Tempsky H. G.

(Abt.: Akademie d. Wissenschaften) in Wien.

Aigner, Andreas, Dr.: Geomorphologische Beobachtungen in den Gurktaler Alpen. Gedr. auf Kosten d. Jerome u. Margaret Stonborough Fonds. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1922. (S. 243—278.) gr. 8° [Umschlagt.] Gz. 1. 20

Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Abt. 1. Bd 131. H. 7 u. 8, 1922.

Beiträge zur Kenntnis der atmosphärischen Elektrizität. Nr. 63.

Schlenker, Walter: Registrierung der elektrischen Leitfähigkeit der Luft in einem Kellerraum. Aus d. physikal. u. d. botan. Inst. d. Univ. Innsbruck. Gedr. auf Kosten d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1922. (S. 437—443.) gr. 8° [Umschlagt.] = Beiträge zur Kenntnis d. atmosphär. Elektrizität. Nr. 63. Gz. —. 30

Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Abt. 2a. Bd 131, H. 6 u. 7, 1922.

Hölder-Pichler-Tempsky A. G.

(Abt.: Akademie d. Wissenschaften) in Wien ferner:

Brunswik, Hermann: Die Mikrochemie der Flavonexkrete bei den Primulinae. Aus d. pflanzenphysiol. Inst. d. Univ. Wien. Nr 182 d. 2. Folge. Gedr. auf Kosten d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1922. (S. 221—232.) gr. 8° [Umschlagt.] Gz. —, 40

Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Abt. 1, Bd. 131, H. 7 u. 8, 1922.

Eckhart, Ludwig, Wien: Über Flächen vierter Ordnung, deren Falllinien Kegelschnitte sind. (Mit 2 Textfig.) Gedr. auf Kosten d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1922. (S. 417—427.) gr. 8° [Umschlagt.] Gz. —, 50

Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Abt. 2a, Bd. 131, H. 6 u. 7, 1922.

Ergebnisse der Expedition Dr. Handel-Mazzetti's nach China 1914—1918, unternommen auf Kosten d. Akad. d. Wissenschaften in Wien.

Brotherus, V[iktor] F[erdinand]: Musci novi sinenses, collecti a Dr. Henr. Handel-Mazzetti. Gedr. auf Kosten d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. 1. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1922. gr. 8° = Ergebnisse d. Expedition Dr. Handel-Mazzetti's nach China 1914—1918.

1. (S. 209—230.) Gz. —, 40
Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Abt. 1, Bd. 131, H. 7 u. 8, 1922.

Picker, Heinrich, Dr.: Die Änderung des Wetters in den verschiedenen Entwicklungsstadien einer Depression. (Mit 1 Textfig.) Gedr. auf Kosten d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1922. (S. 383—415.) gr. 8° [Umschlagt.] Gz. 1, 10

Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Abt. 2a, Bd. 131, H. 6 u. 7, 1922.

Mitteilungen aus dem Institut für Radiumforschung. Nr 147.

Meyer, Stefan, K. M. Akad. d. Wiss. u. Karl Przibram: Bemerkungen über Verfärbung und Lumineszenz unter Einwirkung von Becquerelstrahlen. Gedr. auf Kosten d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1922. (S. 429—435.) gr. 8° [Umschlagt.] = Mitteilungen aus d. Inst. f. Radiumforschung. Nr 147. Gz. —, 30

Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Abt. 2a, Bd. 131, H. 6 u. 7, 1922.

Mitteilungen aus der biologischen Versuchsanstalt der Akademie der Wissenschaften in Wien. Pflanzenphysiolog. Abt., Vorst. W. Figdor. Nr 77.

Figdor, Wilhelm: Über die Entwicklung der Wendeltreppenblätter von *Helicodiceros muscivorus* Engl. (Mit 1 Textfig.) Gedr. auf Kosten d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1922. (S. 233—241.) gr. 8° [Umschlagt.] = Mitteilungen aus d. biolog. Versuchsanstalt d. Akad. d. Wiss. in Wien. Pflanzenphysiolog. Abt., Vorst. W. Figdor. Nr 77. Gz. —, 50

Aus: Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Abt. 1, Bd. 131, H. 7 u. 8, 1922.

Oberhammer, Eugen: Völkerpsychologie und Völkerkunde. Vortr., geh. in d. feierl. Sitzung d. Akad. d. Wissenschaften in Wien, am 31. Mai 1922. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1923. (36 S.) 8° Gz. —, 80

Akademie der Wissenschaften in Wien. Philos.-histor. Kl. Sitzungsberichte. Bd 194, Abh. 3. Bd 195, Abh. 4.

Bd 181, Abh. 3. Bd 183, Abh. 1. Bd 194, Abh. 1, 3. Bd 195, Abh. 1 sind noch nicht erschienen.

Steffenhagen, Emil, Dr.: Die Entwicklung der Landrechtsglosse des Sachsenspiegels. Gedr. aus d. Mitteln d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. 11. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1922. gr. 8° = Akademie d. Wissenschaften in Wien. Philos.-histor. Kl. Sitzungsberichte. Bd 194, Abh. 3.

11. Johann von Buch u. d. Accursische Glosse. (135 S.) Gz. 3, 50

Steinhauser, Walter, Dr.: Beiträge zur Kunde der bairisch-österreichischen Mundarten. Hrsg. von d. Wörterbuchkommission d. Akad. H. 2. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, [Abt.:] Akad. d. Wiss. in Komm. 1922. gr. 8° = Akademie d. Wissenschaften in Wien. Philos.-histor. Kl. Sitzungsberichte, Bd 195, Abh. 4.

3. 1. Textproben. 2. Wortkundliches. (92 S.) Gz. 2, 40

Curt Kabisch in Leipzig.

Preussische Gebührenordnung für Ärzte und Zahnärzte vom 10. Dez. 1922 mit eingehenden Erläuterungen und den für das Erwerbtleben der Medizinalpersonen gültigen Bestimmungen sowie mit dem Gesetz über die Gebühren der Medizinalbeamten. Von Dr. Jean Bernhard Borntraeger, Geh. Med. R. 7., verb. Aufl. Leipzig: C. Kabisch 1923. (VII, 101 S.) H. 8° Gz. 1, 50

Wal] Gottlob Koezle in Wernigerode.

Lüdecke, Marianne]: Im Wundergottesgarten. Erzählung aus d. Mark. 2. Aufl. Wernigerode: G. Koezle [1923]. (237 S.) 8° Gz. Pappbd 3, 50

Koezles Wegbücher. Bd 16.

Sindenberg, Anna: Auf märkischem Sande. Eine Geschichte aus d. 19. Jh. 2. Aufl. Wernigerode am S.: G. Koezle [1923]. (95 S.) H. 8° = Koezles Wegbücher. Bd 16. Gz. Pappbd 1. —

JSch] Johann Künstner in Leipa (Leipa Ceska).

Steinhilf, Ernst, Dr., u. Josef Quaißer: Unterm Altperstein. Eine kleine Heimatkunde d. Taubaer u. Hirschberger Landes. V. Leipa: J. Künstner 1922. (54 S. mit Abb.) gr. 8° [Umschlagt.] Kf. 4, 50

Hoff] J. F. Lehmanns Verlag in München.

Lehmann medizinische Lehrbücher. Bd 5.

Schindler, Rudolf, Dr. Ass. Arzt: Lehrbuch und Atlas der Gastroskopie. Mit 45 Abb. im Text u. 119 farb. Bildern auf 20 Taf. mit Tafelerkl. München: J. F. Lehmanns Verl. 1923. (VII, 132 S.) gr. 8° = Lehmanns medicin. Lehrbücher. Bd 5. Gz. 11. —; Hlwbd 14. —

Leipziger Graphische Werke A. G. in Leipzig.

Franz Allan, der Rächer der Enterbten. Bd 125.

Der Tintenstod als Verräter. Leipzig: Ostro-Verlag ([Leipziger Graphische Werke] 1923). (48 S.) H. 8° = Franz Allan, d. Rächer d. Enterbten. Bd 125. Preis nicht mitgeteilt.

Bo] E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Remelgebiet. Zolltarif vom 18. Nov. 1922. Berlin: E. S. Mittler & Sohn 1923. (6 S.) 4° Gz. b 1. —
Aus: Deutsches Handels-Archiv. 1923, Jan.

Tho] Albert Nauck Jnh. Ulrich Nauck Verlagsbuchh. in Berlin.

Modrze, [Friedrich,] Oberreg. Baurat: Der praktische Eisenbahn-Werkstättenbeamte. Lehr- u. Prüfungsbuch f. d. Eisenbahn-Werkstättenbeamte. 3. Aufl. vollst. neu bearb. mit 52 Abb. im Text. Berlin: Albert Nauck 1923. (471 S.) kl 8° Gz. Pappbd 3. —

Hoff] Österreichische Verlagsgesellschaft Ed. Hölzel & Co. in Wien.

Die Kunst in Tirol. Hrsg. von Erich Strohmayer. Sonderbd 2.
Hammer, Heinrich, Dr.: Die Paläste und Bürgerbauten Junzbrucks. Kunstgeschichtl. Führer durch d. Bauwerke u. Denkmäler Wien: Österr. Verlagsgesellschaft E. Hölzel & Co. 1923. (VIII, 232 S. mit eingedr. Grundrissen, 72 S. Abb., 1 farb. Pl.) 18 000. —

Flet] Pan-Verlag Rolf Heise in Charlottenburg.

Quellenhandbücher der Philosophie. Hrsg. von Arthur Liebert.
Sternberg, Kurt: Staats-Philosophie. Berlin-[Charlottenburg]: Pan-Verlag 1923. (241 S.) 8° = Quellenhandbücher d. Philosophie. Gz. 3, 30; steif brosch. 3, 60; Hlwbd 4, 50, Schlz. nicht mitgeteilt.

Vierkandt, Alfred, Prof.: Der Dualismus im modernen Weltbild. Berlin-[Charlottenburg]: Pan-Verlag 1923. (126 S.) 8° Gz. 2. —; steif brosch. 2,25; geb. 3. —, Schlz. nicht mitgeteilt.

Tho] Moritz Perles in Wien.

Stüber-Gunther, Fritz: Links gehen u. a. Wiener Spezialitäten. Skizzen u. Geschichten. Wien: M. Perles 1923. (104 S.) 8° Gz. 3, 30

Vademekum für den Landwirt (Beil. zur »Wiener Landwirtschaftl. Zeitung«.) Begr. von Hugo H. Hirschmann. Hrsg. u. red. von Robert Hirschmann u. Hugo Hirschmann. (Hrsg. d. »Wiener Landwirtschaftl. Zeitung« etc.) Bd 2. Wien: M. Perles 1923. gr. 8°

2. 13., neu bearb. u. verm. Aufl. (VIII S., S. 861—1407.) Gz. Hlwbd 18. —



- Sta]** Pfeil-Verlag in Hamburg.
Gätke, Walter: *Roloto-, Schaefer- und Spielmann-Weisen zur Laute gefungen.* (Die [eingedr.] Handzeichnungen sind von Friedrich Wilhelm. Hamburg:) Pfeil-Verlag 1922. (35 S.) gr. 8° Gz. 1. —; num. Vorrangsausg., handkol. 2. 50
- Zoe]** Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.
Bibliothek für Kunst- und Antiquitäten-Sammler. Bd 11. 17. 22.
Berchem, Egon Frh. von: Siegel. Mit 180 Abb. im Text [u. auf 1 Taf.]. 2., verb. Aufl. Berlin: Richard Carl Schmidt & Co. 1923. (222 S.) gr. 8° = Bibliothek f. Kunst- u. Antiquitäten-sammler. Bd 11. Gz. Hlwbd 9. —
Pelka, Otto, Dr.: Elfenbein. 2. Aufl. Mit 316 Abb. im Text. Berlin: Richard Carl Schmidt & Co. 1923. (419 S.) gr. 8° = Bibliothek f. Kunst- u. Antiquitäten-Sammler. Bd 17. Gz. Hlwbd 16. —
Wolbe, Eugen, Prof. Dr. Stud. R.: Handbuch für Autographen-Sammler. Mit 95 Abb. im Text u. 37 Vollbildern [eingedr. u. auf 1 Taf.]. Berlin: Richard Carl Schmidt & Co. 1923. (630 S.) gr. 8° = Bibliothek f. Kunst- u. Antiquitäten-Sammler. Bd 22. Gz. Hlwbd 15. —
- Handbücher für Motoren- und Fahrzeugbau.** Bd 3.
Heldt, P[eter] M[artin]: Automobilbau [Gasoline Automobile, its design and construction]. Autor. deutsche Ausg. Bd 1. Berlin: Richard Carl Schmidt & Co. 1923. 4° = Handbücher f. Motoren- u. Fahrzeugbau. Bd 3.
 1. Der Automobilmotor. 3. Aufl. übers. von Walter Isendahl, Automobil-Ing. 6. Aufl., neu bearb. von H[einrich] Dechamps, Dipl. Ing. Mit 401 Abb. im Text. (618 S.) Gz. Hlwbd 30. —
- Bro]** Kurt Schroeder in Bonn.
Bücherei der Kultur und Geschichte, hrsg. von Sebastian Hausmann. Bd 29.
Braubach, Max: Die Bedeutung der Subsidien für die Politik im spanischen Erbfolgekriege. Bonn & Leipzig: K. Schroeder 1923. (204 S.) kl. 8° = Bücherei d. Kultur u. Geschichte. Bd 29. Gz. 3. 50
Grossek, Melchior: Gestalten des Todes. Ein Totentanz d. Weltkriegs. (3 Teile. [1.]) Bonn & Leipzig: K. Schroeder 1923. 24,5×32,5 cm
 [1.] (1 Bl., 15 z. T. farb. Taf.) Gz. In Umschlag 6. —
Halle der Religionen (Hall of all religions [dt.]). Hrsg. von P. Jos[ef] Abs. Bd 1. Bonn & Leipzig: K. Schroeder 1923. gr. 8°
Indiens Religion. Der Sanatana-Dharma, eine Darst. d. Hinduismus. (The world's eternal Religion. Publ. by the Publication Department of the Sri Bharat Dharma Mahamandal.) Übers. u. erl. von P. Jo[sef] Abs. Bonn & Leipzig: K. Schroeder 1923. (XIX, 234 S., 4 farb. Taf.) gr. 8° = Halle d. Religionen. Bd 1. Gz. 7. —; Hlwbd 10. —
Platzhoff, W[alter]: Bismarcks Friedenspolitik. (Vortrag.) Bonn & Leipzig: K. Schroeder 1923. (19 S.) 4° Preis nicht mitgeteilt.
Bonner agrarpolitische Untersuchungen, hrsg. von Karl Müller u. August Stalweit. 5. 2.
Jugenhütt, Hubert: Das Viehversicherungswesen in der Rhein-provinz. Bonn & Leipzig: K. Schroeder 1922. (IV, 113 S.) gr. 8° = Bonner agrarpolitische Untersuchungen. 5. 2. Gz. 1. 20
- Wilhelm Schunke Verlag in Leipzig.**
Landrocks Blitztabelle für den Postverkehr. Ausg. 14. Gültig ab 1. März 1923. Leipzig: W. Schunke (1923). (1 Bl.) 24,2×32,2 cm [Kopft.] b 100. —
- E. A. Seemann in Leipzig.**
Schmidt, Fritz, Prof., Karlsruhe: Was viele Photographierende nicht wissen. Ein Handb. prakt. Ratschläge u. Erfahrungen. 4., verb. u. erw. Aufl. Leipzig: E. A. Seemann 1923. (XII, 227 S. mit Abb.) 8° Gz. Pappbd 3. 50
- Flei]** Steup & Bernhard, G. m. b. H. in Berlin.
Pfalzgraf: Das Oberförstersystem in der Praxis. Mit e. Anh.: »Zur Abwehr« von Förster Ludewig. Berlin: Steup & Bernhard 1923. (68 S.) gr. 8° Gz. 1. —
- B. G. Teubner in Leipzig.**
Barden, Ernst, Dr.: Aufgabensammlung, methodisch geordnet, mehr als 9000 Aufgaben enthaltend für Gymnasien, Realgymnasien u. Oberrealschulen, Aufbauschulen u. Deutsche Oberschulen. Neue Ausg. nach F. Piezler u. O. Presler bearb. von Prof. Dr. Gustav Rohmann, Reformrealgymn. Dir. 11. Aufl. Leipzig, Berlin: B. G. Teubner 1923. (VIII, 451 S.) 8° Gz. Hlwbd n.n. 14. 40. Schlz. 400

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

- Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.**
Athenaeus Naueratita: *Dipnosophistarum libri 15.* Rec. Georgius Kaibel. Vol. 2. Leipzig: B. G. Teubner 1923. kl. 8° = Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.
 2. Libri 6-9. Exemplar anast. iteratum ([18] 86.) (IV, 498 S.) Gz. n.n. 5. —; Hlwbd 7. —
- Boerner, (Otto) - O[skar] Thiergen:** Engl. Unterrichtswert.
Boerner, Otto, Prof. Dr. weil. Realgymn. Rektor, u. Prof. Dr. O[skar] Thiergen, weil. Stud. Dir.: Lehrbuch der englischen Sprache. Mit besond. Berücks. d. Übungen im mündl. u. schriftl. freien Gebr. d. Sprache. Gefürzte Ausg. C, bearb. von Prof. Dr. Otto Schöpke, Oberstud. Dir. Oberstufe. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1923. 8° = Boerner-Thiergen: Engl. Unterrichtswert.
 Oberstufe. Mit 6 Taf. u. 1 [farb.] Pl. von London. 7. Aufl. (VIII, 194 S.) Gz. n.n. 6. —; Schlz. 400
- Müller-Graupo, Edwin, Dr. Oberl.:** Lateinisches Übungsbuch für Re-formschulen und Studienanstalten. Tl 2. Leipzig, Berlin: B. G. Teubner 1923. 8°
 2. Obertertia. 2. Aufl. Photomechan. Gummidr. Verfahren (1915). (VIII, 144 S.) Gz. n.n. 4. —; Schlz. 400
- Aus den Schriften der sächsischen Kommission für Geschichte.**
Merx †, Otto: Akten zur Geschichte des Bauernkriegs in Mittel-deutschland. Abt. 1. Leipzig, Berlin: B. G. Teubner 1923. 4° = Aus d. Schriften d. sächs. Kommission f. Geschichte.
 1. (X, 328 S.) Gz. n.n. 2. 20
- Stegmann, Carl, Geh. Stud. R. Dr. Stud. Dir. a. D.:** Lateinische Schulgrammatik. 13. Aufl. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1922. (X, 257 S.) 8° Gz. Hlwbd n.n. 6. 40, Schlz. 400
- Teubners spanische und hispano-amerikanische Studienbücherei.** Hrsg. von F. Krüger.
Pfandl, Ludwig: Spanische Literaturgeschichte. Bd 1. Leipzig, Berlin: B. G. Teubner 1923. 8° = Teubners spanische u. hispano-amerikan. Studienbücherei.
 1. Mittelalter u. Renaissance. (VI, 122 S.) Gz. n.n. 2. —
- Der Unterricht an Baugewerkschulen.** Bd 1. 38. Leipzig, Berlin: B. G. Teubner 1923. gr. 8°
Frick, Otto, Prof. Baugewerksch. Dir., u. Prof. Karl Knöll, Baugewerksch. Dir.: Baukonstruktionslehre. Leitf. f. d. Unterricht an Baugewerkschulen u. verwandten techn. Lehranstalten. Tl 2. Leipzig, Berlin: B. G. Teubner 1923. gr. 8° = Der Unterricht an Baugewerkschulen. Bd 38.
 2. Mit 251 Fig. im Text. — 8. Aufl. (VI, 293 S.) Gz. n.n. 7. 40, Schlz. 400
- Jessen, K[arl], Reg.- u. Gewerbesch. R. a. D., u. Prof. M[artin] Girndt, Oberstud. R.:** Leitfaden der Baustofflehre für bautechnische Fachschulen. 7., verm. Aufl. Mit 133 Abb. im Text. Leipzig, Berlin: B. G. Teubner 1923. (VI, 146 S.) gr. 8° = Der Unterricht an Baugewerkschulen. Bd 1.
 Gz. n.n. 6. —; Schlz. 400
- Vahlen, Johannes:** Gesammelte philologische Schriften. Tl 2. Leipzig, Berlin: B. G. Teubner 1923. gr. 8°
 2. Schriften d. Berliner Zeit 1874-1911. Mit e. Nachw. (von R[udolf] Helm W[ilhelm] Heraeus, O[tto] Plasberg). (IV, 863 S.) Gz. n.n. 10. —
- Alfred Thörmer in Leipzig.**
Krafft-Zerbst, Jutta: Hulda's Brautfahrt. Humorist. Roman. Leipzig: Cat-Verlag A. Thörmer (1923). (114 S.) kl. 8° Gz. —. 50
- Ji]** Universal-Verlag Walter u. Fuy, Inh.: Emil Walther in München.
Lereh, Hanns: Im Taumel. Ein Tanz um Dollar u. Weib. 1.-5. Aufl. München, Leipzig: Universal-Verlag 1923. (320 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.
 [Erzählung.]
- Bro]** Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.
Bauer, Wilhelm, u. Erich von Gaxleden: Lehrbuch der Mathematik.
Bauer, Wilhelm, Prof. Stud. R.: Arithmetik für Realanstalten. Unterstufe. Braunschweig: F. Vieweg & Sohn 1923. gr. 8° = Bauer u. Gaxleden: Lehrbuch d. Mathematik.
 Unterstufe. 3. verb. Aufl. Mit 48 Fig. (X, 271 S.) Gz. Hlwbd 3. —
- Hart]** Volkskraft-Verlag in Konstanz.
Peters, Emil: Menschengestalt und Charakter. Lehrb. d. prakt. Menschenkenntnis. Tl 1. Konstanz (Baden): Volkskraft-Verlag 1922. gr. 8°
 1. Kopf u. Gesicht. 1. Aufl. Mit 385 Abb. (Die Federzeichn. sind Orig. von Herbert Volker.) (VIII, 802 S.) Hlwbd, Preis nicht mitgeteilt
- Peters, Emil:** Menschenkenntnis und Charakterkunde. Die Erkennung u. Beurteilung d. Kopf- u. Gesichtsförmern. 1.-15. Aufl. Konstanz (Baden): Volkskraft-Verlag (1922). (165 S. mit Abb.) kl. 8° Preis nicht mitgeteilt.
 Berichtigung der Firmenüberschrift zur Aufnahme im Bbl. Nr 47 vom 24. 2. 23.

Theodor Weicher in Leipzig.

Richter, Hermann: Durch deutsches Neuland. Leipzig: Th. Weicher 1922. (VII, 127 S.) gr. 8° Gz. 1. — [Gedichte u. Prosafstücke.]

Herm] Georg Westermann in Braunschweig.

Jehrs, Johann Hinrich: Jehann-Ohm. Novellen. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann [1923]. (VI, 147 S.) 8° Gz. Hlwbdd 3. 40, Schlz. 2000

Redschies, David: Safari zauber. Jagdabenteuer in afrikan. Wildnis. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann 1923. (198 S.) 8° Gz. Hlwbdd 4. —, Schlz. 2000

Wissenschaftliche Volksbücher für Schule und Haus. Hrsg. von Fritz Gansberg. 8.

Humboldt, Alexander von: Auf dem Orinoko. Eine Reise in die Äquatorialgegenden d. neuen Kontinents. Ausgew. von Fritz Gansberg. Mit 9 [eingedr.] Bildern u. 1 [eingedr.] St. 11.—15. Tfd. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann 1923. (131 S.) 8° = Wissenschaftliche Volksbücher f. Schule u. Haus. 8. Gz. Pappbd 2. —, Schlz. 2000

Wolzogen, Ernst von: Wie ich mich ums Leben brachte. Erinnerungen u. Erfahrungen. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann [1923]. (327 S.) 8° Gz. Hlwbdd 5. —, Schlz. 2000

Herm] Wiener Volksbuchhandlung in Wien.

Kimmel, Anton, Referent d. Kammer f. Arbeiter u. Angestellte in Niederösterreich: Das Lehrlingsentschädigungsgesetz. Kammer f. Arbeiter u. Angestellte in Niederösterreich. Wien: „Arbeit u. Wirtschaft“; Wiener Volksbuchhandlung in Komm. 1923. (47 S.) 8° n.n. 1000. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Bo] Buchhandlung des Hessischen Staatsverlags in Darmstadt.

Entscheidungen des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs. Hrsg. von d. Mitgl. d. Gerichtshofs. Jg. 11 = Bd 6, S. 25. (16 S.) Darmstadt: [Buchh. d.] Hess. Staatsverlags 1923. gr. 8° 200. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Zoologischer Anzeiger. Zugl. Organ d. Deutschen Zoolog. Gesellschaft. Hrsg. von Prof. Eugen Korschelt. Bd 56, Nr 1/2. (48 S. mit Fig.) Leipzig: Wilhelm Engelmann 1923. gr. 8° Gz. Der Bd 18. —

Gegenbaur's Morphologisches Jahrbuch. Eine Zeitschrift f. Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Bd 52, H. 3. 4. Leipzig: Wilh. Engelmann 1923. gr. 8° 3. Mit 33 Fig. im Text. (S. 241—326.) Gz. 9. — 4. [Schluss]. Mit 39 Fig. im Text u. 1 Taf. (III S., S. 327—414.) Gz. 10. —

S. Hirzel in Leipzig.

Praktische Psychologie. Monatsschrift f. d. gesamte angewandte Psychologie, f. Berufsberatung u. industrielle Psychotechnik. Hrsg.: Prof. Dr. W. Moede, Dr. C. Piorkowski. Jg. 4. [1922/] 1923. [2. Viertelj.] H. 4. (Jan.) (S. 97—128 mit Abb.) Leipzig: S. Hirzel (1923). 4° Viertelj. n.n. 300. —

Herm] Hölder-Pichler-Tempsky A. G.

(Abt.: Akademie d. Wissenschaften) in Wien.

Akademie der Wissenschaften in Wien. (Math.-naturw. Kl. [Anzeiger.]) Jg. [60.] 1923. [27 Nrn.] Nr 1. (6 S.) Wien 1923: Österr. Staatsdruckerei [; lt Mitteilung: Hölder-Pichler-Tempsky, Abt. Akad. d. Wiss. in Komm.] gr. 8° Gz. Der Jg. 4. 90

Akademie der Wissenschaften in Wien. (Philos.-hist. Kl.) Anzeiger. Jg. [60.] 1923. [27 Nrn.] Nr 1/2. (4 S.) (Wien: Selbstverlag d. Akademie d. Wissenschaften; [lt Mitteilung: Hölder-Pichler-Tempsky, Abt. Akad. d. Wiss. in Komm.] 1923.) Gz. Der Jg. 1. 90

Akademie der Wissenschaften in Wien. Math.-naturw. Kl. Monatshefte für Chemie und verwandte Teile anderer Wissenschaften. Ges. Abh. aus d. Sitzungsberichten d. Akad. d. Wiss. Bd 43. [2. Halbj.] H. 6/7. (Jan.) (Mit 16 Textfig.) (S. 405—468.) Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, [Abt.:] Akad. d. Wiss. 1923. gr. 8° Gz. Halbj. 6. —

Hölder-Pichler-Tempsky A. G.

(Abt.: Akademie d. Wissenschaften) in Wien ferner:

Akademie d. Wissenschaften in Wien. Math.-naturw. Klasse. Sitzungsberichte. Abt. 1. Mineralogie, Krystallographie, Botanik, Physiologie d. Pflanzen, Zoologie, Paläontologie, Geologie, physische Geographie u. Reisen. Gedr. auf Kosten d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. Bd 131 H. 4—6. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, [Abt.:] Akademie d. Wissenschaften in Komm. 1922. gr. 8°

3. (Mit 2 Taf. u. 24 Textfig.) (S. 67—151.) Gz. 3. 30
4. (Mit 23 Textfig.) (S. 153—208.) Gz. 1. 40

— Dass. Abt. 2a. Mathematik, Astronomie, Physik, Meteorologie u. Mechanik. Gedr. auf Kosten d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. Bd 131, H. 3—5. Ebd. 1922. gr. 8°

3. (Mit 16 Textfig.) (S. 153—298.) Gz. 3. 80
4/5. (Mit 10 Textfig.) (S. 299—382.) Gz. 2. 10

— Dass. Abt. 2b. Chemie. Gedr. auf Kosten d. Jerome u. Margaret Stonborough-Fonds. Bd 131, H. 4/5. Ebd. 1922. gr. 8°

4/5. (Mit 6 Taf. u. 42 Textfig.) (S. 267—355.) Gz. 5. —

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Archiv für experimentelle Pathologie und Pharmakologie. Hrsg. von Prof. R. Boehm [u. a.]. Red. von Dr. B. Naunyn, Prof. emer., u. Dr. W. Straub, Prof. Bd 96, H. 1/2. Mit 3 Abb. u. 45 Kurven im Text. (144 S.) Leipzig: F. C. W. Vogel 1923. gr. 8° n.n. 2400. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

■ = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Feuerungszuschlag.

Braun & Schneider in München. 1682
Blätter, fliegende. März. 1923. 1200 N.

F. A. Brodhaus in Leipzig. 1685
*Roh: Der Weg nach Osten. Gz. 6,3, Hlwbdd. Gz. 8, Schlz. bis 10. III. 2000.

Euphorion Verlag in Berlin. 1684
Balthasar Gracians Handorakel. Uebers. v. A. Schopenhauer. Nr. 1—VIII Maroquinbd. Gz. 250, Nr. 1—100 Ldrbd. Gz. 170, Nr. 101—400 Hlrbdd. Gz. 100, Pappbd. Gz. 40.

Franken & Lang G. m. b. H. in Berlin. 1679
Werbeköpfe, Deutsche. Hrsg. v. R. H. Lang. 1. Bd. Christian Adt. Kupferberg. Gz. 3, Schlz. d. BV.

H. Gente in Hamburg. 1662
Jonas: Lösung des Rätsels der Geschlechtlichkeit u. Rückwirkung derselben auf die Entwicklungslehre. Gz. 0,3, Schlz. d. BV.

Josef Habel in Regensburg. 1660
Andachtsübung des hl. Kreuzweges. Franziskanertext. Goldmarl 0,1, geb. 0,2.

Paul Haupt in Bern. 1678
Arbeiten aus dem Völkerkundlichen Institut der Universität Bern. 1. Heft. Zeller: Die Anabenweihen. Gz. 4.
Egger: Die öffentlichen Abgaben der Wasserwerksanlagen. Gz. 2,5.
Greinacher: Einführung in die Ionen- u. Elektronenlehre der Gase. Gz. 4.
Eug: Zur Biologie der Leibesübungen. Gz. 1,5.
Reyer-Steinmann: Aus Amt u. Zeit. Gz. 4. Schlz. d. BV.

Carl Heymanns Verlag in Berlin. 1687
Rosenthal: Bürgerliches Gesetzbuch nebst Einführungsgefeb. 10. Aufl. Gz. etwa 12, geb. Gz. etwa 15.

H. Hofmann & Co. G. m. b. H. in Berlin. 1680
Bladderadatsch. März 1923. 3000 N.

Rudolf Kaemmerer Verlag in Dresden. 1666. 67
Rynona: George Groß. Pappbd. Gz. 9, Vorzugsausg., Hfrzbd. Gz. 20.
— Graue Ragie. Berliner Nachschlüsselroman. Hlwbdd. Gz. 7.
Schacht: Henri Matisse. Pappbd. Gz. 9, Vorzugsausg., Hfrzbd. Gz. 20.
Wandler: Geist u. Geisterwelt. Hlwbdd. Gz. 8.

Koebner'sche Buchh. in Breslau. 1660
Zeitschrift für polnisches Recht. Hrsg. v. E. Zivier. Jahrg. I. 1/2. Gz. 1,5.



- Kniffhäuser-Verlag in Berlin.** 1682
Handbuch für Kriegervereine. Hrsg. v. Westphal. 6. Aufl. Kart. 450 M.
Jahrbuch des deutschen Kriegerbundes 1923. 160 M.
Rogge: Wie Thomas Wegweit sein Vaterland suchte. Roman. Geb. Gz. 1,5.
- Wilhelm Langewiesche-Brandt in Ebenhausen.** 1671
Morgen, Der. Jugenderinnerungen deutscher Männer. Von ihnen selbst erzählt. Hwbd. Gz. 4,5, Schlz. d. BV.
- Paul List Verlag in Leipzig.** 1661
Wolff, Julius: Sämtliche Werke. Illustrierte Ausgabe. 1. Reihe. (8 Hwbd.) Gz. 64, 2. Reihe (10 Hwbd.) Gz. 80, 1. u. 2. Reihe Sperrgbd. Gz. 175, Hwbd. Gz. 200, Ausg. auf holzhaft. Pap., jede Reihe Pappbd. Gz. 33,5.
- Dr. Paul Lorenz in Freiburg i. B.** 1662
Niedlin: Grundursachen der Krankheiten u. wahre Heilmittel auf Grund der neuen Atomlehre. Gz. 5, Schlz. d. BV.
- Rudolf Mosse Abt. Buchverlag in Berlin.** 1665
Fröschel: Der Priester u. die Frau. Roman. Geb. Gz. 4,5, Schlz. d. BV.
- Pyramidenverlag Dr. Schwarz & Co. G. m. b. H. in Berlin-Charlottenburg.** U 3
Wissenschaft, werdende.
4. Bd. Schou: Medusa — der Dämon Europas. Gz. 1.
*5. Bd. Schou: Deutschlands Zukunft im Geise kosmologischer Entwicklung. Gz. 1.
6. Bd. Weiß: Der siderische Pendel im Reiche des Feinstofflichen. Gz. 0,9.
7. Bd. Lambert: Spul, Gespenster u. Apportphänomene. Gz. 1. Schlz. d. BV.
- Ernst Oldenburg, Verlag in Leipzig.** 1678
Im Schummerwinkel. Schönste deutsche Sagenschätze. Hrsg. v. W. Müller-Müdersdorf.
1. Bd. Sturm: Märkische Sagen. Hwbd. Gz. 4, Schlz. d. BV.
- Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.** 1683
Rundschau, Deutsche. Hrsg. v. R. Pechel. 49. Jahrg. 6. Heft. (Märzheft.) 1000 M.
- Schulzische Hofbuchdr. u. Verlagsh. (H. Schwarz) in Oldenburg i. O.** 1688
Schlüßler: Dr. med. Quesses Kritik der Biochemie. 2. Aufl. Gz. 0,4, Schlz. d. BV.
- Max Spielmeier in Berlin.** 1682
Silbergleit: Bademeum für die Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Geb. Gz. 3.
- Paul Steegemann in Hannover.** 1668
Münzer: Der weiße Knabe. Die Geschichte einer seltsamen Liebe. 8. Aufl. Gz. 2, geb. Gz. 3, Schlz. d. BV.
- Franz Vahlen in Berlin.** 1684
Abhandlungen zum Friedensvertrag.
4. Heft. Kabel: Rechtsvergleichung vor den gemischten Schiedsgerichtshöfen. Gz. 2.
Guggenheim: Zur Frage des Arbeitsvertrages im Straf- u. Sicherungsvollzug. Gz. 2,2. Schlz. d. BV.
- Verlag der Bremer Presse in München.** 1664
Beiträge, Neue deutsche. Hrsg. v. H. v. Hofmannsthal. 1. Folge. 2. Heft. Substr.-Pr. Gz. 5, Einzelpy. Gz. 6, Schlz. d. BV.
- Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin.** U 1
*Hielcher: Das unbekante Spanien. 20.—31. Tauf. Hwbd. Gz. 40, Schlz. d. BV.
- Hermann A. Wiedmann in München.** 1669
Stifter: Bergkristall oder Weihnachtsabend. Mit 2 Kupfern v. F. Staeger. Hwbd. Gz. 13, ohne Kupfer, kart. Gz. 1.
— Wirkungen eines weißen Mantels. Der arme Wohlthäter. Der Pförtner im Herrenhause. Mit 3 Kupfern v. F. Staeger. Ausg. A Hwbd. Gz. 26, Ausg. B Hwbd. Gz. 20, Ausg. C ohne Kupfer, kart. Gz. 7.

B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen
buchhändlerlicher Vereine.

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

Abrechnungs-Genossenschaft
Deutscher Buchhändler m. b. H.

Eine weitere von den vielen günstigen Meinungsäußerungen:

„Gestatten Sie auch mir den Ausdruck herzlicher Freude an Ihrer famos organisierten Hilfs Einrichtung. Nach all dem Elend der Kontenführung, der leidigen Mahnungen und der irrsinnigen Verluste an Zeit, Arbeitskraft und durch Markentwertung hoffe auch ich, da ja leider ein Beitrittszwang nicht möglich scheint, daß es Ihnen gelingt, die Organisation nicht nur als eine vorbildliche Tat durchzuführen, sondern auch so erfolgreich auszubauen, daß jedem Nicht-Mitgliede ein warnendes Odium anhaftet. Dies scheint mir vorläufig der einzig heilsame Zwang.“

gez. Dr. Kurt Bod.
i. Fa. Bir Verlag,
Berlin NW 87.

Abrechnungs-Genossenschaft
Deutscher Buchhändler m. b. H.

Erste Liste der
Verleger-Mitglieder

Abgeschlossen 22. Februar 1923.
(Erste Liste der Sortiment-Mitglieder siehe Börsenbl. Nr. 41; die zweite Liste wird am 28. Februar abgeschlossen.)

- Aachen.**
Faverius-Verlagsbuchh.
Altenburg.
Stephan Geibel Verlag.
Friedrich Otto Müller.
Verlagsbuchh. G. A. Pierer.
- Aitona.**
Hermann Jensen Verlag.
- Augsburg.**
Haas & Grabherr Verlag.
- Barmen.**
E. Biermann.
- Basel.**
Kober C. F. Spittlers Nachf.
Heinrich Mayer Verlag.
- Berlin.**
Adermann'scher Verlag.
Akadem. Buchh. A. Haller & G. Schmidt, Abtlg. Verlag.
Akadem. Verlagsgef. Athenaeon.
Hermann Bahr, Verl.-Kto.
A. Behr's Verlag (Friedrich Feddersen).
Eduard Bloch.
Gebrüder Borntraeger.
Brandus'sche Verlagsbh.
Brunnen-Verlag.
Arthur Collignon.
Concordia Deutsche Verlagsanstalt Engel & Loche.
Delta-Verlag.
Deutsche Landbuchh. G. m. b. H.
Deutsche Verlags-Anstalt.
Deutscher Kommunal-Verlag G. m. b. H.

Berlin ferner:

- Dürer-Verlag.
Kurt Ehrlich.
R. Eisen Schmidt.
Ellersiek & Vorel, G. m. b. H.
Otto Elsner, Verlagsgef. m. b. H.
Emil Felber.
Furche-Verlag.
Gersbach & Sohn.
Gustav Grosser Verlag.
Grote'sche Verlagsbuchh.
Walter de Gruyter & Co.
Carl Habel.
Haude & Spener'sche Buchhdlg.
Max Paschke.
Carl Henschel Verlag.
Fritz Heyder.
Carl Heymanns Verlag.
A. Hofmann & Co., G. m. b. H.
Maria Jaeger.
Industrieverlag Spaeth & Linde.
Jugend-Verlag.
Arel Juncker Verlag.
B. Junk.
Juristische Verlagsbuchhandlung
Hans Preiß.
Kameradschaft, Verlagsgefellsch. m. b. H.
Gustav Kiepenheuer.
R. Krayn.
Benedict Lachmann.
Langenscheidt'sche Verlagsbuchh.
Linsler-Verlag G. m. b. H.
W. & S. Loewenthal.
Malit-Verlag.
Morawe & Scheffelt.
Gerhard Merian.
E. Mode's Verlag.
W. J. Mörlin's Verlag.
Mosaikverlag G. m. b. H.
Der Neue Weg Verlag.
Martin Oldenburg.
Cestherfeld & Co.
Pantheon-Verlag.
Gebrüder Paetel.

Berlin ferner:

- Hermann Paetel, Verlag, G. m. b. H.
Fritz Pfennigstorff.
Phoenix-Verlag Carl Siwinna.
Photographische Gesellschaft.
August Reher.
Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) A.-G.
Safari-Verlag.
Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottländer) G. m. b. H.
Richard Carl Schmidt & Co.
Franz Schneider, Verlag.
G. Schönfeld's Verlag, Richard Carl Schmidt.
Schoch & Parrhysius.
Ludwig Schroeter.
August Schulke's Verlag.
Karl Siegismund.
Georg Siemens.
Leonhard Simion Hf.
Staatspolitischer Verl. G. m. b. H.
Stiefbold & Co.
Alfred Streikler, G. m. b. H.
Trowitsch & Sohn.
Alfred Unger.
Union Deutsche Verlagsgefellsch. Universitas, Buch- u. Kunst, G. m. b. H.
Urban & Schwarzenberg.
Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt.
Verlag »Berlin-Wien«.
Verlagsanstalt für Vaterländ. Geschichte u. Kunst.
Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft.
Verlagsbh. Richard Schoch.
Verlagsbh. Leopold Weisk.
Chr. Friedrich Vieweg, G. m. b. H.
W. Bobach & Co.
Volkserzieher-Verlag, Wilhelm Schwaner.
Martin Warned.
Weidmannsche Buchh.
Wertbuchhandel G. m. b. H.

Berlin ferner: Reinhold Wichert Verlbh. Dugo Wille. Franz Wunder. Friedrich Zilleßen (Heinz. Becken- len).	Freiburg i. Br. ferner: Theodor Fischer. Ernst Guenther Verlag. Herder & Co. Paul Waegel.	Kettwig. Lichtkamp Verlag, Hans Alter- mann.	Leipzig ferner: Fr. Rothbarth. Moritz Schäfer. Schmidt & Spring Jugend- freundverlag. E. A. Seemann. C. F. W. Siegels Musikalien- handlg. (H. Vinnemann). Josef Singer Verlag. Otto Spamer. Steingraber-Verlag. Rudolf Tanner. V. G. Teubner. Verlag Otto Beyer. Verlag v. Auerbach's Deutschem Kinderkalender. M. Voigtländers Verlag. Leopold Boff. Maximilian Wendel. Georg Wiegand. Otto Wiegand. Wigand'sche Buchdr. G. m. b. H. Wigand'sche Verlagsbuchh. Woelf's Reisebücherverlag. Ernst Wunderlich.
Bern. A. Franke A.-G. Geogr. Kartenverlag Bern Küm- merly & Frey.	Freising b. München. Dr. F. P. Datterer & Cie.	Kiel. F. Scheible's Verlag.	Lichterfelde. Erwin Runge.
Bethel b. Bielefeld. Verlagsanst. der Anstalt Bethel.	Gießen. Alfred Töpelmann.	Königsberg. W. Andermann Verlag.	Lübeck. Ludwig Möller.
Bonn. Friedrich Cohen. Ludwig Köhrscheid. Kurt Schroeder Verlag. Verlag Rheinische Union.	Goslar. Richard Danchl's Zeitschriften- verlag.	Langensalza. Friedrich Kortkamp. Schulbuch. von F. G. C. Grehler.	Magdeburg. Ereuz'sche Verlagsbuchh. Max Kreischmann. Heinrichshofen's Verlag. Carl E. Klog Verlag, Inh. Kurt Steffens.
Braunschweig. Georg Westermann. Hellmuth Wollermann.	Göttingen. Bandenhoeck & Ruprecht.	Laurenburg. Adolf Saal.	Mainz. Joh. Scholz.
Bremen. Schweers & Paake. Carl Schünemann.	Großenwörden. Müsch'sche Verlagsbuchh. Verlag Deutsche Bucherei.	Leipzig. Abel & Müller, Jugendschriften- verlag. Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. A. Anton & Co. Johann Ambrosius Barth. Richard Bauer. Bibliographisches Institut A.-G. Max Biering. Friedrich Brandstetter. Bücherlese-Verlag. D. A. Ludwig Degener. Dieterich'sche Verlagsbh. m. b. H. Otto Dietrich Musikverlag. Dürr'sche Buchh. Dyl'sche Buchhandlung. Edda-Verlag, G. m. b. H. H. Glischer Nachf. Gustav Engel. Ewald & Co. Nachf. C. F. W. Jost. G. Freitag, G. m. b. H. Dr. Max Gehlen. Raimund Gerhard. G. A. Gloedner. Graphischer Verlag Arndt Beyer. Grehlein & Co., G. m. b. H. Fr. Wihl. Grunow. Hachmeister & Thal. Alfred Dahms Verlag, Dietrich & Zell. Hammer-Verlag. Otto Harrassowitz. Hans Hedewig's Hf., Curt Kon- niger. Karl W. Hiersemann. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Berl.-Ato. S. Hirzel. Jaeger'sche Verlagsbuchh. Dr. Max Jänede. Otto Junne, G. m. b. H. Curt Labisch. C. F. Kahnt. Fr. Kistner. Julius Klinthardt. Dr. Werner Klinthardt. Klinthardt & Biermann. Max Koch. Lange & Meuche. Oskar Peiner. Pinden-Verlag. Paul Piff. Piff & von Bressensdorff. Hans Lehmann's Verlag. Felix Meiner. Carl Merseburger. Georg Merseburger. W. Moeser Buchh. Oswald Mue. Neulandhaus-Verlag. C. Oldenburg. Fr. Portius. Quelle & Meyer. Paul Röh. Bh'lino Neclam jun. Rohberg'sche Verlagsbh. Arthur Rohberg.	Reichen. Hensl & Maemmerer. H. W. Schlimper G. m. b. H.
Breslau. Bergstadtverlag Wihl. Gottl. Korn. Franz Goerlich. M. & H. Marcus.	Halle/Saale. Buchh. d. Waisenhauses, Berl.- Konto. J. Fride's Verlag. Ludwig Hofstetter. Wilhelm Knapp. Carl Marxhold. Mitteldeutscher Verlag. Max Memeyer. Edgar Thamm.	Regensburg. Agentur des Rauhen Hauses. Boyjen & Maasch. Ernte-Verlag. F. Friederichsen & Co. W. Gente. M. Slogan jr. Henri Grand.	München. Bavaria-Verlag. C. H. Pief'sche Verlbh., Oskar Bed. Bergverlag Rudolf Rother. Braun & Schneider. F. Brudmann A.-G. Hugo Brudmann. Georg D. W. Callwey. Delphin-Verlag (Dr. H. Pan- dauer). Deutsche Meister Verlag Robert u. Ferdinand Schreiber, Kom- manditgesellschaft. Georg W. Dietrich. Dumder & Dumbrot. Franz Hanskaengl. Hesperos-Verlag. Max Hieber. G. Hirth's Verlag G. m. b. H. Bal. Höfling. Andreas Knipfer Verlag. Albert Langen. A. J. Lehmanns Verlag. F. Lindauer'sche Univ.-Buchh. H. W. Müller. H. Oldenbourg. Curt Pechstein. Phantasia-Verlag. Phoebus-Verlag. Photographische Union. Piloty & Loehle. R. Piper & Co. Berl. G. m. b. H. Ernst Reinhardt. Eugen Rentich Verlag. Roland-Verl. Dr. Albert Mundt. Notapfel-Verlag. Röhl & Cie., Verlagsbh. Hugo Schmidt, Verlag. A. F. Schreiber A. Schmeiner Verlag. Fr. Seybold's Verlbh. "Sina", Südbayerische Verlags- anstalt G. m. b. H. Universal-Verlag.
Dachau. Einhorn-Verlag Walter Blum- tritt.	Hamburg. Samburger Kartenvertriebsstelle u. Kartenverlag Otto Meißner & Co. Sanseatische Verlagsanst. A.-G. Richard Hermes. Otto Meißner, Akad. Verlag. Gebrüder Paustian. Luisborn-Verlag. Ernst Schwabe Verlag. Weltbund-Verlag.	Regensburg. Gustav Engel. Ewald & Co. Nachf. C. F. W. Jost. G. Freitag, G. m. b. H. Dr. Max Gehlen. Raimund Gerhard. G. A. Gloedner. Graphischer Verlag Arndt Beyer. Grehlein & Co., G. m. b. H. Fr. Wihl. Grunow. Hachmeister & Thal. Alfred Dahms Verlag, Dietrich & Zell. Hammer-Verlag. Otto Harrassowitz. Hans Hedewig's Hf., Curt Kon- niger. Karl W. Hiersemann. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Berl.-Ato. S. Hirzel. Jaeger'sche Verlagsbuchh. Dr. Max Jänede. Otto Junne, G. m. b. H. Curt Labisch. C. F. Kahnt. Fr. Kistner. Julius Klinthardt. Dr. Werner Klinthardt. Klinthardt & Biermann. Max Koch. Lange & Meuche. Oskar Peiner. Pinden-Verlag. Paul Piff. Piff & von Bressensdorff. Hans Lehmann's Verlag. Felix Meiner. Carl Merseburger. Georg Merseburger. W. Moeser Buchh. Oswald Mue. Neulandhaus-Verlag. C. Oldenburg. Fr. Portius. Quelle & Meyer. Paul Röh. Bh'lino Neclam jun. Rohberg'sche Verlagsbh. Arthur Rohberg.	Regensburg. Gustav Engel. Ewald & Co. Nachf. C. F. W. Jost. G. Freitag, G. m. b. H. Dr. Max Gehlen. Raimund Gerhard. G. A. Gloedner. Graphischer Verlag Arndt Beyer. Grehlein & Co., G. m. b. H. Fr. Wihl. Grunow. Hachmeister & Thal. Alfred Dahms Verlag, Dietrich & Zell. Hammer-Verlag. Otto Harrassowitz. Hans Hedewig's Hf., Curt Kon- niger. Karl W. Hiersemann. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Berl.-Ato. S. Hirzel. Jaeger'sche Verlagsbuchh. Dr. Max Jänede. Otto Junne, G. m. b. H. Curt Labisch. C. F. Kahnt. Fr. Kistner. Julius Klinthardt. Dr. Werner Klinthardt. Klinthardt & Biermann. Max Koch. Lange & Meuche. Oskar Peiner. Pinden-Verlag. Paul Piff. Piff & von Bressensdorff. Hans Lehmann's Verlag. Felix Meiner. Carl Merseburger. Georg Merseburger. W. Moeser Buchh. Oswald Mue. Neulandhaus-Verlag. C. Oldenburg. Fr. Portius. Quelle & Meyer. Paul Röh. Bh'lino Neclam jun. Rohberg'sche Verlagsbh. Arthur Rohberg.
Danzig. A. W. Kosemann, G. m. b. H.	Hannover. Wolf Albrecht Adam Verlag. Banas & Dette. Heinz. Heesche. Helwing'sche Verlagsbh. Kapitolverlag. Paul Steegemann Verlag.	Regensburg. Gustav Engel. Ewald & Co. Nachf. C. F. W. Jost. G. Freitag, G. m. b. H. Dr. Max Gehlen. Raimund Gerhard. G. A. Gloedner. Graphischer Verlag Arndt Beyer. Grehlein & Co., G. m. b. H. Fr. Wihl. Grunow. Hachmeister & Thal. Alfred Dahms Verlag, Dietrich & Zell. Hammer-Verlag. Otto Harrassowitz. Hans Hedewig's Hf., Curt Kon- niger. Karl W. Hiersemann. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Berl.-Ato. S. Hirzel. Jaeger'sche Verlagsbuchh. Dr. Max Jänede. Otto Junne, G. m. b. H. Curt Labisch. C. F. Kahnt. Fr. Kistner. Julius Klinthardt. Dr. Werner Klinthardt. Klinthardt & Biermann. Max Koch. Lange & Meuche. Oskar Peiner. Pinden-Verlag. Paul Piff. Piff & von Bressensdorff. Hans Lehmann's Verlag. Felix Meiner. Carl Merseburger. Georg Merseburger. W. Moeser Buchh. Oswald Mue. Neulandhaus-Verlag. C. Oldenburg. Fr. Portius. Quelle & Meyer. Paul Röh. Bh'lino Neclam jun. Rohberg'sche Verlagsbh. Arthur Rohberg.	Regensburg. Gustav Engel. Ewald & Co. Nachf. C. F. W. Jost. G. Freitag, G. m. b. H. Dr. Max Gehlen. Raimund Gerhard. G. A. Gloedner. Graphischer Verlag Arndt Beyer. Grehlein & Co., G. m. b. H. Fr. Wihl. Grunow. Hachmeister & Thal. Alfred Dahms Verlag, Dietrich & Zell. Hammer-Verlag. Otto Harrassowitz. Hans Hedewig's Hf., Curt Kon- niger. Karl W. Hiersemann. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Berl.-Ato. S. Hirzel. Jaeger'sche Verlagsbuchh. Dr. Max Jänede. Otto Junne, G. m. b. H. Curt Labisch. C. F. Kahnt. Fr. Kistner. Julius Klinthardt. Dr. Werner Klinthardt. Klinthardt & Biermann. Max Koch. Lange & Meuche. Oskar Peiner. Pinden-Verlag. Paul Piff. Piff & von Bressensdorff. Hans Lehmann's Verlag. Felix Meiner. Carl Merseburger. Georg Merseburger. W. Moeser Buchh. Oswald Mue. Neulandhaus-Verlag. C. Oldenburg. Fr. Portius. Quelle & Meyer. Paul Röh. Bh'lino Neclam jun. Rohberg'sche Verlagsbh. Arthur Rohberg.
Darmstadt. Otto Meißel Verlag. Leuchter-Verlag. Verlagsanstalt Alexander Koch, G. m. b. H.	Hartenstein. Deutschnordischer Verlag Car- riere & Matthes G. m. b. H. Erich Matthes. Matthes & Thost.	Regensburg. Gustav Engel. Ewald & Co. Nachf. C. F. W. Jost. G. Freitag, G. m. b. H. Dr. Max Gehlen. Raimund Gerhard. G. A. Gloedner. Graphischer Verlag Arndt Beyer. Grehlein & Co., G. m. b. H. Fr. Wihl. Grunow. Hachmeister & Thal. Alfred Dahms Verlag, Dietrich & Zell. Hammer-Verlag. Otto Harrassowitz. Hans Hedewig's Hf., Curt Kon- niger. Karl W. Hiersemann. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Berl.-Ato. S. Hirzel. Jaeger'sche Verlagsbuchh. Dr. Max Jänede. Otto Junne, G. m. b. H. Curt Labisch. C. F. Kahnt. Fr. Kistner. Julius Klinthardt. Dr. Werner Klinthardt. Klinthardt & Biermann. Max Koch. Lange & Meuche. Oskar Peiner. Pinden-Verlag. Paul Piff. Piff & von Bressensdorff. Hans Lehmann's Verlag. Felix Meiner. Carl Merseburger. Georg Merseburger. W. Moeser Buchh. Oswald Mue. Neulandhaus-Verlag. C. Oldenburg. Fr. Portius. Quelle & Meyer. Paul Röh. Bh'lino Neclam jun. Rohberg'sche Verlagsbh. Arthur Rohberg.	Regensburg. Gustav Engel. Ewald & Co. Nachf. C. F. W. Jost. G. Freitag, G. m. b. H. Dr. Max Gehlen. Raimund Gerhard. G. A. Gloedner. Graphischer Verlag Arndt Beyer. Grehlein & Co., G. m. b. H. Fr. Wihl. Grunow. Hachmeister & Thal. Alfred Dahms Verlag, Dietrich & Zell. Hammer-Verlag. Otto Harrassowitz. Hans Hedewig's Hf., Curt Kon- niger. Karl W. Hiersemann. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Berl.-Ato. S. Hirzel. Jaeger'sche Verlagsbuchh. Dr. Max Jänede. Otto Junne, G. m. b. H. Curt Labisch. C. F. Kahnt. Fr. Kistner. Julius Klinthardt. Dr. Werner Klinthardt. Klinthardt & Biermann. Max Koch. Lange & Meuche. Oskar Peiner. Pinden-Verlag. Paul Piff. Piff & von Bressensdorff. Hans Lehmann's Verlag. Felix Meiner. Carl Merseburger. Georg Merseburger. W. Moeser Buchh. Oswald Mue. Neulandhaus-Verlag. C. Oldenburg. Fr. Portius. Quelle & Meyer. Paul Röh. Bh'lino Neclam jun. Rohberg'sche Verlagsbh. Arthur Rohberg.
Dresden. Hans Friedrich Abshagen. F. Ehlermann. Expedition der Europäischen Modezeitung. Klemm & Weis. Hans Friedrich. Internationale Schnitt-Manufak- tur Georg Lehmann. E. A. Koch's Verlagsbh. Alexander Köhler. Emil Pahl. Carl Reifner. Theodor Steinkopff. C. F. Thienemann. C. Ludwig Ulaenk. Verlag Ernst Arnold. Verlag Deutsche Buchwerkstätten. Verlag der Schönheit, Richard A. Giesecke. Wittig & Schobloch.	Heidelberg. Theodor Verkenbusch. Julius Groos Verlag. Evangelischer Verlag.	Regensburg. Gustav Engel. Ewald & Co. Nachf. C. F. W. Jost. G. Freitag, G. m. b. H. Dr. Max Gehlen. Raimund Gerhard. G. A. Gloedner. Graphischer Verlag Arndt Beyer. Grehlein & Co., G. m. b. H. Fr. Wihl. Grunow. Hachmeister & Thal. Alfred Dahms Verlag, Dietrich & Zell. Hammer-Verlag. Otto Harrassowitz. Hans Hedewig's Hf., Curt Kon- niger. Karl W. Hiersemann. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Berl.-Ato. S. Hirzel. Jaeger'sche Verlagsbuchh. Dr. Max Jänede. Otto Junne, G. m. b. H. Curt Labisch. C. F. Kahnt. Fr. Kistner. Julius Klinthardt. Dr. Werner Klinthardt. Klinthardt & Biermann. Max Koch. Lange & Meuche. Oskar Peiner. Pinden-Verlag. Paul Piff. Piff & von Bressensdorff. Hans Lehmann's Verlag. Felix Meiner. Carl Merseburger. Georg Merseburger. W. Moeser Buchh. Oswald Mue. Neulandhaus-Verlag. C. Oldenburg. Fr. Portius. Quelle & Meyer. Paul Röh. Bh'lino Neclam jun. Rohberg'sche Verlagsbh. Arthur Rohberg.	Regensburg. Gustav Engel. Ewald & Co. Nachf. C. F. W. Jost. G. Freitag, G. m. b. H. Dr. Max Gehlen. Raimund Gerhard. G. A. Gloedner. Graphischer Verlag Arndt Beyer. Grehlein & Co., G. m. b. H. Fr. Wihl. Grunow. Hachmeister & Thal. Alfred Dahms Verlag, Dietrich & Zell. Hammer-Verlag. Otto Harrassowitz. Hans Hedewig's Hf., Curt Kon- niger. Karl W. Hiersemann. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Berl.-Ato. S. Hirzel. Jaeger'sche Verlagsbuchh. Dr. Max Jänede. Otto Junne, G. m. b. H. Curt Labisch. C. F. Kahnt. Fr. Kistner. Julius Klinthardt. Dr. Werner Klinthardt. Klinthardt & Biermann. Max Koch. Lange & Meuche. Oskar Peiner. Pinden-Verlag. Paul Piff. Piff & von Bressensdorff. Hans Lehmann's Verlag. Felix Meiner. Carl Merseburger. Georg Merseburger. W. Moeser Buchh. Oswald Mue. Neulandhaus-Verlag. C. Oldenburg. Fr. Portius. Quelle & Meyer. Paul Röh. Bh'lino Neclam jun. Rohberg'sche Verlagsbh. Arthur Rohberg.
Dux. Carl Scheithauer.	Heilbronn. Walter Seifert Verlag.	Regensburg. Gustav Engel. Ewald & Co. Nachf. C. F. W. Jost. G. Freitag, G. m. b. H. Dr. Max Gehlen. Raimund Gerhard. G. A. Gloedner. Graphischer Verlag Arndt Beyer. Grehlein & Co., G. m. b. H. Fr. Wihl. Grunow. Hachmeister & Thal. Alfred Dahms Verlag, Dietrich & Zell. Hammer-Verlag. Otto Harrassowitz. Hans Hedewig's Hf., Curt Kon- niger. Karl W. Hiersemann. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Berl.-Ato. S. Hirzel. Jaeger'sche Verlagsbuchh. Dr. Max Jänede. Otto Junne, G. m. b. H. Curt Labisch. C. F. Kahnt. Fr. Kistner. Julius Klinthardt. Dr. Werner Klinthardt. Klinthardt & Biermann. Max Koch. Lange & Meuche. Oskar Peiner. Pinden-Verlag. Paul Piff. Piff & von Bressensdorff. Hans Lehmann's Verlag. Felix Meiner. Carl Merseburger. Georg Merseburger. W. Moeser Buchh. Oswald Mue. Neulandhaus-Verlag. C. Oldenburg. Fr. Portius. Quelle & Meyer. Paul Röh. Bh'lino Neclam jun. Rohberg'sche Verlagsbh. Arthur Rohberg.	Regensburg. Gustav Engel. Ewald & Co. Nachf. C. F. W. Jost. G. Freitag, G. m. b. H. Dr. Max Gehlen. Raimund Gerhard. G. A. Gloedner. Graphischer Verlag Arndt Beyer. Grehlein & Co., G. m. b. H. Fr. Wihl. Grunow. Hachmeister & Thal. Alfred Dahms Verlag, Dietrich & Zell. Hammer-Verlag. Otto Harrassowitz. Hans Hedewig's Hf., Curt Kon- niger. Karl W. Hiersemann. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Berl.-Ato. S. Hirzel. Jaeger'sche Verlagsbuchh. Dr. Max Jänede. Otto Junne, G. m. b. H. Curt Labisch. C. F. Kahnt. Fr. Kistner. Julius Klinthardt. Dr. Werner Klinthardt. Klinthardt & Biermann. Max Koch. Lange & Meuche. Oskar Peiner. Pinden-Verlag. Paul Piff. Piff & von Bressensdorff. Hans Lehmann's Verlag. Felix Meiner. Carl Merseburger. Georg Merseburger. W. Moeser Buchh. Oswald Mue. Neulandhaus-Verlag. C. Oldenburg. Fr. Portius. Quelle & Meyer. Paul Röh. Bh'lino Neclam jun. Rohberg'sche Verlagsbh. Arthur Rohberg.
Eilenburg. E. W. Offenhauer.	Hof. Rud. Lion.	Regensburg. Gustav Engel. Ewald & Co. Nachf. C. F. W. Jost. G. Freitag, G. m. b. H. Dr. Max Gehlen. Raimund Gerhard. G. A. Gloedner. Graphischer Verlag Arndt Beyer. Grehlein & Co., G. m. b. H. Fr. Wihl. Grunow. Hachmeister & Thal. Alfred Dahms Verlag, Dietrich & Zell. Hammer-Verlag. Otto Harrassowitz. Hans Hedewig's Hf., Curt Kon- niger. Karl W. Hiersemann. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Berl.-Ato. S. Hirzel. Jaeger'sche Verlagsbuchh. Dr. Max Jänede. Otto Junne, G. m. b. H. Curt Labisch. C. F. Kahnt. Fr. Kistner. Julius Klinthardt. Dr. Werner Klinthardt. Klinthardt & Biermann. Max Koch. Lange & Meuche. Oskar Peiner. Pinden-Verlag. Paul Piff. Piff & von Bressensdorff. Hans Lehmann's Verlag. Felix Meiner. Carl Merseburger. Georg Merseburger. W. Moeser Buchh. Oswald Mue. Neulandhaus-Verlag. C. Oldenburg. Fr. Portius. Quelle & Meyer. Paul Röh. Bh'lino Neclam jun. Rohberg'sche Verlagsbh. Arthur Rohberg.	Regensburg. Gustav Engel. Ewald & Co. Nachf. C. F. W. Jost. G. Freitag, G. m. b. H. Dr. Max Gehlen. Raimund Gerhard. G. A. Gloedner. Graphischer Verlag Arndt Beyer. Grehlein & Co., G. m. b. H. Fr. Wihl. Grunow. Hachmeister & Thal. Alfred Dahms Verlag, Dietrich & Zell. Hammer-Verlag. Otto Harrassowitz. Hans Hedewig's Hf., Curt Kon- niger. Karl W. Hiersemann. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Berl.-Ato. S. Hirzel. Jaeger'sche Verlagsbuchh. Dr. Max Jänede. Otto Junne, G. m. b. H. Curt Labisch. C. F. Kahnt. Fr. Kistner. Julius Klinthardt. Dr. Werner Klinthardt. Klinthardt & Biermann. Max Koch. Lange & Meuche. Oskar Peiner. Pinden-Verlag. Paul Piff. Piff & von Bressensdorff. Hans Lehmann's Verlag. Felix Meiner. Carl Merseburger. Georg Merseburger. W. Moeser Buchh. Oswald Mue. Neulandhaus-Verlag. C. Oldenburg. Fr. Portius. Quelle & Meyer. Paul Röh. Bh'lino Neclam jun. Rohberg'sche Verlagsbh. Arthur Rohberg.
Elberfeld. Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft f. D.	Innsbruck. Brenner-Verlag. Universitäts-Buchhandlung Bag- ner, G. m. b. H.	Regensburg. Gustav Engel. Ewald & Co. Nachf. C. F. W. Jost. G. Freitag, G. m. b. H. Dr. Max Gehlen. Raimund Gerhard. G. A. Gloedner. Graphischer Verlag Arndt Beyer. Grehlein & Co., G. m. b. H. Fr. Wihl. Grunow. Hachmeister & Thal. Alfred Dahms Verlag, Dietrich & Zell. Hammer-Verlag. Otto Harrassowitz. Hans Hedewig's Hf., Curt Kon- niger. Karl W. Hiersemann. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Berl.-Ato. S. Hirzel. Jaeger'sche Verlagsbuchh. Dr. Max Jänede. Otto Junne, G. m. b. H. Curt Labisch. C. F. Kahnt. Fr. Kistner. Julius Klinthardt. Dr. Werner Klinthardt. Klinthardt & Biermann. Max Koch. Lange & Meuche. Oskar Peiner. Pinden-Verlag. Paul Piff. Piff & von Bressensdorff. Hans Lehmann's Verlag. Felix Meiner. Carl Merseburger. Georg Merseburger. W. Moeser Buchh. Oswald Mue. Neulandhaus-Verlag. C. Oldenburg. Fr. Portius. Quelle & Meyer. Paul Röh. Bh'lino Neclam jun. Rohberg'sche Verlagsbh. Arthur Rohberg.	Regensburg. Gustav Engel. Ewald & Co. Nachf. C. F. W. Jost. G. Freitag, G. m. b. H. Dr. Max Gehlen. Raimund Gerhard. G. A. Gloedner. Graphischer Verlag Arndt Beyer. Grehlein & Co., G. m. b. H. Fr. Wihl. Grunow. Hachmeister & Thal. Alfred Dahms Verlag, Dietrich & Zell. Hammer-Verlag. Otto Harrassowitz. Hans Hedewig's Hf., Curt Kon- niger. Karl W. Hiersemann. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Berl.-Ato. S. Hirzel. Jaeger'sche Verlagsbuchh. Dr. Max Jänede. Otto Junne, G. m. b. H. Curt Labisch. C. F. Kahnt. Fr. Kistner. Julius Klinthardt. Dr. Werner Klinthardt. Klinthardt & Biermann. Max Koch. Lange & Meuche. Oskar Peiner. Pinden-Verlag. Paul Piff. Piff & von Bressensdorff. Hans Lehmann's Verlag. Felix Meiner. Carl Merseburger. Georg Merseburger. W. Moeser Buchh. Oswald Mue. Neulandhaus-Verlag. C. Oldenburg. Fr. Portius. Quelle & Meyer. Paul Röh. Bh'lino Neclam jun. Rohberg'sche Verlagsbh. Arthur Rohberg.
Erlangen. Junge & Sohn.	Jena. Eugen Diederichs Verlag. Gustav Fischer. Wilhelm Gronau. Hermann Costenoble.	Regensburg. Gustav Engel. Ewald & Co. Nachf. C. F. W. Jost. G. Freitag, G. m. b. H. Dr. Max Gehlen. Raimund Gerhard. G. A. Gloedner. Graphischer Verlag Arndt Beyer. Grehlein & Co., G. m. b. H. Fr. Wihl. Grunow. Hachmeister & Thal. Alfred Dahms Verlag, Dietrich & Zell. Hammer-Verlag. Otto Harrassowitz. Hans Hedewig's Hf., Curt Kon- niger. Karl W. Hiersemann. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Berl.-Ato. S. Hirzel. Jaeger'sche Verlagsbuchh. Dr. Max Jänede. Otto Junne, G. m. b. H. Curt Labisch. C. F. Kahnt. Fr. Kistner. Julius Klinthardt. Dr. Werner Klinthardt. Klinthardt & Biermann. Max Koch. Lange & Meuche. Oskar Peiner. Pinden-Verlag. Paul Piff. Piff & von Bressensdorff. Hans Lehmann's Verlag. Felix Meiner. Carl Merseburger. Georg Merseburger. W. Moeser Buchh. Oswald Mue. Neulandhaus-Verlag. C. Oldenburg. Fr. Portius. Quelle & Meyer. Paul Röh. Bh'lino Neclam jun. Rohberg'sche Verlagsbh. Arthur Rohberg.	Regensburg. Gustav Engel. Ewald & Co. Nachf. C. F. W. Jost. G. Freitag, G. m. b. H. Dr. Max Gehlen. Raimund Gerhard. G. A. Gloedner. Graphischer Verlag Arndt Beyer. Grehlein & Co., G. m. b. H. Fr. Wihl. Grunow. Hachmeister & Thal. Alfred Dahms Verlag, Dietrich & Zell. Hammer-Verlag. Otto Harrassowitz. Hans Hedewig's Hf., Curt Kon- niger. Karl W. Hiersemann. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Berl.-Ato. S. Hirzel. Jaeger'sche Verlagsbuchh. Dr. Max Jänede. Otto Junne, G. m. b. H. Curt Labisch. C. F. Kahnt. Fr. Kistner. Julius Klinthardt. Dr. Werner Klinthardt. Klinthardt & Biermann. Max Koch. Lange & Meuche. Oskar Peiner. Pinden-Verlag. Paul Piff. Piff & von Bressensdorff. Hans Lehmann's Verlag. Felix Meiner. Carl Merseburger. Georg Merseburger. W. Moeser Buchh. Oswald Mue. Neulandhaus-Verlag. C. Oldenburg. Fr. Portius. Quelle & Meyer. Paul Röh. Bh'lino Neclam jun. Rohberg'sche Verlagsbh. Arthur Rohberg.
Esslingen. F. F. Schreiber.	Karlsruhe. "Badenia" A.-G. für Verlag und Druckerei. Friedrich Gutsch.	Regensburg. Gustav Engel. Ewald & Co. Nachf. C. F. W. Jost. G. Freitag, G. m. b. H. Dr. Max Gehlen. Raimund Gerhard. G. A. Gloedner. Graphischer Verlag Arndt Beyer. Grehlein & Co., G. m. b. H. Fr. Wihl. Grunow. Hachmeister & Thal. Alfred Dahms Verlag, Dietrich & Zell. Hammer-Verlag. Otto Harrassowitz. Hans Hedewig's Hf., Curt Kon- niger. Karl W. Hiersemann. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Berl.-Ato. S. Hirzel. Jaeger'sche Verlagsbuchh. Dr. Max Jänede. Otto Junne, G. m. b. H. Curt Labisch. C. F. Kahnt. Fr. Kistner. Julius Klinthardt. Dr. Werner Klinthardt. Klinthardt & Biermann. Max Koch. Lange & Meuche. Oskar Peiner. Pinden-Verlag. Paul Piff. Piff & von Bressensdorff. Hans Lehmann's Verlag. Felix Meiner. Carl Merseburger. Georg Merseburger. W. Moeser Buchh. Oswald Mue. Neulandhaus-Verlag. C. Oldenburg. Fr. Portius. Quelle & Meyer. Paul Röh. Bh'lino Neclam jun. Rohberg'sche Verlagsbh. Arthur Rohberg.	Regensburg. Gustav Engel. Ewald & Co. Nachf. C. F. W. Jost. G. Freitag, G. m. b. H. Dr. Max Gehlen. Raimund Gerhard. G. A. Gloedner. Graphischer Verlag Arndt Beyer. Grehlein & Co., G. m. b. H. Fr. Wihl. Grunow. Hachmeister & Thal. Alfred Dahms Verlag, Dietrich & Zell. Hammer-Verlag. Otto Harrassowitz. Hans Hedewig's Hf., Curt Kon- niger. Karl W. Hiersemann. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Berl.-Ato. S. Hirzel. Jaeger'sche Verlagsbuchh. Dr. Max Jänede. Otto Junne, G. m. b. H. Curt Labisch. C. F. Kahnt. Fr. Kistner. Julius Klinthardt. Dr. Werner Klinthardt. Klinthardt & Biermann. Max Koch. Lange & Meuche. Oskar Peiner. Pinden-Verlag. Paul Piff. Piff & von Bressensdorff. Hans Lehmann's Verlag. Felix Meiner. Carl Merseburger. Georg Merseburger. W. Moeser Buchh. Oswald Mue. Neulandhaus-Verlag. C. Oldenburg. Fr. Portius. Quelle & Meyer. Paul Röh. Bh'lino Neclam jun. Rohberg'sche Verlagsbh. Arthur Rohberg.
Kensburg. Aug. Westphalen.	Kempten. Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet A.-G.	Regensburg. Gustav Engel. Ewald & Co. Nachf. C. F. W. Jost. G. Freitag, G. m. b. H. Dr. Max Gehlen. Raimund Gerhard. G. A. Gloedner. Graphischer Verlag Arndt Beyer. Grehlein & Co., G. m. b. H. Fr. Wihl. Grunow. Hachmeister & Thal. Alfred Dahms Verlag, Dietrich & Zell. Hammer-Verlag. Otto Harrassowitz. Hans Hedewig's Hf., Curt Kon- niger. Karl W. Hiersemann. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Berl.-Ato. S. Hirzel. Jaeger'sche Verlagsbuchh. Dr. Max Jänede. Otto Junne, G. m. b. H. Curt Labisch. C. F. Kahnt. Fr. Kistner. Julius Klinthardt. Dr. Werner Klinthardt. Klinthardt & Biermann. Max Koch. Lange & Meuche.	

München ferner:
 Verlag der Arztl. Rundschau
 Otto Smelin.
 Verlag Josef Köfel & Friedrich
 Pustet.
 Hermann H. Wichmann.
München-Grabbach.
 Volksvereins-Verlag G. m. b. H.
Naumburg/Saale.
 Carl August Zancro Verlag.
Neubrandenburg.
 Brünslow'sche Buchh.
Neudamm.
 J. Neumann.
Neutitschein.
 Verlag der L. B. Enders'schen
 L.-N.
Nieder-Ramstadt.
 Carl Malcomer.
Nordhausen.
 Heinrich Killinger.
Nürnberg.
 J. L. Schrag Verlag.
 Lorenz Spindler.
Oidenburg/O.
 Gerhard Stalling.
Osterwieck/Harz.
 A. W. Zickfeldt.
Paderborn.
 Bonifacius-Druckerei G. m. b. H.
Prien/Oberbayern.
 Anthropos-Verlag.
 Kampmann & Schnabel, Verlag
 für Kulturprobleme.
Radebeul b. Dresden.
 Haupt & Hammon.
 Carl May-Verlag Fehsenfeld
 & Co.
Regensburg.
 Verlag Josef Köfel & Friedrich
 Pustet.
Reichenberg.
 Sudetendeutscher Verlag Franz
 Kraus.
Reutlingen.
 Enghlin & Laiblin.
Bad Rothenfelde.
 Johann Georg Holzwarth.
Saarbrücken.
 Gebr. Hoyer.
Saarlouis.
 Hausen Verlagsges. m. b. H.
Schwedt.
 H. Beccard.
Schwerin.
 Friedrich Vahn.
Selb i. Bayern.
 Camillo Schneider.
Stuttgart.
 Chr. Beller'sche Verlagsbuchh.
 Ad. Bong & Co.
 Deutsche Verlags-Anstalt.
 Dietz & Co.
 Döninghaus & Cie.
 J. Engelhorn's Nachf.
 Fleischhauer & Spohn.
 Franck'sche Verlagsbuchh. W.
 Keller.
 Fr. Frommann's Verlag, H.
 Kurz.
 Greiner & Pflaffer.
 Carl Grüninger Nachf. Ernst
 Klett.
 Julius Hoffmann.
 Holland & Josenhans.
 W. Kohlhammer.
 Levy & Müller.
 Loewes Verlag Ferdinand Carl.
 Robert Lutz.
 J. V. Meylersche Verlagsbuchh.
 u. Buchdr.
 Ernst Heinrich Moritz.
 Ruth'sche Verlagsbuchh.
 C. E. Voetschel Verlag.
 W. Spemann.
 J. F. Steinfopf.
 Strecker & Schröder.

Stuttgart ferner:
 R. Thienemanns Verlag.
 Eugen Ulmer.
 Union Deutsche Verlagsgesellsch.
 Wilhelm Violet.
 Volksverlag für Wirtschaft und
 Verkehr Julius Hans Fortel
 & Co.
 Julius C. G. Wegner.
Tübingen.
 G. Laupp'sche Buchh. (Verlag).
 J. C. B. Mohr (Paul Siebed).
Udarmünde.
 Wolf Heger Verlag.
Warendorf.
 Franz Kulf Verlag.
Weimar.
 Alexander Dunder, Verlag.
 Ch. Ludwig Pochlmann.
 Verlag für Handel u. Industrie
 Wih. Stein.
 Gottlob Koezle.
Wernigerode.
 Zeitlicher-Verlag.
Wien.
 Franz Deuticke.
 Donau-Verlag.
 Wilhelm Fritsch.
 Geographischer Verlag Artaria
 G. m. b. H.
 Carl Graeser & Cie.
 A. Hartleben.
 Hölzer-Pichler-Tempsky H.-G.
 Kartographische Anstalt G. Frey-
 tag & Berndt Ges. m. b. H.
 Carl Konegen.
 Konegens Jugendschriftenverlag
 G. m. b. H.
 Kunstverlag Anton Schroll & Co.
 G. m. b. H.
 N. Lehner (Wih. Müller) Ver-
 lags-Kto.
 Franz E. Wühl's Verlag.
 W. Müller.
 Ferdinand Schent.
 Schulwissenschaftlicher Verlag H.
 Haase.
 P. W. Seidel & Sohn.
 E. P. Tal & Co., Verlag.
 Verlagsbuchh. „Styria“.
 Vogelgang-Verlag.
 Artur Wolf, Verlag.
Wolfsbüttel.
 Julius Zwisler Verlag.
Würzburg.
 Bucher'sche Verlagsbuchhandlg.
 Rabich & Rönisch Verlagsbh.
Zürich.
 Art. Institut Orell Füssli.
 Rascher & Cie.
Zwickau.
 Joh. Herrmann, Verlobh.

**Geschäftliche Einrichtungen
 und Veränderungen.**

Für süddeutsche Verleger.

Wir geben aus den bekanntesten wirtschaftlichen Gründen Stuttgart als Kommissionsplatz auf. Der Firma Koch, Neff & Oetinger sagen wir für die stets ausgezeichnete Vertretung unserer Interessen während so vieler Jahrzehnte unsern verbindlichsten Dank. Firmen, die uns bisher über Stuttgart bedienten, wollen ihre Beischlüsse künftig uns direkt per Post unter Portoberechnung zugehen lassen.
**Fr. Wagner'sche
 Universitätsbuchhandlung,
 Freiburg im Breisgau.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf Gesuche,
 Teilhaber Gesuche und Anträge.**

Kaufgesuche.
 Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht,
 Platten usw. kaufen bar
Dr. Karl Meyer, G. m. b. H., Leipzig-Pl.

Kunstverlag
zu kaufen gesucht. Angeb. unter
 # 394 an die Geschäftsst. d. V.-B.
 Einen erstklassigen Verlag sucht
 größere Buchdruckerei zu kaufen oder
 sich daran zu beteiligen. Großes
 Kapital vorhanden. Pädagogik oder
 Technik bevorzugt. Angebote durch
 F. Volkmann in Leipzig unter
 C. H. Nr. 208 erbeten.

Kunstverlag
 (Bücher, Mappen, Kunstblätter)
zu kaufen gesucht. Ausführliche
 Angebote unter R. F. # 106 an die
 Geschäftsstelle d. V.-B. erbeten.

Fertige Bücher.

Du mein
Deutschland
 [Z]
 Heimat / Hindurch
 Zum Sehen geboren
 Friß Heyder, Berlin-Zehlndf.

**Zeitschrift für polnisches
 Recht.** Herausgegeben von
 Dr. E. Zivier, Fürstl. Ples-
 schischer Archivdirektor. Jahrg.
 I, 1/2. Gz. 1.50 ord.
 Mitarbeiter: Dr. Zoll-Krakau,
 Dr. Fr. Schönendorf-Breslau,
 Dr. Stier-Somlo-Köln, Dr.
 St. Golab-Krakau u. a.

Der rege Rechtsverkehr mit Polen
 zeitigt überall große Schwierigkeiten,
 und dürfte das Erscheinen dieser
 Zeitschrift allgemeines Interesse er-
 wecken. Ich habe den Vertrieb für
 Deutschland übernommen und bitte
 um tätige Verwendung.
 [Z]

**Koebner'sche Buchhandlung
 Breslau.**

28 Künstler-Mappen
Schwarz-Weiß-Kunst
 [Z]
 Soltau, Im Wettersturm
 Fidus, Lebenszeichen
 Ubbelohde, Deutsch. Lied
 Friß Heyder, Berlin-Zehlndf.

Mit sofortiger Wirkung erhöhen
 wir die Schlüsselzahl auf unsere
„Sammlung Deutsches Gut“ u.
„Bücherammlung F. & R.“ auf
1400
 Essen, den 21. Februar 1923.
Fredebeul & Roenen.

Fester Preis!

Ab 1. III. bis 31. III. 23
 gilt für
Güldner,
 Kal. u. Handbuch für
 Betriebsleitung u. prakt.
 Maschinenbau, 31. Jhg.
 1923 (Grz. 6) und
Wilcke's
 Handbuch für Metall-
 arbeiter, 42. Jahrg. 1923
 des III. Jahrbuchs mit
 Kal. für Schlosser und
 Schmiede, Maschinen-
 bauer und Monteure
 (Grz. 4) die
Schlüsselzahl 1200
**H. A. Ludw. Degener
 Verlag Leipzig**

**Andachtsübung des heiligen
 Kreuzweges**
 Franziskanertert. Ausgabe mit
 großer Schrift und schönen
 Stationsbildern. 32 Seiten.
 Preis geheftet: Goldmark —.10.
 Preis gebunden: Goldmark —.20
 1 Goldmark zurzeit 3000 Papier-
 mark. 35% Rabatt.
**Josef Habel, Regensburg,
 Gutenbergstr. 17.**

Schlüsselzahl
 jetzt
1500
**Eugen Salzer Verlag
 Heilbronn**

Preisänderung.
**Scharff, W., Alphabet. Reper-
 torium.** 10. Aufl.
 Gz. jetzt 3.60
Schüler, Abgeklärte Therapie.
 48. Aufl. Gz. jetzt 1.50
 Schlüsselzahl des V.-B.
 Rabatt 25%, Frei-Gz. 7/6.
**Schulze'sche Hofbuchdruckerei
 u. Verlagsbuchhandlung**
 (H. Schwarz)
 Oidenburg i. O.

JULIUS WOLFF

SÄMTLICHE WERKE

Illustrierte Ausgabe
auf blütenweißem holzfreiem Papier

2 Reihen in 18 Halbleinenbänden

I. Reihe (8 Bände) Grundz. 64.— / II. Reihe (10 Bände) Grundz. 80.—
Schlüsselzahl des Börsenvereins

INHALT

I. Reihe (Romane): Der Raubgraf · Der Sulfmeister · Der Sachsen-
spiegel · Das Recht der Hagestolze · Die Hohkönigsburg · Das schwarze
Weib; Das Wildfangrecht · Zweifel der Liebe.

II. Reihe (Epische Erzählungen): Der Rattenfänger von Hameln;
Singuf · Der wilde Jäger; Der fliegende Holländer · Tannhäuser ·
Lurlei; Till Eulenspiegel redivivus; Renata · Die Pappenheimer; Aus
dem Felde · Der Landsknecht von Cochem · Assalide; Der fahrende
Schüler · Schauspiele und Nachlaß.

Die Werke sind nur reihenweise erhältlich

Einige wenige Exemplare dieser Ausgabe wurden in Halbpergament und Halbleder
gebunden. Grundzahl 175.— bzw. 200.—. Abgabe nur vollständig in beiden Reihen.

Die Ausgabe auf holzhaltigem Papier in Pappbänden wird nach wie vor weitergeführt.
Grundzahl jeder Reihe 33.50. — Auch diese Ausgabe ist würdig ausgestattet.

Bestellzettel anbei



Ⓜ

PAUL LIST VERLAG
LEIPZIG

W. Gente

Holland 4827-28



Hamburg

Gröningerstr. 5

Lösung des Rätsels der Geschlechtlichkeit

und Rückwirkung derselben
auf die Entwicklungslehre

Von

Arthur F. Th. Jonas

Der Verfasser der Schrift erörtert eingehend die Frage nach dem Warum der großen Zweipoligkeit in der Natur. Er beleuchtet das Geschlechtsproblem in vielseitiger Weise, unterzieht die bisherigen Theorien einer Kritik, weist nach, daß eine Lösung bisher überhaupt noch nicht gefunden ist, und gibt seine Auffassung, der er weittragende Folgen für die Entwicklungslehre, wie sie bisher gelehrt wurde, zuspricht.

Grundzahl 0.30, broschiert, mit 35% Barnachlaß, 11/10
(Schlüsselzahl des Börsenvereins)

ⓑ Auslieferung nur bar mit Rückgaberecht
innerhalb 3 Monate * Bestellzettel anbei

Die dritte Auflage von:

ⓑ Grundursachen der Krankheiten und wahre Heilmittel

auf Grund der neuen Atomlehre dargestellt für Ärzte und
gebildete Laien von

Dr. med. G. Riedlin

ist soeben erschienen. 8°. Geschmackvoll ausgestattet.

6z. 5.—. Schl.-Z. des B.-U. mit 33¼% Rabatt,
10 Stück mit 40% Rabatt. — Nur bar! —
Zwei Probeexemplare mit 45%

*Für die Schweiz: 6z. = Frankenpreis.

Auslieferung durch Palo Verlag, Basel 1, Postfach.
Zettel anbei!

Die Wissenschaft hat festgestellt, daß der menschliche Körper gleich anderen Körpern aus Atomen und Molekülen besteht, aber aus Atomen und Molekülen verschiedener Elemente. Daraus ergibt sich, daß die kleinsten Teile verschieden geordnet sein können, daß nicht alle Ordnungen gleich gut sind und daß die Ordnungen durch mancherlei Einwirkungen gestört werden können. Mit diesem Grundgedanken lassen sich die meisten Krankheiten befriedigend und einfach erklären und heilen.

Verlag Fr. Paul Lorenz, Freiburg/Baden

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der
Verkaufsordnung für Auslieferungungen genehmigt.

ⓑ Für Firmen mit evangelischer Rundschau!

Bücher für die Passions- und Osterzeit von bedeutenden Autoren:

Geh. Konsist.-Rat Herm. Josephson:
Frische Kraft

Andachten für alle Tage des Jahres
57 Mitarbeiter u. a.: Blan — Bunte — Cordes — Dibelius —
Frl. Diehl — Frl. Feische — Jordan — Mahling — Michaelis —
Schöder — Spieder — Stange — Bits — Weichert
Jede der Andachten ist kurz und gut, ein Schluck frischen Quell-
wassers für die Seele. Preuß. Kirchenzeitung.
Gz. kart. 6.—, geb. 8.—

Hans Meinhof:
Botschaft des Heils

Ein Jahrgang Predigten meistens über freie Texte
Gz. br. 8.—, geb. 10.—

W. F. Besser:
Leidensgeschichte

9. Aufl. Gz. br. 7.50, geb. 10.—

D. Paul Kasper:
Grüß Gott

Gedichte u. Lieder. 3. Aufl. Geb. m. Goldschn. Gz. 6.—
Ein gediegenes Geschenkbuch für die Konfirmation.

P. J. E. Müller:
**Abendmahlsbüchlein od. Selbstbetrachtungen
für evangel. Kommunikanten**

39. Aufl. Gz. kt. 1.50, geb. 5.60
Mit Vorwort von D. E. v. Dryander. Ein treffliches Geschenk
für Konfirmanden.

E. E. d. Müller's Verlag (Paul Seiler), Halle-Saale

J. Grimmert:

Passionsbetrachtungen

Zum Verständnis und Vertiefung in die Passionsgeschichte unent-
behrliche Erklärungen. Für Konfirmanden und Theologen.
Grundz. kart. 1.50

D. Heinrich Hoffmann:

Die letzte Nacht u. der Todestag des Herrn Jesu

28 Passionsbetrachtungen. 2. Aufl. Gz. br. 4.—, geb. 6.—

Sünde und Erlösung

14 Predigten, in der Fasten- und Osterzeit gehalten. 4. Aufl.
Gz. br. 3.30, geb. 5.—

Kurt Delbrück:

Paulus unser Vorbild

Des großen Apostels Lebensgeschichte. Gz. geb. 5.—
Dies anziehend geschriebene Lebensbild stellt den großen Apostel
anschaulich in seinem Werden, Wirken und Leiden vor Augen.

Prof. D. Karl Eger:

Meine Zeit stehet in Deinen Händen

Madem. Predigten. Gz. 1.50
Die Gegenstände sind dem Ringen der Gegenwart entnommen.
Prof. Schian in d. Theolog. Literaturztg.

Dr. G. W. Schulze:

Geistliche Lieder

40. Aufl. Gz. geb. 5.—
Eine herrliche Liedersammlung! Die Lieder können denen eines
Berod oder Sturm zur Seite gestellt werden.

DAS FESTGESCHENK



E. A. SEEMANN
LEIPZIG

BIBLIOTHEK DER KUNSTGESCHICHTE

Herausgegeben von Prof. Dr. Hans Tietze in Wien

DIE ERSTEN FÜNFZIG BÄNDE

- | | |
|--|---|
| 1. Heinrich Wölfflin, Das Erklären von Kunstwerken | 25. Alfred Kuhn, Anselm Feuerbach |
| 2. Heinrich Schäfer, Das Bildnis im alten Ägypten | 26. Julius Schlosser, Francisco Goya |
| 3. Max J. Friedländer, Die niederl. Manieristen | 27. E. Tietze-Conrat, Die Delfter Malerschule (Carel Fabritius, Pieter de Hooch, Vermeer van Delft) |
| 4. Hans Tietze, Michael Pacher und sein Kreis | 28. Rudolf Kömstedt, Die Anfänge der Gotik in Deutschland |
| 5. Emil Waldmann, Wilhelm Leibl | 29. Wilhelm Pinder, Die Pintà |
| 6. J. Schlosser, Oberitalienische Trecentisten | 30. Otto Burchard, Chinesische Grab-Keramik |
| 7. Camillo Pratschker, Kretische Kunst | 31. Georg Dehio, Der spätgotische Kirchenbau in Oberdeutschland |
| 8. Erwin Panofsky, Die sixtinische Decke | 32. Walter Friedlaender, Römische Barockbrunnen |
| 9. Curt Glaser, Vincent van Gogh | 33. Joseph Bayer, Die diluviale Kunst |
| 10. Karl With, Japanische Baukunst | 34. Erwin Panofsky, Handzeichnungen Michelangelo |
| 11. K. Z. v. Manteuffel, Das flämische Sittenbild des XVII. Jahrhunderts | 35. Emanuel Löwy, Neuntische Kunst |
| 12. A. Matějček, Die böhmische Malerei des XIV. Jahrhunderts | 36. Anny E. Popp, Nicolo und Giovanni Pisano |
| 13. William Cohn, Altbuddhistische Malerei Japans | 37. Hans Tietze, Deutsche Graphik der Gegenwart |
| 14. Wilhelm Waetzoldt, Bildnisse deutscher Kunsthistoriker | 38. Joseph Sauer, Altchristliche Elfenbeinplastik |
| 15. August Grisebach, Deutsche Baukunst im XVII. Jahrhundert. | 39. Gustav Pauli, Leonardo da Vinci |
| 16. Robert Schmidt, Das romanische Kunstgewerbe in Deutschland | 40. Alfred Stange, Lucas Moser und Hans Multscher |
| 17. Joseph Stezygowski, Die Landschaft in der nordischen Kunst | 41. Willi Wolfradt, Die deutsche Landschaftsmalerei im XIX. Jahrhundert |
| 18. W. August Luz, Holzfiguren der deutschen Gotik | 42. Max J. Friedländer, Martin Schongauer |
| 19/20. Oskar Wulff, Donatello | 43. William Cohn, Ostasiatische Porträtmalerei |
| 21. Hans Böger, Griechische Münzen | 44. Rudolf Kantsch, Romanische Dome am Rhein |
| 22. Max J. Friedländer, Die niederländischen Romanisten | 45. Heinrich Glück, Die Kunst der Osmanen |
| 23. A. L. Mayer, Der spanische Nationalstil des Mittelalters | 46. Werner Weisbach, Die italienische Stadt der Renaissance |
| 24. Karl With, Chinesische Steinschnitte | 47. Wolfgang Stammer, Die Totentänze |
| | 48/49. Kurt Gerstenberg, Ideen zu einer Kunstgeographie Europas |
| | 50. Curt Glaser, Paul Cézanne |

Jeder Band enthält neben dem Text 20 Abbildungstafeln und ist sehr geschmackvoll gebunden

Grundzahl jedes Bandes 1.50

Schlüsselzahl des Börsenvereins



Einzelne Exemplare mit 35%, von 50 Exemplaren an (auch gemischt) mit 40%

F Ü R J E D E R M A N N

Wir sehen uns genötigt, mit dem heutigen Tage die Schlüsselzahl für unseren Verlag auf

300,

für Corinth-Bücher u. -Mappen auf

400

zu erhöhen.

Die Preise der Einzel-Graphik von Corinth sind aufgehoben. Anfragen beim Verlag erbeten.

Berlin, den 22. Febr. 1923

Fritz Gurlitt Verlag,
Berlin

**Gebr. Hofer A.-G., Verlagsanstalt,
Saarbrücken, Böblingen, Leipzig.**

Wir zeigen hierdurch an, daß wir an der bereits mitgeteilten Grundzahl von 2.— für unsere

Hofer-Bücher

festhalten, uns aber vom 1. März 1923 ab der

Ⓩ Schlüsselzahl 1500

bedienen werden.

Gedichte von Theodor Storm / Gedichte von Eduard Mörike / Gedichte von Gottfried Keller / Die Kirche der Katakomben / Quo vadis? / Urväter Weisheit, Lieder der Edda / Ihr laßt den Armen schuldig werden / Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen / Kunde aus dem Geisterland / Das Geld / Seefahrt ist not / Mein Heim ist meine Welt / Der Ritter (Doppelband) / Heimat und Heimweh / Parzival / Der Wald / An Spinnrad und Webstuhl / Von der Postkutsche zum Dampfroß / Zum Schildesamt bin ich geboren / Der Bauer / Was da freucht und fleugt / Das Handwerk / Das ist der Tag des Herrn / Im Lande der Feme / Mutter und Kind / Ihr Blümlein, alle heraus / Prinz Emil von Schönau-Carolath / Sven Hedin / Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen / Maria in der deutschen Kunst.

Für alle unsere übrigen Werke gilt die Schlüsselzahl des V.-B. Bestellzettel liegt bei.

**Verlag der Bremer Presse
München**

Neue deutsche Beiträge

Herausgegeben in Verbindung mit anderen
von

Hugo von Hofmannsthal

Erste Folge

Heft 2

Inhaltsverzeichnis:

Die Heimkehr von R. A. Schröder / Der Turm, ein Trauerspiel von H. v. Hofmannsthal / K. E. Neumann, Aus seinem Nachlass (Unveröffentlichtes) / Das Gottmenschtum und der Einzelne von R. Kassner / Miscellen: Goethe über seinen Feind. Die Legende vom Scheich Abu Said und dem Jüngling. Aus dem seraphinischen Blumenbuch v. Jac. Deml. Ein Gesicht der Anna Katharina Emmerich. R. A. Schröder: Zum Begriff des Witzes. Karl Vossler: Über Borchardts Deutschen Dante.

Auflage 1200 Exemplare.

Grundzahlen:

Bei Bezug der ganzen Folge (3 Hefte)
5.— ord., 3.75 no.

Bei Einzelbezug: 6.— ord., 4.50 no.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Neue deutsche Beiträge Heft 1 ist vergriffen.

Wir bitten alle Firmen, die das erste Heft bezogen haben, wegen der inzwischen eingetretenen Preissteigerung um sofortige Erneuerung ihrer Kontinuation, damit Rücksendungen vermieden werden. Auslieferung direkt (nur gegen Nachnahme) und durch F. Volckmar (nur gegen bar). Keine Partien.

Ⓩ

Verlag der Bremer Presse

München, Georgenstrasse 16a



Schlüsselzahl 2200 auf alle Ausgaben

München · Leipzig · Wien

Georg Müller Verlag A.-G.

Hugo von Hofmannsthal

urteilt über „Die Osterfeier“ von Max Mell, erschienen im Rufarion Verlag München: „Eines der liebenswürdigsten deutschen Bücher! Ich las es an zwei Sommertagen mit dem stärksten Vergnügen . . . Dies seltene Buch will nicht in die unruhige Hand vieler Menschen; es will nicht in die Köpfe, weder in die flachen, noch in die übergescheiten — es will durch die Sinne ins Gemüt; welches Gemüt es erreicht, in dem wird es erwärmend und erhellend lange verbleiben.“ — Zweifarbiger Druck. Wirkungsvolle bunte Titelzeichnung. Einmaliges Vorzugsangebot mit 50%!

Das schönste Osterbuch

Ⓩ

Georg Fröschel

schrieb soeben einen in jeder Beziehung eigenartigen Roman, der uns mit mystischer Gewalt gefangen hält. Wie eine alte Urkunde ist er — und doch lebendiges, blühendes Leben!

Der Priester und die Frau

INHALT:

Der Kardinal-Staatssekretär Giacomo Altanieri empfiehlt dem Papst Pius VI., den Abate Niceolo Grafen Guiccioli in Anerkennung seiner Verdienste um die katholische Kirche zum Weihbischof zu ernennen. Er war ausgesandt, um die Verschwörung gegen die weltliche Macht des päpstlichen Stuhles aufzuspüren und unschädlich zu machen . . .

Der Weg des Priesters ist es, den Fröschel nun in der farbenfrohen Glut des früheren Italiens schildert. In der Verkleidung eines vornehmen Ritters, ausgestattet mit reichen Gütern und Freibriefen, verfolgt er die Spur des Gegners, der als unbezwinglicher Schachspieler durch die Welt und die fürstlichen Höfe zieht und mit großer Finesse seine Säden spinnt. Wie dieser Mann den jungen Priester dann zur Heirat mit seiner Tochter zwingt, wie diese blendend schöne Frau sich ihm entzieht, um ihn stärker an die Pläne des Vaters zu fesseln, das ist der Inhalt dieses seltsamen, groß angelegten Werkes. Und das Resultat? Der junge Priester hat erkennen müssen, daß die menschliche Liebe selbst die Macht der Kirche bricht.

Papst Pius VI. schreibt an den Kardinal-Staatssekretär Giacomo Altanieri: „Der Mensch, den Sie mit einem hohen geistlichen Rang bekleidet wissen wollen, ist ein ärgerer Ketzer als viele, die in strengeren Zeiten den Feuertod erlitten, und es ist notwendig, dass man sich seiner versichert, um unseren Glauben und die Kirche vor unermesslichem Schaden zu bewahren . . .“

IN PERGAMENTARTIGEM EINBAND GEBUNDEN
Grundzahl 4,50 mal Schlüsselzahl (veränderlich, in jeder Buchhandlung zu erfragen)

Rudolf Mosse / Abteilung Buchverlag / Berlin SW 68

Ⓩ

Das Buch wird Aufsehen erregen!

Dem gesamten Sortiment empfehlen wir darum, sich mit Vorrat zu versehen.
Wir liefern, soweit Vorrat, nach der Schlüsselzahl des B.-V. am Tage des Eingangs der Bestellung.
Vorzugsangebot gültig bis 10. März 1923

NEUERSCHEINUNGEN

*Heute liefern wir aus:*THOMAS WANDLER
GEIST UND GEISTERWELTFragmente aus der Literatur
des Übersinnlichen8°, 23¹/₂ Bogen, auf bestes holzfreies
Papier gedruckt

In Halbleinen Gz. 8.—

Dokumente des Übersinnlichen von Paracelsus,
Jakob Böhme, Lessing, Swedenborg, Kant,
Wieland, Schiller, Herder, Jean Paul, Lavater,
Jung Stilling, Goethe, Novalis, Kleist, Hoff-
mann, Byron, Schelling, Brentano, Poe, Balzac,
Hebbel, Fechner, Schopenhauer, Kardec u. a.Der erste historische Almanach
der Geheimwissenschaften.*Zur Auslieferung gelangte:*MYNONA
GRAUE MAGIE

Berliner Nachschlüsselroman

Mit sechs Zeichnungen von L. Homeyer

8°, 23¹/₂ Bogen, auf bestes, holzfreies
Papier gedrucktIn Halbleinen Gz. 7.—
(neuer Preis)„Ein glänzendes Buch. Es funkelt von Geist,
ist voll sprühender Phantasie, voll grotesker
Laune. Größen der Berliner Künstler-, Lite-
raten- und Verlegerwelt werden im tollen
Zauber dieses modernsten Märchens verspottet.
Man lese Mynonas „Graue Magie“, eines der
seltsamsten, wertvollsten Bücher unserer chaotischen,
phantastischen Zeit, die Mynona schließlich mit der Fuge von Kants Ethos
durchklingt.“ (W. Behrend.)

Die Bücher erscheinen in künstlerisch-neuartigem, festem Halbleinenband

*Bar mit 40% Rabatt. Vorbestellungen von 1922, wenn bis 1. 3. 23 wiederholt, mit 45%,
falls nicht Sonderbedingungen vereinbart wurden.*

RUDOLF KAEMMERER VERLAG DRESDEN

KÜNSTLER DER GEGENWART:

Heute liefern wir aus

GEORGE GROSZ

Von Myrona

Monographie mit 38 Abbildungen

4°, 100 Seiten, auf bestes holzfreies
Papier gedruckt

In künstlerischem, festem Pappband, Gz. 9.—

Das erste ausführliche Buch über den Künstler, Dichter und politischen Kämpfer Grosz. Das hier veröffentlichte künstlerische Material offenbart in einzigartiger, lebendigster Weise die geistigen und gesellschaftlichen Spannungen und Oppositionen der letzten 15 Jahre und bedeutet Geschichte unserer Zeit.

Früher erschien:

WASSILY KANDINSKY

von Hugo Zehder

Erste Monographie, mit 14 Abbildungen

Neue Gz. 7.—

HENRI MATISSE

Von Roland Schacht

Monographie mit 34 Abbildungen

4°, 84 Seiten, auf bestes holzfreies
Papier gedruckt

In künstlerischem, festem Pappband, Gz. 9.—

„Ich will eine Kunst des Gleichgewichts und der Reinheit, die weder beunruhigt, noch erregt. Ich will, daß Ermüdete, Erschlaffte und Gehetzte vor meiner Malerei Ruhe und Frieden finden“, bekennt Matisse, dessen charakteristischste Gemälde und Graphiken hier zum erstenmal in einer Sammlung vorliegen und durch die lebensbejahende Stärke und Kraft ihres Ausdrucks, die Theorie- und Tendenzferne dieser reinen Kunst wahrhaft erfreuen.

Früher erschien:

HENRI ROUSSEAU

Von Wilhelm Uhde

Erste Monographie, mit 13 Abbildungen

Neue Gz. 7.50



Je 50 Exemplare der Monographien über Grosz und Matisse und 50 Bände Rousseau wurden als Vorzugsausgabe numeriert und in Halbfranz mit handgemaltem dauerhaftem Überzug gebunden. Endgültige Gz. 20.—. Diese Vorzugsausgaben stellen eine Neuheit auf dem Gebiete des künstlerischen Bucheinbandes dar, dessen Stil hier in lebendigstem Ausdruck den Buchinhalt charakterisiert.

Bar mit 40%, Vorzugsausgaben mit 30% Rabatt. Vorbestellungen von 1922, wenn bis 1. 3. 23 wiederholt, mit 45%, bzw. 35%, falls nicht Sonderbedingungen vereinbart wurden.

RUDOLF KAEMMERER VERLAG DRESDEN

G o e b e n i s t e r s c h i e n e n

Der weiße Knabe

Die Geschichte einer seltsamen Liebe

von

Kurt Münzer

Hier ist ein Wunderknabe, ein malerisches Genie, ein sanftes, zartes, an der Fülle seiner Gaben und in der Roheit der Behandlung durch seinen Impresario langsam sterbendes Kind. Es ist wie ein schmerz-süßer Gesang, ein wehmütiges Klagelied. Kurt Münzer, der stets die Luft gefährlicher Instinkte atmet, ist immer ein Meister der Darstellung. (Schaffen u. Leben.)

8. Auflage. Broschirt 2.—, gebunden 3.—. Einzeln mit 35%, 11/10 mit 40%.
[Z] Schlüsselzahl des Börsenvereins. Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer. [Z]

Paul Steegemann * Hannover

Z In meinem Verlage erscheinen jetzt neu **Z**
Adalbert Stifter
Wirkungen eines weißen Mantels
Der arme Wohltäter
Der Pförtner im Herrenhause

Zum ersten Male neu gedruckt mit einem ebenfalls zum ersten Male veröffentlichten Jugendbildnis Stifters nach einem farbigen Miniaturbild aus dem Besitze seiner Witwe, das in sechsfachen Farbenlichtdruck hervorragend wiedergegeben wurde. Mit drei Kupfern von Ferdinand Staeger.

Das Werk ist seiner Bedeutung entsprechend bei Voetschel & Trepte gesetzt und auf reinem starken Haberpapier mit Sorgfalt gedruckt. Den Farbenlichtdruck und die Kupfer stellen F. A. Bruckmann A.-G. her.

Ausgabe A: Mit Bildnis und 3 Kupfern (Remarque) in Ganzleinen mit Lederschild und Goldschnitt. Grundzahl 26
 Ausgabe B: Mit Bildnis und 3 Kupfern (ohne Remarque) in Ganzleinen mit Lederschild und Goldschnitt. Grundzahl 20
 Ausgabe C: Mit Bildnis ohne Kupfer kartoniert. Grundzahl 7.

Adalbert Stifter
Bergkristall
oder Weihnachtsabend

Mit zwei Kupfern von Ferdinand Staeger

Ganz auf Bütten gedruckt und mit Sorgfalt durchgeführt. In Ganzleinen mit Goldschnitt. Grundzahl 13.
 Ohne Kupfer auf holzfreiem Papier. Kartoniert. Grundzahl 1.

In neuen Einbänden hier zum ersten Male angezeigt kann ich in wenigen Exemplaren liefern

Adalbert Stifter
Der Nachsommer

Vollständige Ausgabe

Mit 15 Kupfern von Ferdinand Staeger

In drei Ganzleinenbänden mit Goldschnitt zusammen in einem überzogenem Karton. Mit signierten Kupfern. Grundzahl 70.
 Mit unsignierten Kupfern. Grundzahl 60.

Außerdem noch in wenigen Exemplaren:

Mit unsignierten Kupfern in drei Pappbänden. Grundzahl 40.
 Mit unsignierten Kupfern, broschiert. Grundzahl 24.
 Mit signierten Kupfern, broschiert. Grundzahl 40.
 Ohne Kupfer in drei Pappbänden. Grundzahl 25.

Stifter, Der Hagestolz. Mit signierten Kupfern. Halbleder, Grundzahl 20

Stifter, Die Narrenburg. Mit signierten Kupfern. Pappband, Grundzahl 14

Stifter, Bunte Steine. Mit signierten Kupfern. Halbleder, Grundzahl 30. Ohne Kupfer. Halbleinen, Grundzahl 10

Stifter, Der Hochwald. Mit acht Steinzeichnungen von Ferdinand Staeger. Halbt., Grundzahl 9. Halbledr., Grundzahl 20
 Lieferung nur bar in Leipzig oder durch die Post unter Nachnahme ab München. (Nachnahmegebühren werden nicht berechnet)

Sermann A. Wichmann · München
 Giselstraße 21

Z **UNTER DER**
TRIKOLORE

Aus den letzten Tagen des deutschen Straßburg

ROMAN VON
E. GRUPE-LÖRCHER

Mit Umschlag und Einband von Prof. Héroux
 Geheftet Grundzahl 3.50, in Halbleinen Grundzahl 5.—
 Auf holzfreiem Papier in Halbleinen . . . Grundzahl 6.—
 Schlüsselzahl des Börsenvereins

PRESSESTIMMEN:

Mitteldeutsche Zeitung (Erfurt, 24. 12. 22):
 „Den Gedanken an das verlorene Elsaß wach und lebendig zu erhalten, ist unsere heilige Pflicht. Psychologisch fein gezeichnet, ist der Roman gerade in unserer Zeit wertvoll als deutsches Familienbuch.“

Deutsche Tageszeitung (Berlin, 7. 1. 23): „Ein zeitgeschichtliches Dokument, das seinen Wert behält.“

Hamburger Nachrichten (Hamburg, 7. 1. 23):
 „Ein Buch, das man verschenken sollte an Menschen, deren vaterländischer Sinn noch schlummert, das man auch der Jugend in die Hand drücken sollte.“

Lübecker Generalanzeiger (Lübeck, 3. 12. 22):
 „Ein wertvolles Dokument weltgeschichtlicher und kulturgeschichtlicher Art. Ein Elsaßbuch, das zu einem deutschen Familienbuch werden sollte.“

Deutsche Zeitung (Berlin, 9. 2. 23): „Der Roman gruppiert eine Fülle von Gestalten; er trägt zur Stärkung des Bewußtseins unserer Kulturgemeinschaft mit dem Elsaß bei: vergeßt das Verlorene nicht!“

Anläßlich der
Ruhrbesetzung

bitte ich, sich des wertvollen Buches besonders anzunehmen und dauernd auf Lager zu halten.

Bestellzettel anbell



PAUL LIST VERLAG, LEIPZIG

Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

Amsler & Ruthardt in Berlin W 8. 26. II. 23.
 Preise ab 23. Februar 1923.

»Bilderfolgen.«

1. Dürrer, Die Offenbarung St. Johannis. In Halbblbd. 18 000.—
 2. — Die Große Passion. In Halbblbd. 18 000.—
 3. — Die Kleine Passion. In Halbblbd. 3600.—
 4. — Das Marienleben. In Halbblbd. 18 000.—
 5. — Die Kupferstichpassion. In Halbpergtd. 20 000.—
 6. Kethel, Ein Totentanz. In Umschlag 2400.—
 7. Schongauer, Die Passion Christi. In Halbpergtd. 20 000.—
 8. Hirschvogel, 12 Landschaftsradiierungen in Spgt.-Mappe 18 000.—
 9. Holbein, Die Todesbilder u. d. Todesalphabet. In Halbblbd. 4500.—, in Halbpergtd. 6000.—, in Ganzpergtd. 18 000.—
 10. Schongauer, 25 Kupferstiche. In Halbpergt.-Mappe 120 000.—
 11. Oshade, Graphisches Werk. L.-A. in Ganzpergtd. 180 000.—
 — do. A.-A. in Halbpergtd. 80 000.—
- Die vier Evangelien. In Halbblbd. 30 000.—, in Halblbrbd. 80 000.—, in Ganzlbrbd. 120 000.—
- Klinger, Epithalamia. In Ganzln.-Mappe 90 000.—
- Pastor, Max Klinger. In Halbblbd. 18 000.—
- Matthias Grünewald. In Pappbd. 6000.—
- Pod Menzel. In Ganzlbrbd. 50 000.—, in Halbpergtd. 60 000.—, in Ganzpergtd. 120 000.—, in Ganzlbrbd. 120 000.—

Georg Bondi in Berlin. 26. II. 23.

- Baudelaire, Blumen. Hlwd. 10 000.—, Ganzln. echt Gold 14 000.—
- Bertram, Liegische. Hlwd. 18 000.—, Sfrz. 32 000.—
- Bölsche, Sonnen. Hlwd. 12 500.—
- Dante, Komödie. Hlwd. 13 000.—
- Ernest, Beethoven. Hlwd. 18 000.—
- Wagner. B.-A. Hlwd. 18 000.—, bessere Ausg. Hlwd. 20 000.—
- George, Hymnen. Hlwd. 8000.—, Ganzln. echt Gold 12 000.—
- Bücher. Hlwd. 8000.—, Ganzln. echt Gold 12 000.—
- Teppich. Hlwd. 8000.—, Ganzln. echt Gold 12 000.—
- Ring. Hlwd. 13 000.—, Ganzln. echt Gold 17 000.—
- Stern. (Wittenausg.) Hlwd. 10 000.—, Ganzln. echt Gold 14 000.—
- Gundolf, George. Hlwd. 12 500.—, Sfrz. 26 000.—
- Goethe. Hlwd. 36 000.—, Sfrz. 50 000.—
- Meißt. Hlwd. 12 000.—, Sfrz. 24 000.—
- Shakespeare. Hlwd. 18 000.—, Sfrz. 26 000.—
- Halbe, Jugend u. Strom. Hlwd. je 6000.—
- Lafontaine, Fabeln. Hlwd. 15 000.—
- Meyer, Literatur. 1. u. 2. Bd. Hlwd. je 18 000.—
- Shakespeare. 1.—6. Bd. Apst. Hlwd. 84 000.—, Gzln. 135 000.—
- Sonette. Hlwd. 9000.—, Ganzln. echt Gold 13 000.—
- Sombart, Volkswirtschaft. B.-A. Hlwd. 18 000.—
- Stein, Raffael. Hlwd. 12 000.—
- Tallentin, Napoleon. Hlwd. 24 000.—, Sfrz. 38 000.—
- Walters, Hymnen. 2. u. 3. Bd. Hlwd. je 7500.—
- Ziegler, Strömungen. B.-A. Hlwd. 18 000.—
- NB.: Meyer, Literatur. 2. Bd. wieder gebunden lieferbar.

Jüdischer Verlag G. m. b. H. in Berlin. 26. II. 23.

Neue Grundzahlen ab 19. II. 23. — Schlüsselzahl 1400.

- Agnon, Behaja. 3.—
- Al kapoth hamanol. Brosch. 3.50, geb. 5.50, Halblbr. 8.50
- Auerbach, Prophetie. Brosch. 2.50
- Bachja, Ibn Pakuda. Geb. 3.50
- Salaban, Lublin. Geb. 2.50, Vorz.-Ausg. 4.50
- Bernfeld, Baumgarten. 5.—
- Bernfeld, Literatur. Brosch. 2.50, geb. 4.—
- Buber, Bewegung. Vorz.-Ausg. 8.—
- Drei Reden, jiddisch. Brosch. 1.—
- Chad Gadjah. 3.50
- Cohn, Frauenfragen. 2.50
- Donath, Judenlieder. 1.—
- Edom. Geb. 2.50, Vorz.-Ausg. 3.50
- Friedemann, Herzl, deutsch. Brosch. 2.—, geb. 3.50
- Herzl, jiddisch. Brosch. 2.50, geb. 4.—

Jüdischer Verlag G. m. b. H. in Berlin ferner: 26. II. 23.
 Neue Grundzahlen ab 19. II. 23. — Schlüsselzahl 1400.

- Glüdel von Hameln. 6.—
- Gorelik, Neutralien. 1.—
- Hebräische Palästinaarte. 1.50, auf Leinen 5.—
- Herzl, Schriften. Geb. 6.—, Vorz.-Ausg. 14.—
- Judenstaat. 1.—
- Idelsohn, Sefer haschirim. Schulausg. 4.50
- Jiskor. Geb. 3.—
- Jontefflieder. III, IV, VII, VIII, XI. Je 2.—
- V/VI. IX/X. Je 3.—
- Kastein, Arbeiter. 1.—
- Kaufmann, Volkslied. 1.—
- Die schönsten Lieder. 6.—
- Kaznelson, Völkerbund und Zionismus. —.50
- Klaykin, Cohen. Brosch. 1.50, geb. 3.—
- Krisis. 5.—
- Klausner, Literatur. Brosch. 2.50, geb. 4.—
- Koigen, Gott. Brosch. 2.50, geb. 5.—
- Krupnik, Parteien. —.50
- Künstlergabe. Ausg. A 150.—, Ausg. B 60.—
- Lichtheim, Aufbau. —.50
- Lipschütz, Hebräisch. Geb. 2.50
- Moas Jur. 5.—
- Nadel, Volkslieder. 4.—
- Sündenfall. Vorz.-Ausg. 10.—
- Nordau-Gartenstadt. 1.—
- Ruppin, Juden. Geb. 5.—
- Schwilim. I bis V. Je 1.—
- VI/VII. 1.50
- Soskin, Kleinsiedlung. 1.—
- Theilhaber, Untergang. Brosch. 3.50, geb. 6.—
- Wilbuschewitsch, Industrie. 1.—
- Wolffsohn. Brosch. 2.—, geb. 4.50
- XII. Kongress. Geb. 12.—, Vorz.-Ausg. 20.—
- »Der Jude.« Einbanddecke pro Jahrgang 3.—
- Fischer, Syrien. 1.—
- Hurwitz, Measim. Brosch. 7.—, Leinen 10.—

Levy & Müller Verlag in Stuttgart. 26. II. 23.

Grundzahlen vom 1. Februar 1923. — Schlüsselzahl des V.-B.

- Alexis, Hofen des Herrn v. Bredow. 5.70
- Der falsche Boldemar. 6.—
- Andersens Märchen. 7.—
- Bechsteins Märchen. 7.—
- Becker, Die wilde Hummel. 4.50
- Komteßchen Reh. 5.20
- Cooper, Die Ansiedler. 4.20
- Daiber, Die Weltensegler. 4.50
- Vom Mars zur Erde. 4.50
- Darenberg, Kampf um Bagdad. 4.20
- Floerike, Helden der Wildnis. 7.—
- Garlepp, In tausend Gefahren. 6.—
- Gaul-Molnar, Dufelsritz. 4.50
- — Raderchen. 4.50
- Gieselberg, Goldhuhn und Kahlhals. 4.50
- Was das Jahr uns bringt. 3.—
- Gleichen-Rußwurm, Siegfriedsage. 5.20
- Grimms Märchen. 7.—
- Galden, Lustige Geschichten. 6.—
- Der Kinder Freud und Leid. 4.—
- Aus goldner Jugendzeit. 4.—
- Harbour, Das Mondscheinprinzchen. 6.—
- Hoffmann, Rosenmütterchen. 5.70
- Rosenmütterchens Jugendzeit. 5.70
- Holst-Kuzer, Der Osterhas auf Reisen. 4.—
- Klie, Das blonde Schneiderchen. 4.50
- Kök-Omeiner, Rädel vom Kahlenberg. 4.—

(Fortsetzung f. S. 1672.)

Schönes, passendes Ostergeschenk!

Z

Die zwölf Brüder

Ein Märchen aus der Sammlung der Gebrüder Grimm

in Bildern von

Martha Müller

Der Zwiebfisch schreibt: . . . „Die Bilder in Schwarz, Blau, Gold, Rot. Grosse, schöne Type. Zwölfjährigen sehr empfohlen“.

Die Zeichnerin M. Müller ist Czeschka-Schülerin.

Grundzahl 2.—

Schlüsselzahl des B-V.

Einzel 45^{0/100}, ab 10 Expl. 50^{0/100}

A. Blencke & Co., Hamburg 36
Neuerwall 10.

Neuigkeit

In der Neuen Friedensreihe (Holzfrei, Fadenheftung, Halb-
leinen) der Bücher der Rose wird in etwa vierzehn Tagen
in einer Erstauslage von 20000 erscheinen

Der Morgen

Jugenderinnerungen deutscher Männer

Von ihnen selbst erzählt:

Jung Stilling, von François, Rietschel
Hebbel, Schliemann, Brugsch, Nagel.

Mit einem Titelbild von Philipp Otto Runge, sieben
Altersbildnissen und sieben Namensunterschriften.
320 Seiten holzfreien Werkdruck- und 4 Seiten holz-
freien Kunstdruckpapiers. Mit Fadenheftung sorgfältig
in Leinenrücken gebunden.

Gr. 4,5

Preise und Lieferungsmöglichkeiten

Z auf dem Bestellzettel **Z**

Es ist der Segen der schweren Jugend, der uns in diesem
Buche begegnet. Was diese sieben Jugenderinnerungen
innerlich verbindet und was sie gerade in dieser Zeit beson-
ders wertvoll erscheinen läßt, ist, daß sie sämtlich im Zeichen
des sieghaften Kampfes mit der Not und den Nöten des
Lebens stehen. Als unvergängliche Kostbarkeiten längst an-
erkannt sind Jung-Stillings, Hebbels und Rietschels Jugend-
erinnerungen, die hier ungekürzt dargeboten werden. Die
viel zu wenig bekannten Karls von François enthalten
Abenteuer und Schrecknisse, die fast unglaublich anmuten.
Einander verwandt sind nach Schicksal und Leistung der
mecklenburgische Krämerlehrling Heinrich Schliemann, der,
während er im Einzelverkauf Heringe einpackt, weiß, daß
seine Lebensaufgabe ist, das ferne Troja Homers auszu-
graben, und der arme berliner Gymnasiast Heinrich Brugsch,
dessen altägyptische Grammatik Alexander von Humboldt
auf seine Kosten drucken läßt. Und die Art, wie des Karls-
ruher Kammerdieners Sohn Friedrich Nagel, nachdem er der
Erdkunde neue Wege gewiesen hat, die dunklen Stunden
seiner Jugend betrachtet und deutet, ist von solcher Zartheit
und Tiefe der Empfindung, von solcher Kraft und Schönheit
der Sprache, daß der große Gelehrte unversehens zum großen
Dichter wird.

So hoffe ich, daß „Der Morgen“ noch über mancher
deutschen Jugend aufgehe und noch manchen deutschen Lebens-
abend erhelle, gefördert wie meine Klügelgen-Ausgabe durch
das besondere Wohlwollen derjenigen Berufsgenossen, die
auch in dieser Zeit, und in dieser Zeit erst recht, ihrer idealen
Pflicht sich freudig bewußt bleiben und dadurch den Morgen
einer besseren Zukunft heraufführen helfen.

Denkbar wertvolles Konfirmationsgeschenk.

Wilhelm Langewiesche-Brandt

Ebenhausen bei München.

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Werber für die Fremdenlegion
sind wieder am Wert -
darum geht in die Auslage:

Z

Wilhelm Lamszus:

Der verlorene Sohn

Eine Geschichte aus der Fremdenlegion

2. Auflage. Pappebd. 3.15 (Grdzhl.)

Wilhelm Lamszus, der bekannte Verfasser des sensa-
tionellen Buches „Das Menschenschlachthaus“, gibt
hier eine mehr als gewöhnliche Fremdenlegionärs-
geschichte, zeichnet in überraschender Lebensechtheit ein
Bild des lockenden abenteuerlichen Lebens und seiner
verderblichen Wirkung. Es ist ein Buch der Warnung,
dessen weiteste Verbreitung unter der deutschen Jugend
zur vaterländischen Pflicht gehört.

Schlüsselzahl d. Vlg. (z. Zt. 2000)

Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

(Fortsetzung zu S. 1670.)

Levy & Müller Verlag in Stuttgart ferner: 26. II. 23.

Grundzahlen vom 1. Februar 1923. — Schlüsselzahl des V.-B.

- Koppen, Vier Bildfänge auf Reisen. 6.—
 Lie, Jugendzeit. 4.—
 Lieblingsbücher d. Jugend. Pappbd. 1.50, Halbln. 2.50.
 Mädchenbuch, Das goldene. Bb. II—V je 8.—
 Natull, Tom Hansom der Flieger. 5.70.
 Neck-Mallezjewe, Admiral der roten Flagge. 5.70.
 Niegels, Als Vater klein war. 4.50.
 Rothmund, Vom Allermärchenbaum. 7.—
 — Die Bernsteinperle. 7.—
 Schelper, Schelmenmädel. 4.20.
 — Butznidel. 4.50.
 Schumacher, Tony, Sämtliche Bände. Je 4.50.
 Schwab, Sagen des klass. Altertums. 8.—
 Siebe, Josephine, Dedeleins Garten. 5.20.
 — Feriengäste im Silb. Stern. 5.20.
 — Im Hasenwunderland. 7.—
 — Joli. 7.—
 — Kasperle auf Reisen. 6.—
 — Kasperle auf Burg Himmelhoch. 6.—
 — Lustige Fahrten ins Blaue. 5.20.
 — Meister Schnupphase. 5.20.
 — Oberheudorfer Geschichten. I/III. Je 5.20.
 — Rose, Linde und Silberner Stern. 5.20.
 — Sternbuben in der Großstadt. 5.20.
 Stöhl, Dicken und Dummen. 5.20.
 — Das bunte Buch. 8.—
 — Drollige Geschichten. 7.—
 — Frohe Jugend. 6.—
 — Jrgendwo und Nirgendwo. 7.—
 — Luginsland. 4.50.
 — Münchhausens Abenteuer. 4.50.
 — O Tannenbaum! 6.—
 — Reineke Fuchs. 5.20.
 — Till Eulenspiegel. 4.50.
 — Bildfangs Geschichtenbuch. 4.50.
 — Zwei Erzschelme. 7.—
 Tausend und eine Nacht. 7.—
 Waldeyer-Harz, Alle Mann Klar-Schiff. 3.50.
 Wörtschöffer, Durch Urwald und Wüstenland. 7.—
 Zwitgmeyer, Jnger Johanne. 4.20.

Nikola Verlag A. G. in München—Wien—Leipzig. 26. II. 23.

Änderungen:

- Handzeichnungen und Aquarelle der Oesterreichischen Staatsgalerie.
 In Kassette 600.—. (Schlüsselzahl hierfür bis auf weiteres 800.)
 Der Blaue Kinderkalender. 1923. 3.50. (Schlüsselzahl hierfür bis
 auf weiteres 1400.)

B. Bobach & Co. in Leipzig. 26. II. 23.

Vom 1. März ab neue Grundzahlen.

a) Romane:

- Couperus: Die Lebenskurve. Geb. in Pappbd. 1.—, geb. in Hln. 1.25.
 Poffendorf, Kapitän von Holten. Geb. in Pappbd. 1.—, geb. in
 Halbln. 1.25.
 — Das verlorene Lied. Geb. in Pappbd. 1.—, geb. in Halbln. 1.25.

b) Jugendliteratur:

- Pfeiffer: Das Buch der Bastelkünste etc. 4.—.
 — Das Buch der Kunststücke. 4.50.
 — Arbeiten aus Zigarrenkistenholz. 4.—.
 Vogel: Im Reiche der Chemie. 4.—.
 — Im Reiche der Physik. 4.—.
 Ziegler, Nütze die Zeit. 4.—.
 — Töchterchens Zeitvertreib. 4.—.

Infolge des außerordentlichen Steigens der deutschen Inlandspreise ist der von mir festgesetzte Markpreis meines soeben erschienenen Werkes:

R. F. Burckhardt Gewirkte Bildteppiche

des XV. und XVI. Jahrhunderts im
Historischen Museum zu Basel

Mit 25 Tafeln in farbigem Lichtdruck
und 66 Seiten Text. Groß-Folio.
In Ganzleinen- oder Halblederband,
entworfen von Erich Gruner,

bedeutend über den sehr vorsichtig bemessenen
Auslandspreis hinausgestiegen.

Ich sehe mich deshalb zu meinem Bedauern
genötigt, als Auslandspreis von heute ab

200 Schweizer Franken*)

festzusetzen.

Der Inlandspreis bleibt wie bisher:

Grundzahl 300
mal Schlüsselzahl des Börsenvereins

Ich bitte besonders diejenigen Buchhändler
des In- und Auslandes, die den von mir her-
gestellten Prospekt in Groß-Folio mit beigelegter
farbiger Tafel bezogen haben, den neuen Preis
einzutragen.

□

Bezugsbedingungen: 30%
Partie 13/12 Exemplare

LEIPZIG, 23. Februar 1923.

Karl W. Hiersemann

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der
Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

PRESSE-URTEILE

über unsere Romane .

* * * * *

WILHELM SPEYER

MYNHEER VAN HEEDENS GROSSE REISE

Ein Roman, der auf der ganzen Erde spielt

Geheftet 3,50 M., in Pappband 5,50 M.

Schlüsselzahl 3. 3t. 1500

*

Speyer zeigt sich in diesem umfangreichen Werk als ein hervorragender Stilist. Seine Sprache ist sehr farbenreich, gepflegt und biegsam und bewältigt den vielfältigen Stoff mit einer virtuosen Geschliffenheit, die zuweilen an den Wassermann des „Christian Wahnschaffe“ oder des „Gänsemännchens“ erinnert. Wie die Welten des Guten und Bösen aufeinanderprallen, sich bekämpfen und sich gegenseitig durchdringen, das ist in den Höhepunkten von solcher Spannungskraft und Gefühlsdichte, daß die leichte Kühle, die von so „gekonnten“ Werken ausgeht, einer echten Ergriffenheit weicht. Hamburger Fremdenblatt.

. . . Ein seltenes und wertvolles Buch, weil er gleichzeitig ein scharfer Psycholog und ein Kenner mehrerer Kontinente ist. Allgemeine Zeitung, Chemnitz.

Er schreibt einen dickleibigen Reise- und Abenteuerroman „Mynheer van Heedens große Reise“, der schillerndste Handlung mit allerhand geistigen Explosionen im Medium einer gesteigerten Zukunftswelt darbietet. Das Buch ist im Eilzugstempo geschrieben, hat fiebernden Text und steht dem Naturalismus ebenso nahe wie der Romantik und dem Expressionismus. Leipziger Neueste Nachrichten.

Das Buch eines Mannes voll innerer Musik, der mit einem allerfeinsten Gehör begabt ist und überdies vortrefflich zu instrumentieren versteht. Neues Wiener Journal.

*

☐ Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel ☐

VERLAG ULLSTEIN · BERLIN

Sammlung Thümmeler

Was die Sortimenter schreiben:

Die hübschen kleinen Bände sind direkt eine Notwendigkeit, sie werden sehr oft als Geschenk statt Blumen genommen und verkaufen sich spielend leicht.
Ferd. Dümmers Buchh. in B.

... je 2 Nummern Ihrer Sammlung, die ich sehr gut verkaufe, sie dürfen nicht auf Lager fehlen.
M. Regler in M. (Saargebiet)

Ihre Sendung erhalten, bin hochbefriedigt und erbitte noch einmal 100 Bände.

Buchhandlung Latorius in R.

Die Bändchen sind bei unsrer Kundschaft freudig aufgenommen worden und werden wir dieselben bei jeder Gelegenheit empfehlen.

M. Linde in Fr. (Bodensee)

Ihre Sendung vom 28./8. erhalten, ist bereits ausverkauft und erbitte dieselbe Sendung noch einmal. Ein jeder ist entzückt von Ihrer Sammlung.

F. Weber Nachf. in W.

Hiermit bestelle ich bei Ihnen wieder verschiedene Bücher Ihrer Sammlung, die besonders zu Weihnachten und Ostern gern gekauft werden. Ich werde mich nun herzlich gern für Ihre ausgezeichneten und billigen Bücher verwenden.

Herbert Bärtsch in S. a. M.

Ihre Sammlung ist wirklich schön und ge-
diegen. Senden Sie mir noch direkt 50 Exempl.

Carl Schmidke in S.

farbenfrohe Biedermeyerbände

- Bd. 1 Storm, Immensee
- Bd. 2 Stifter, Brigitta
- Bd. 3 Stifter, Der Hochwald
- Bd. 4 Stifter, Das Heidedorf
- Bd. 5 Hauff, Die Sängerin
- Bd. 6 Mörike, Mozarts Reise
- Bd. 7 Heine, Buch der Lieder
- Bd. 8 Eichendorff, Taugenichts
- Bd. 9 Stifter, Der Hagestolz
- Bd. 10 Storm, Ein Bekenntnis
- Bd. 11 Storm, Söhne des Senators
- Bd. 12 Storm, In St. Jürgen
- Bd. 13 Grillparzer, Spielmann
- Bd. 14 Stifter, Der Waldsteig
- Bd. 15 Goethe, Heidenröslein
- Bd. 16 Stieler, Ein Winteridyll
- Bd. 17 Storm, Ein grünes Blatt
- Bd. 18 Eichendorff, Frühling und Liebe
- Bd. 19 Droste-Hülshoff, Junge Liebe
- Bd. 20 Hebbel, An das Glück
- Bd. 21 Keller, Romeo und Julia
- Bd. 22 Eberhard, Hannchen
- Bd. 23 Storm, Stille Musikant
- Bd. 24 Storm, Drüben am Markt
- Bd. 25 Storm, Veronica
- Bd. 26 Uhland, Der Blumenstrauß
- Bd. 27 Keller, Bergfrühling

Grundzahl 0.80

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Netto: einzeln je 48, ab 30 Stück je 46, ab 50 Stück je 44, ab 100 Stück je 40

Also 100 Stück mit 50%

Nachnahmesendungen mit halbem Porto und ohne Nachnahmespesen.

Die besten und billigsten Geschenkbücher für Ostern und Konfirmation

Die Bände verkaufen sich vom Ladentisch weg, Ladenhüter sind gänzlich ausgeschlossen. Verlangzetteln Sie!

H. Thümmeler's Verlag in Chemnitz

PREISERHÖHUNG

Wir sind gezwungen,
eine weitere Preiserhöhung für

DIE MUSIK

für das laufende Quartal vorzunehmen, und zwar auf M 2000.— ord. Es erfolgt Nachberechnung für Monat März mit M 250.— ord. Auf diese Preiserhöhung gewähren wir dem Sortiment

« 50 % Rabatt »

Mit Heft 6 (März-Heft) erheben wir bei direktem Bezug den Rest von M 125.— und bitten, dem Kommissionär Einlösungsauftrag zu geben. / Buchhändlerische Postbezieher bitten wir, den Differenzbetrag von M 125.— auf unser Postscheck-Konto Stuttgart Nr. 7 einzuzahlen.

DIE RABATTVERGÜTUNG
wird mit Ende des Quartals erfolgen

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart Berlin

PREISERHÖHUNG

Wir sind gezwungen, den Preis für

Über Land und Meer Deutsche illustrierte Zeitung

zu erhöhen, und zwar ist der Preis für
März M 1200.—

Das Einzelheft kostet M 350.—

Wir liefern

das Einzelheft für M 232.— bar
Pro Monat 1 bis 25 Expl. für je M 780.— bar
Pro Monat 26 bis 50 Expl. für je M 756.— bar
Pro Monat 51 u. mehr Expl. für je M 720.— bar

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart Berlin



Collection Litolff

Ab 23. Februar 1923

gelten folgende
Schlüsselzahlen:

	für Inland und Deutsch- Österreich	für mittel-valut. Ausland *)
a) für alle im Band-Katalog (September bis Februar) angegebenen Preise	1200 ^o	1700 ^o
b) für alle Eigentumswerke (sog. Ord.-Artikel) u. Orchester-Ausg.	1200 ^o	1500 ^o
c) für alle übrigen Einzel- Ausgaben der Sonaten, Sinfonien, Trios usw. (weil noch Vorkriegspreise)	2400 ^o	3400 ^o

*) für valuta-armes Ausland a) 1203, b) 1203, c) 2406.

*) 1 Mark = Bulgarien Leva 1.—, Finnland Markkaa 0.25, Griechen-
land Drachme 0.60, Jugoslawien Dinar 0.60,
Rumänien Leu 1.—, Tschecho-Slowakei Kc 0.24.

Für übriges Ausland gelten bisherige Bedingungen
aber 1 Mark = Türkei (europäische und asiatische) Franc 0.75.

Braunschweig, Henry Litolff's Verlag.
19. 2. 1923.

PREIS-ERHÖHUNG

Wir sind gezwungen, eine weitere
Preiserhöhung für

Das literarische Echo

Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn
für das laufende Quartal vorzunehmen, und
zwar auf Mark 1500.—. Es erfolgt Nach-
berechnung für Monat

März

mit Mark 235.— ord.

Von diesem Betrag gewähren wir dem Sorti-
ment einen Abzug von M 135.—, so daß nur
noch M 100.— an uns zu bezahlen sind. Wir
bitten, dem Kommissionär Einlösungsauftrag
für unsere Barfaktur mit Heft II/12 (März-
heft) zu erteilen.

Die Rabattvergütung
für Postbezug wird mit Ende des Quartals
erfolgen

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart
Berlin Leipzig

Erwin Rosen †

Eine tüchtige Krankheit hat Erwin Rosen (Erwin Carlé) in Hamburg im Alter von 47 Jahren hinweggerafft. Nur 47 Lebensjahre! Aber ein ungeheuer reiches Leben, ein Leben voll Auf und Nieder, voll Leid und Lust und großer Hoffnungen, ein Leben der Abenteuer, ein Leben des freudigen ungezügeltsten Lebenskampfes und vor allem ein Leben der Arbeit. In seinen Büchern hat er die Geschichte seines außergewöhnlichen Erdendaseins uns hinterlassen. Sein letztes Buch: „Allen Gewalten zum Trotz“ wirkt wie ein Vermächtnis von ihm, für uns, für unsere deutsche Nation.

[Z]

Verzeichnis seiner Werke:

(sämtlich lieferbar)

	geb.	Hftln.	Öln.
In der Fremdenlegion, Große Ausgabe	ÖS. 5.—	6.—	
In der Fremdenlegion, Jugend- und Volksausgabe. (Steif geb. mit Umschlagbild v. Thöny) ÖS. 2.—			
Der deutsche Lausbub in Amerika, Teil 1—3	je ÖS. 5.—	6.—	
Allen Gewalten zum Trotz. Lebenskämpfe, Niederlagen, Arbeitssiege eines dtsh. Schreibermannes	ÖS. 5.—	6.—	
Der große Krieg, Teil 1—4 je ÖS. 1.50			2.50
Bismarck der große Deutsche. Seine Größe — Seine Kraft — Sein Ernst — Sein Frohsinn. ÖS. 2.—		3.—	
England! Ein Britenspiegel. Schlaglichter aus der Kriegskultur- u. Sittengeschichte ÖS. 2.—			3.—

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel

Stuttgart

Robert Lutz

Neuerscheinungen!

Ⓩ **Aus Amt und Zeit**
Beiträge zur praktischen Theologie,
Kultur und Religionspsychologie
von Pfarrer Dr. A. Meyer-Steinmann
Broschiert. Grundzahl 4.—

Interessenten sind Pfarrer, Studierende der Theologie und alle der Kirche und Seelsorge nahestehenden Personen.

Die öffentlichen Abgaben der Wasserwerksanlagen

von Dr. Walter Egger
Handelsredaktor des „Bund“, Bern
Broschiert. Grundzahl 2.50

Im heutigen Zeitalter der Wasser- und Elektrizitätswirtschaft wird diese Schrift in weiten Kreisen einem regen Interesse begegnen.

Arbeiten aus dem Völkerkundlichen Institut der Universität Bern

Heft 1:

Die Knabenweihen

Eine psychologisch-ethnologische Studie
von Dr. M. Zeller
Broschiert. Grundzahl 4.—

Der Verfasser versucht, diese sehr merkwürdigen Gebräuche, die bei vielen Naturvölkern die Knaben in die Gesellschaft der Erwachsenen einführen, mit modernen psychologischen Methoden zu beleuchten und zu erklären.

Einführung in die Ionen- und Elektronenlehre der Gase

Experimentalvorlesungen

von Dr. H. Greinacher
Professor an der Universität Zürich

Illustriert. Broschiert. Grundzahl 4.—

Der Verfasser gibt an Hand von Versuchen eine elementare Einführung in die Ionen- und Elektronenlehre und vermittelt damit die heute für Physiker, Elektrotechniker und Mediziner wichtigen grundlegenden radiologischen Kenntnisse.

Zur Biologie der Leibesübungen

Zwei Vorträge über Hygiene, Systematik und Kulturwert der Leibesübungen (Turnen und Sport)

von Dr. med. O. Hug

Broschiert. Grundzahl 1.50

Interessenten sind Lehrer, Turnlehrer, Turner und alle Freunde des Sports aller Art.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Verlag Paul Haupt, Bern u. Leipzig
(K. F. Koehler).

Amtliche Veröffentlichung der National-Galerie



Wieder lieferbar:

Hans Thoma

Hundert Gemälde aus deutschem Privatbesitz

Herausgegeben von Ludwig Justi

Ein Halbpergamentband (26×37 cm) mit 100 Sandpressen-Kupferdrucken und begleitenden Texten sowie einer Einleitung mit 14 in den Text gedruckten Lichtdruckbildern. Einmalige Auflage von 450 Stück, davon 20 numeriert, vom Künstler auf dem Titelblatt gezeichnet und in Ganzleder gebunden. Grundzahl des Halbpergamentbandes M. 125.—, Schlüsselzahl des Börsenvereins. Auslandspreis: 100 Schweizer Franken.*)

Das Werk kann auch in Halbpergamentmappe geliefert werden.



Zwei Urteile:

Paul Schubring in der Frankfurter Zeitung: . . . In diesem schönen Bande, der alle früheren Thoma-Publikationen weit hinter sich läßt und auch buchtechnisch — in Friedensgüte — ein Meisterwerk genannt werden muß, finden wir den ganzen Reichtum Thomascher Phantasie und Empfindung ausgedrückt. Neben der Landschaft das Portrait, das Stilleben, Mythologie und biblische Historie. Thoma ist viel gereist, er kennt Italien, Frankreich, England usw. Aber auch wenn er die römische Campagna malt, sieht er die feierliche Welt mit deutschen Augen, und statt der Melancholie lacht junge Fröhlichkeit . . .

Georg Biermann in „Der Cicerone“: . . . Alles ist in diesem Prachtwerk von einer Disziplin und einer so vorbildlichen Höhe der Einstellung, daß der Referent, dem die Durcharbeitung des Ganzen wahrhaft freudige Stunden bereitet hat und der noch oft in diesem prachtvollen Dokument deutscher Arbeit zu blättern gedenkt, immer nur zu allem Ja und Amen sagen kann . . .



*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin SW



Ernst Oldenburg, Verlag
Leipzig, Querstraße 17

Sieben ist erschienen:

Im Schummerwinkel

Schönste deutsche Sagenschätze,
herausgegeben von
Wilhelm Müller-Rüdersdorf

Band 1

Märkische Sagen

erzählt von Hans Sturm

Mit 4 farbigen Bildern von Georg
A. Stroedel und 15 Streubildern
von Paul Floerke

In Halbleinen gebunden, Grundzahl 4



Sämtliche Bände dieser Sagenreihe umschließen auserlesene Sagen, Geschichten bestimmter Gebiete und sind von künstlerisch und pädagogisch Berufenen bearbeitet. Die einzelnen Sagen sind durchweg stoffgetreue Neuerzählungen. Der bisher übliche Mangel packender Ausprägung unserer reichen Sagenstoffe ist hier beseitigt. Wer Heimatliteratur liebt, die aus den Volkstiefen erwachsen ist, wird an diesen Bänden volle Freude haben.

Die Sammlung wird in schneller Folge fortgesetzt. Der hier angezeigte Band darf auf besonderes Interesse in der Mark Brandenburg und in Berlin rechnen.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Bestellzettel liegt bei

! Ostern und ! ◆ Konfirmation ◆

Konegens Liebhaberbändchen

das vornehme und billige Geschenk

Goethe / Mörike / Eichendorff / Gottfried Keller
Volkslieder / Bierbaum / Walther von der Vogelweide
Deutscher Minnesang / Heine / Lenau / Storm / Scheffel

Grundzahlen:

in Pappe 3, in Leder und Seide 10

Einzel	35%	In Leder und Seide:	
25 Stück gemischt	} in Pappe	Einzel	25%
50 " "		6 Stück gemischt	30%
100 " "		12 " "	35%



Verlag Carl Konegen, Wien
Leipzig (bei G. E. Schulze)

Zwei famose Vortragsbücher

Charakter*)

Sofern der Mensch ob seines Seiens Grund oder Ungrund sich Gedanken macht und Lote senkt in seinen Seelenschacht (in Absicht schönen Sich-Befreiens und sehr abstraktem Seitwärts-Schauen von der realen Nichtigkeit in eine zeitlos wahne Zeit [nur Sinnengroben ist sie Brauen]), so ist, (dies seiend) schon gegeben ein Licht im innerlichen Leben, ist (seiend) stärker vielemale (für ihn) als sämtliches Reale und (wennschonhin) trotz alledem für ihn ein haltliches System, das (unsichtbar und sehr verlächt) ihm (immer ihm; nur spezialiter!) den Wert ersetzt käuflicher Güter, ist, sagt man, positiv im Wirken selbst in tatsächlichen Bezirken, so daß man all dies dito in kompakter Zusammenfassung nennt: Charakter!

*) Aus Riemkasten, Der Schwung hinüber
Des Seiens Rücktel



Bestellzettel anbei

Widder-Verlag / Berlin SW 68

DEUTSCHE WERBEKÖPFE

Unter diesem Titel erscheint in unserem Verlage eine Schriftenreihe, herausgegeben von Max R. Lang, in der die anerkannten Führer des deutschen Werbewesens aus ihrer Praxis heraus zu Worte kommen. Man kennt wohl die umfassende Reklame für Mundwasser, Schaumweine, Pneumatiks, Tinten, Malzkaffee, Glühstrümpfe usw., aber bisher nicht die Persönlichkeiten, die hinter derartigen Erfolgen stehen. Die „Deutschen Werbeköpfe“ wollen das Dunkel lichten, das über den Männern lagert, deren Geist und rastloser Tätigkeit deutsche Ware ihre Weltgeltung verdankt. — Wir eröffnen diese Reihe mit

Band I

Christian Adt. Kupferberg

Der Verfasser, Mitinhaber der bekannten Sektkellerei, legt als erfolgreicher Grossinserent zum ersten Male in der Geschichte des deutschen Werbewesens hier seine vielseitigen Erfahrungen auf dem Gebiete der Reklame in Buchform nieder und zeigt, welche Werbewege besprochen werden müssen. Er bietet hochinteressante Einblicke in seine Werkstätte, ihre Arbeitsweise und Hilfsmittel, sowie Aufsätze über die Drucksachenbeschaffung eines Grossbetriebes, Verkaufsaussichten eines Markenartikels, Werbearbeit für Luxusartikel und vieles andere mehr. Mit sachlichem Ernst verbindet Kupferberg nette liebenswürdige Plaudereien, die seine wertvollen Ausführungen in der angenehmsten Form vermitteln.

Gr.-8°, 4½ Bogen, Zweifarbendruck, mit Porträt des Verfassers (Federzeichnung) als Titelbild, 4 Zeichnungen u. 9 graph. Darstellungen im Text, kart.

Grundzahl 3.— Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Nachlass: 33 ⅓ %, von 10 Exemplaren an 40 %.

Käufer sind: Werbeleiter der Grossbetriebe, Industrielle, Kaufleute, Exporteure, Druckereien, Handelshochschüler, Volkswirtschaftler, kurz jeder, der sich irgendwie mit Kundenwerbung befasst.

Weitere Bände folgen! — Fortsetzungslisten anlegen!



Francken & Lang G. m. b. H., Berlin W 57

Auslieferung nur durch: Francken & Lang G. m. b. H., Leipzig, Gellertstrasse 16.



Im Anschluß an mein Börsenbl.-Inserat vom 12. d. M. habe ich nunmehr auch für die damals noch ausgenommenen Werke meines Verlages

GRUNDZAHLEN

festgesetzt. Ich behalte mir jedoch vor, diese Grundzahlen jederzeit aufzuheben und durch Tagespreise zu ersetzen, die dann im Börsenblatt bekanntgegeben werden. In meinen Katalogen führe ich diese zunächst als ca.-Grundzahlen.

Im einzelnen gelten folgende Grundzahlen.

Adolf Bartels, Die deutsche Dichtung von Hebbel bis zur Gegenwart. 3 Bände. 1. Band, Die Alten, 2. Band, Die Jüngeren, 3. Band, Die Jüngsten. Jeder Band brosch. 5.50, Halbleinen 7.—.

Wilhelm Eitzen, Wörterbuch der Handelssprache, Bd. 1, Deutsch-Englisch. Ganzbuckram 25.—.

C. F. Meyer, Sämtliche Werke: Oktavausgabe

6 Pappbände	45.—
6 Halbleinenbände	50.—
6 Ganzbuckrambände	110.—
6 Halblederbände	110.—
4 handgeb. Halbpergamentbände	150.—
6 handgeb. Halbsaffianbände	300.—
8 handgeb. Ganzpergamentbände	350.—

Einzelbände der Oktavausgabe. Jeder Band (Pappbd.) 6.—
Der Heilige / Die Versuchung des Pescara / Angela Borgia / Hutten, Engelberg.

Neue Taschenausgabe (Volksmeyer): 14 Pappbände 38.—, 14 Hlrdbde. 50.—, 14 Lederbde. 325.—

1. Preisgruppe, Pappbd. je 4.—, Halbleinen je 5.—, flexibel Ganzleder je 25.—
Band 1, Jürg Jenatsch. Band 9, Gedichte. Band 10, Der Heilige.
2. Preisgruppe, Pappband je 3.50, Halbleinen je 4.50, flexibel Ganzleder 25.—
Band 11, Angela Borgia. Band 12, Die Versuchung des Pescara.
3. Preisgruppe, Pappband je 2.50, Halbleinen 3.50, flexibel Ganzleder 25.50
Band 6, Die Hochzeit des Mönchs. Band 8, Die Richterin. Band 13, Huttens letzte Tage.
4. Preisgruppe, Pappband 2.—, Halbleinen je 2.80, flexibel Ganzleder 22.—
Band 2, Das Amulett. Band 3, Der Schuß von der Kanzel. Band 4, Plautus im Nonnenkloster.
Band 5, Gustav Adolfs Page. Band 7, Das Leiden eines Knaben. Band 14, Engelberg.

Ich habe damit für meinen gesamten Verlag das Grundzahlensystem durchgeführt und mich gleichzeitig der Schlüsselzahl des Börsenvereins angeschlossen.

„Haessels Bücherverzeichnis 1915, Nr. 1“ mit den Grundzahlen aller wichtigeren Verlagswerke erscheint in etwa 8 Tagen.

H. HAESSEL · VERLAG · LEIPZIG

HANS ROBERT ENGELMANN
VERLAGSBUCHHANDLUNG

Für

Farbige Franzosen am Rhein

Ein Notschrei deutscher Frauen

Vierte veränderte und erweiterte Ausgabe

Grundzahl —,60, Schlüsselzahl des Börsenvereins

berechnen wir nach Österreich keinen Valuta-Zuschlag.

BERLIN W 15,
den 22. Febr. 1923 **HANS ROBERT ENGELMANN**

Kladderadatsch

Bezugspreis für März 1923

M. 3000.— ord., M. 1800.— bar

Poststrabatt M. 1193.— pro Exemplar

Einzelnummer:

M. 600.— ord., M. 360.— bar

Preise freibleibend

A. Hofmann & Co. G. m. b. H., Berlin SW 48

Sport im Bild

Das Blatt der guten Gesellschaft

Ab Heft 9 (März 1923)
Verkaufspreis 850.— M. pro Heft

Nettopreis pro Heft mit
Remissionsrecht 553.— M.;
von 11 Exemplaren ab ohne
Remissionsrecht 510.— M.
Änderungen vorbehalten

*

AUGUST SCHERL G. M. B. H.
BERLIN SW 68

DIE WOCHE

Ab Heft 9 (1923)
Verkaufspreis M. 600.— das Heft

Bezugsbedingungen bis auf weiteres:

Das Heft	ordinär M. 600.—
1—19 Exemplare	netto " 384.—
20 Exemplare und mehr	" " 360.—
Postabonnement für März	" 3000.—
Rabatt bei Postabonnement für 1—19 Exempl. für März und Exemplar	" 1079.—
Bei 20 Exemplaren und mehr: für März und Exemplar	" 1199.—

Beförderungsspesen zu Lasten des Bezieher's

Verlag der „Woche“ Berlin SW 68
August Scherl G. m. b. H.

Soeben erschienen:

A. Buschkin: Märchen

(Das goldene Fischlein, Der König Soltan, Das goldene Hähnchen)
Deutsche Übersetzung in Versen von Dr. Ervin Walter.
Luxusausgabe auf Kunstdruckpapier mit zahlreichen Aquarellen in
4 Farben von G. Schlicht. / In Halbleinen gebunden Gz. 7.—

Der Weltroman von B. Krasnow:

Vom Zarenadler zur Roten Fahne

In deutscher Übersetzung. / 3 Bände in Groß-Oktav.
Broschiert komplett Gz. 9.—, in Halbleinen gebunden Gz. 12.—
Bar mit 35 % und 11/10, Ausland 100 % bzw. 60 % Zuschlag.
Schlüsselzahl des Börsenvereins.



Verlag Olga Diakow & Co. G. m. b. H., Berlin W 62, Kleiststr. 21
Kommissionär: Otto Klemm, Leipzig

Niedersächsische Kunst in Einzeldarstellungen

herausgegeben von

Dr. Ludwig Roselius und Professor Dr. V. C. Habicht

Es erschienen bisher: Band 1, **Der Roland zu Bremen**" 2. **Die Goldene Tafel der Michaelskirche zu Lüneburg**" 3/4. **Des Hlg. Bernward von Hildesheim Kunstwerke****Angelsachsen-Verlag Bremen G. m. b. H.**Preis für den Band 2.—
(Schlz. d. B.-V.)

Fliegende Blätter

Abonnementspreis für Monat März **M. 1200.— ord.,**
M. 840.— bar.Von der Post werden nur **M. 800.—** erhoben, da die nachträglich notwendig gewordene Preiserhöhung von der Zeitungspost nicht mehr berücksichtigt werden konnte.Für die Abonnenten gilt jedoch der neue Preis von **M. 1200.—**, wodurch die Vergütung des **Postabatts** hinfällig wird.**Braun & Schneider, München I.**

Neuere technische Bücher

Z

aus dem Verlage von

Georg Siemens, Berlin W 57**Aufgaben aus der Elektrotechnik** nebst deren Lösungen. Ein Übungs- und Hilfsbuch von **Dr. E. Müllendorff**, berat. Ingenieur. 4., neubearbeitete Auflage. Mit 29 Textfiguren. Grundz. 4.—**Die elektrische Maschine** in einheitlicher Darstellung. Von **Priv.-Doz. Dr.-Ing. G. Siemens**. 2., erweiterte Auflage. Mit 20 Abb. Grundz. 1.50**Die Kleinmotoren**, ihre wirtschaftliche Bedeutung für Gewerbe und Landwirtschaft, ihre Konstruktion und Kosten. Allgemeinverständlich dargestellt von **E. Claussen**, Regierungsbaumeister und Gewerberat. Vierte, umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 47 Abbild. Grundz. 4.—**Entstehung und Verhütung des Kesselsteins**, nach den neuesten wissenschaftlichen Forschungen allgemeinverständlich dargestellt von **E. Claussen**, Regierungsbaumeister, Gewerberat u. Gewerbeinspektor a. D., Hagen i. W. Mit 31 Abbildungen. Vierte, veränderte und vermehrte Auflage. Grundz. 1.—**Die Fernsprechtechnik** unter besonderer Berücksichtigung des Selbstanschlussbetriebes, der Verstärkung der Sprechströme und des Hochfrequenz-Fernsprechens (drahtloser Rundspruch, Zugtelephonie usw.). 2., verbesserte u. erweit. Aufl. M. 227 Abbild. u. 3 Übersichten. Grundz. 4.—**Die Funktelegraphie** in allgemeinverständlicher Darstellung. Von **C. W. Kollatz**. 4., verbesserte u. wesentlich erweiterte Auflage. Mit 64 Abbildungen. Grundz. 2.50**Selbsttätige elektrische Feuer- und Einbruchsmelder**. Ein, Auskunfts- und Nachschlagebuch über die zweckmässigsten Sicherheitsanlagen für Behörden, Firmen u. Privatpersonen, zugleich für d. Gebrauch von Herstellern u. Installateuren bestimmt. Von **C. W. Kollatz**. Mit 164 Abbild. Grundz. 1.25**Technisches Taschenwörterbuch** in drei Sprachen, mit besonderer Berücksichtigung der Maschinen-, Kraftwagen-, Luftfahr- und Elektrotechnik einschliesslich der drahtlosen Telegraphie. Von **W. Isendahl** u. **C. W. Kollatz**. 2. Aufl. I. Teil: Französisch-Deutsch-Englisch, II. Teil: Deutsch-Englisch-Französisch, III. Teil: Englisch-Französisch-Deutsch. Jeder Bd. Grundz. 1.50**Zahlentafeln** für die Umwandlung der englisch-amerikanischen technischen Masse in deutsche Masse. Mit Anhang: Münztafeln. Von **Dipl.-Ing. Heinz Berg**. Grundz. kart. 1.—**Verdeutschungsbuch** für kaufmännische u. technische Angestellte im Elektrizitätsgewerbe. Von **Dipl.-Ingenieur F. Heintzenberg**. Grundz. —.50

Mit 40%, wenn alle zusammen bezogen

sonst mit 35% und 11/10.



Z **Jahrbuch**
des
Deutschen Kriegerbundes 1923
Herausgegeben vom
Vorstande der deutschen Krieger-
Wohlfahrtsgemeinschaft
Mit den Beilagen: Kunstblatt in
Kupfertiefdruck: **Exz. v. Hindenburg**
u. Wandkalender 1923
Preis 160 M. ord., bar für 110 M.

Z **Handbuch f. Kriegervereine**
herausgegeben von
Weisthal, Geh. Reg.-Rat
6., vollständig umgearbeitete Aufl.
Preis kart. 450 M. ord.,
300 M. bar
Wichtig für alle Personen u. Or-
ganisationen, die wie auch geschäftl.
Unternehmungen Beziehungen zum
Kriegervereinswesen anzuknüpfen
wünschen. Das Werk ist ein un-
entbehrlicher Berater.

Z **Wie Thomas Wegewitz sein
Vaterland suchte.**
Roman von **Marcello Rogge**.
Gut gebunden Preis 1.50 G.
Von 1—10 Expl. Rabatt 33 1/3%,
ab 11 Expl. 40%.
Ein wertvoller vaterländischer
Roman in gebiegender Ausstattung.
Jetzt in jedes Schaufenster!
Auslieferung d. Hrn. Th. Thomas
in Leipzig oder den
Ryffhäuser-Verlag
Berlin W 50, Geisbergstr. 2.

Zur Beachtung!

Mit sofortiger Wirkung habe
ich für alle meine Verlagswerke
Grundzahlenfestgesetzt und schließe mich bis
auf weiteres der **Schlüsselzahl**
des **Börsenvereins** an.Neue Verlags-Verzeichnisse
stehen auf Wunsch zur Ver-
fügung.Auslandlieferungen von jetzt
ab nach **Gruppe A d. B.-D.**
Franz Moeser Nachf.
Leipzig.Ein unentbehrliches Hilfsbuch
für jeden, der mit einer G. m. b. H.
Z zu tun hat:

Vademecum

für die

**Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung**deren Gesellschafter, Ge-
schäftsführer, Aufsichts-
ratsmitglieder u. sonstige

Interessenten

Eine systematische Zusammen-
stellung sämtlicher gesetzlichen
Bestimmungen aus allen Rechts-
gebieten, die für eine Gesellschaft
mit beschränkter Haftung in
Frage kommen

von

Dr. Richard SilbergleitGeneralsekretär des Verbandes der
Gesellschaften mit beschränkter
Haftung E. V. Berlin13 Bogen. Holzfreies Papier.
Gebunden Grundzahl 3.—Dieses von einem der berufen-
sten Fachleute herausgegebene
Handbuch enthält sämtliche ge-
setzlichen Bestimmungen, die für
eine G. m. b. H. in Betracht kommen,
also die des B. G.-B., des Handels-
gesetzbuchs, der Zivilprozessord-
nung, Gewerbeordng. usw. Ferner
**die Änderung des Gesetzes
betreffend die G. m. b. H. vom
24. Dezember 1922.**Jeder Teilhaber einer G. m. b. H.
ist sicherer Käufer!Ich bitte um gef. Verwendung
und liefere auf Bestellung auf
anliegendem Zettel 11/10 Expl.

Hochachtungsvoll

Max Spielmeyer, BerlinJeder Buchhändler sende
erste Exemplar jedes, auch
kleinsten Druckwerkes (Buch, St.
druck, Zeitschrift usw.), sofort
die Bibliographische Abteilung
Deutscher Bucherei des B.
vereins zur Aufnahme in
Bibliographie.

DIE
 FLUCHT
 NACH
 VENEDIG
 VON
 GEORG
 KAISER
 DER
 ERFOLG

B. Z. am Mittag, Berlin, 15. II. 23:

Schon das Lesen rief den Eindruck des Einmaligen, Grossartigen hervor . . . Dieses Drama ist von einer Vollendung, die unerhört ist, und ragt aus dem Babel erstrebender dramatischer Versuche als ein endlicher gefügter Turm. Die vier Akte sind von einer Dichtigkeit und Geschlossenheit, dass sie auf der Bühne stehen und Kaiser auf einen ganz anderen Ort als den des Fahnenträgers stellen: „Die Flucht nach Venedig“ steht über Streit und Geschrei, sie ist keine Meinungsäusserung, keine Tendenz, kein Aufruf. Sie ist ein Drama.

Z GRUNDZAHLEN. **Z**
 Brosch. 4 ord., 2,6 bar; geb. 5 ord., 3,25 bar
 Vorzugsausgabe, von Kaiser numeriert und signiert 50 ord., 22,5 bar
 UNSERE SCHLÜSSELZAHL ZURZEIT 1200

VERLAG DIE SCHMIEDE

BERLIN W 50 / Augsburgerstr. 52 / TELEPHON: Steinplatz 350

49. Jahrg.

Heft 6

Im Märzheft
 der
Deutschen Rundschau

(herausgegeben von Rudolf Bechel)

erscheint:

Philipp Fürst
 zu Eulenburg-Hertefeld †:
Herbert Bismarcks
Tragödie

Mit unveröffentlichten Briefen
 Bismarcks und des Fürsten Eulenburg

Z

Bei der Aufsehen erregenden Bedeutung dieser erstmaligen, für das Verständnis des Problems Bismarck notwendigen und aufschlussreichen Veröffentlichung aus dem Nachlass des Fürsten empfiehlt sich dringend eine reichliche Bestellung dieses Heftes, da die Auflage bald vergriffen sein dürfte.

*

Aus dem weiteren Inhalt heben wir hervor:

Peter Weber. Der letzte Kampf
 Heinz Brauweiler. Werksgemeinschaft
 Ina Seidel. Sterne der Heimkehr. Roman II
 Heinrich Sikorski Polens Wirtschaft
 J. Wiberowitsch. Die Vergewaltigung der
 Ukraine durch Polen
 Ein Berliner Kunstjahr u. a.

Preis jedes Heftes Mark 1000.— ord.,
 M. 650.— bar. (Staffelrabatt s. Bestellzettel)

Verlag Gebrüder Baetel (Dr. Georg Baetel)
 Berlin W 35.

EUPHORION VERLAG

Ⓜ

ENDE FEBRUAR WIRD VERSANDT:

BALTHASAR GRACIANS HANDORAKEL

AUS DEM SPANISCHEN ORIGINAL
ÜBERTRAGEN VON

ARTHUR
SCHOPENHAUER

408 NUMERIERTE EXEMPLARE
FORMAT: 20×14 cm / 243 SEITEN
TYPE: WINKELMANN-ANTIQUA
BUCHDRUCK: POESCHEL & TREPTE

Nr. I—VIII auf Japanbüten in
Maroquin-Handband . . . M. 250.—
Nr. 1—100 auf Zanders-Hand-
papier in Lederhandband . . . M. 170.—
Nr. 101—400 auf Büten in Halb-
lederhandband . . . M. 100.—
Nr. 101—400 in Handpappband . M. 40.—

NUR BAR MIT 30% / I—VIII MIT 25%

*

Ludwig Sternaux im Sammlerkabinett:
„ . . . bringt herrlich anzuschauen, das Vor-
wort des Don Vincencio Juan de Lastanosa
von 1653 in Versalien, alles übrige in gemeiner
Schrift aus Korpus-Grad: selten nur findet
man ein so umfangreiches Werk so einwand-
frei gesetzt und gedruckt.“

* * *

BERLIN

CHARLOTTENBURG / FASANENSTRASSE 85
POSTSCHECKKONTO 87111
FERNSPR.: STEINPLATZ 111

Ⓜ Zur Verfeudung liegen bereit:

Rechtsbergleichung vor den Gemischten Schiedsgerichtshöfen

Von

Dr. Ernst Kabel

ord. Professor der Rechte in München
Geheimer Justizrat und Oberlandesgerichtsrat

(Abhandlungen zum Friedensvertrag. **Viertes Heft**)
Geheftet Grundzahl 2. Schlüsselzahl des B.-B.

Die in der Schrift enthaltenen drei Abhandlungen knüpfen an praktische Fälle an, die vor die Gemischten Schiedsgerichtshöfe gelangt sind, und untersuchen unter Vergleichung der Zivilrechtsgesetze einige bisher noch nicht wissenschaftlich erörterte Bestimmungen des Vertrags von Versailles. (Einfluß des Vermögensverfalls und der beschränkten Haftung auf das Ausgleichsverfahren, Kriegsmassnahmen gegen die Person feindlicher Ausländer.) Der Beitrag, der damit zur Auslegung des Versailler Vertrags geliefert wird, soll zugleich angesichts der begangenen Irrtümer auch den Nutzen und die Unentbehrlichkeit der Rechtsvergleichung für die Anwendung von Staatsverträgen beleuchten.

Den deutschen Juristen, Gelehrten, Praktikern wie Studierenden wird die Veröffentlichung des höchst interessanten Materials aus dem Rechtsstoffe der Gemischten Schiedsgerichtshöfe sehr willkommen sein, da es ihnen besonders erschwert ist, sich für internationale Gebiete die ausländische Literatur zu beschaffen.

Zur Frage des Arbeitsertrages im Straf- und Sicherungsvollzug

Rechtsvergleichende Studie mit Vorschlägen
unter besonderer Berücksichtigung
schweizerischen Rechts

von

Dr. Georg Guggenheim

Geheftet Grundzahl 2,20. Schlüsselzahl des B.-B.

Diese auf reichem Material begründete Studie bildet einen wertvollen Beitrag zur Reform des Strafrechts. In einer rechtsvergleichenden Darstellung wird die wirtschaftliche Frage des Strafvollzugs behandelt und die in den Kulturländern bisher geübte Praxis wiedergegeben. **Strafrechtler, juristische Seminare, Kriminalbehörden, Gefängnisverwaltungen und Soziologen** bitte ich auf diese Neuerscheinung hinzuweisen.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Berlin W 9.

Franz Vahlen.

Bei Bekanntmachungen über einen erfolgten
Zeitschriften-Verlagswechsel

sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Aus dem Hexenkessel des Ostens



Ⓩ

Mitte März erscheint:

COLIN ROSS Der Weg nach Osten

Reise durch Russland, Ukraine, Transkaukasien,
Persien, Buchara und Turkestan

Etwas 320 Seiten, mit 50 Abbildungen und einer Karte. Geh. Gz. 6,3; geb. (Halbleinen) Gz. 8,0
Ausland: 100% bzw. 60% Zuschlag (Gruppe A)

Die abenteuerliche Reise, die Dr. COLIN ROSS vor wenigen Wochen zu einem glücklichen Abschluss bringen konnte, findet in diesem neuen Werk ausgezeichnete Wiedergabe in Wort und Bild. Der Verfasser eröffnet *überraschende Ausblicke auf hochbedeutsame Zukunftsmöglichkeiten*. Es genügt der Hinweis, dass es sich bei den bereisten Republiken des Ostens um Staaten handelt, die unter dem Zeichen des Sowjetsterns vereinigt sind, die aber zur Vereinigung in einem gemeinsamen islamischen Reich drängen. **Der alte, im Wesen unveränderliche Orient im Sowjetmantel bietet ein nur wenigen bekanntes staunenerregendes Bild.**

Ein schmucker Einband mit werbendem bunten Umschlag hebt das Buch auch äußerlich hervor. Zu tätiger Verwendung steht ein 8°-Prospekt, der den Umschlag des Buches farbig wiedergibt, zur Verfügung. Ich empfehle diesen Prospekt zum Aushang als Plakat.

Ich liefere vor Erscheinen bestellt mit 40 Prozent und bei Eingang der Bestellung bis 10. März 1923 mit Schlüsselzahl 2000, dann Schlüsselzahl des B.-V. Sendungen zur Ansicht bedaure ich nicht ausführen zu können, ich bin aber gern bereit, auf Verlangen bar mit Rückgaberecht innerhalb dreier Monate zu liefern.

Ⓩ

Von

„Südamerika, die aufsteigende Welt“

320 Seiten, mit 54 Abbildungen und 2 Karten. In Halbleinen geb. Gz. 8,0 (Schlüsselzahl des B.-V.)
Ausland: 100% bzw. 60% Zuschlag (Gruppe A)

ist vor kurzem *die zweite starke Auflage* erschienen, auf die ich aufmerksam mache. Das wertvolle Buch findet andauernd lebhaften Anklang.

Ich bitte um umgehende Aufgabe Ihrer Bestellungen unter Benutzung der beiliegenden Bestellzettel.

Leipzig, 26. Februar 1923.

F. A. Brockhaus.

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Luxusausgaben wertvoller und erfolgreicher Bücher

Ewald Banse's Lexikon der Geographie

Das einzigartige Handbuch des gesamten geographischen Wissens. 1. Band in Halbleder M. 113 500.—

Hans Fr. Blund: Totentanz

Der kraftvolle Hamburger Roman. 2. Auflage. In Halbleder M. 45 000.—

Jacob Bödewadt: Zwischen zwei Meeren

25 Dichter der Nordmark. Ein niederdeutsches Dichterbuch mit 25 Bildniszeichnungen von Karl Bauer. In handbemaltem Halbpergamamentband, handgebunden M. 150 000.—

Eduard Engel: Goethe. Der Mann und das Werk

Das Standardwerk der Goetheliteratur. Mit vielen Bildnissen. Zwei Bände in Halbleder M. 97 500.—

Johann Hinrich Fehrs: Ettgrön / Allerhand Slag Lüd

Vertelln. Zwei Bücher mit meisterlichen Erzählungen Fehrs. Jeder Band einzeln, in Halbleder M. 40 000.—

Philipp Franck: Vom Taunus zum Wannsee

Köhlische Erinnerungen aus einem Künstlerleben. Mit 12 ein- und mehrfarbigen Einschaltbildern, 12 Textabbildungen und einer vom Künstler unterzeichnete Radierung. In Halbleder M. 20 000.—

Werner Jansen: Gottes deutscher Garten

Die schönsten Blüten des Kirchenliedes. Von Hertha Podlich handgeschrieben. In Halbpergament. M. 30 000.—

Werner Jansen: Der Heiland. Worte des Reinen

Ein Kunstwerk des Herzens. Von Hertha Podlich handgeschrieben. In Halbpergament. M. 30 000.—

Werner Jansen: Storm Gedichte / Mörike Gedichte

Band 1 und 2 der Sammlung „Die frischen Kränze“, Einzelausgaben des Wertvollsten in künstlerisch vollendeter Form. Jeder Band handgeschrieben v. Hertha Podlich, auf feinem holzfr. Papier gedruckt u. in Halbpergt. handgeb. M. 30 000.—

Werner Jansen: Treue / Liebe / Leidenschaft

Das deutsche Werk Werner Jansens. Jeder Band einzeln, in Halbleder gebunden M. 45 000.—

Herm. Anders Krüger: Kaspar Krumbholz

Der große Erziehungs- und Bekenntnisroman. In Halbleder M. 45 000.—, in Ganzleder M. 90 000.—

Herm. Anders Krüger: Sohn und Vater

Die Jugenderinnerungen Krügers, eine der besten deutschen Biographien. In Halbleder M. 50 000.—

Richard v. Schaukal: Dionys-bácsi

Drei Novellen, die Kabinettstücke deutscher Erzählungskunst sind. In Halbleder M. 30 000.—

Theodor Storm: Sämtliche Werke in vier Bänden

Neue Urtextausgabe. Mit 23 Bildern. Vier Bände in Halbleder gebunden, in Kassette M. 160 000.—

Feste Marktpreise, an die ich mich für alle bis 5. März 1923 bei mir eingehenden Bestellungen gebunden halte.

Rabatt 30% (ohne Freieemplare)

Z

Edle Geschenkbücher in bester Ausstattung für das Osterfest



Carl Heymanns Verlag zu Berlin W 8

Nach Verständigung mit dem früheren Verleger G. Roethe in Graudenz erscheint demnächst bei mir die zehnte neubearbeitete Auflage:

Ⓩ **Rosenthal** Ⓩ
Bürgerl. Gesetzbuch
 nebst Einführungsgesetz

gemeinverständlich dargestellt unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsverhältnisse des täglichen Lebens mit auszugsweisem Abdrucke der Ausführungsgesetze für Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden sowie des Handelsgesetzbuches, der Zivilprozessordnung, der Konkursordnung, der Grundbuchordnung, der Gesetze über die Zwangsversteigerung, die freiwillige Gerichtsbarkeit und anderer wichtiger Nebengesetze

herausgegeben von

Heinrich Rosenthal

Senatspräsident beim Obergericht in Danzig

in Verbindung mit

Arnold Freymuth

Kammergerichtsrat in Berlin

und **Dr. Bernh. Kamnitzer**

Landgerichtsrat in Danzig

Zehnte neubearbeitete Auflage G.-Z. etwa 12,00; geb. etwa 15,00

Nach längerem Fehlen kann ich das Erscheinen einer neuen Auflage dieser infolge ihrer besonders praktischen Anlage und klaren und übersichtlichen Anordnung bei Juristen wie bei Laien außerordentlich beliebten Ausgabe des BGB ankündigen. Ihr Wert und ihre große Verbreitung beruht darauf, daß sie einmal besonders die Rechtsverhältnisse des täglichen Lebens berücksichtigt und sodann überall die in Beziehungen stehenden Bestimmungen des HGB, der ZPO, der KO usw. erwähnt, sodaß in den meisten Fällen das besondere Nachschlagen dieser Gesetze sich erübrigt.

Ich empfehle Ihnen dringend, jedem Interessenten in erster Linie den „Rosenthal“ vorzulegen und zwar Juristen wie Nichtjuristen.

Firmen, die sich in besonderer Weise für die neue Auflage verwenden wollen, bitte ich, sich sofort direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Berlin, Ende Februar 1913

Carl Heymanns Verlag

Ⓢ Soeben erschien:

Dr. med. Queffe's Kritik der Biochemie

Beleuchtet v. Dr. med. Schäffler

Zweite Auflage

Grundzahl — 40, Schlz. d. B.-B.

Schulzische Hofbuchdruckerei
und Verlagsbuchhandlung
(H. Schwarz), Oldenburg i. O.

Ⓢ Preiserhöhung.

Das deutsche Bürgerheim.

Bd. 1. Schlafzimmer. 24000.— ord.

" 2. Wohn- und Speisezimmer
24000.— ord.

" 4. Bau- und Schreinerarbeiten.
24000.— ord.

" 5. Bornehme Möbel b. Neuzeit.
24000.— ord.

Schreinerarbeiten der Fried-
hofskunst. 18000.— ord.

Das prakt. Polstern.
18000.— ord.

Wie legt und behandelt man
Linoleum? 7500.— ord.

Angewandte Geometrie von
Dr.-Ing. e. h. Hartmann, Ober-
regierungsrat.

= **Amlich empfohlen.** =

Brosch. 3000.— ord.

Start. 3200.— ord.

Preise freibleibend.

Rabatt 30% und 11/10.

Je 1 Probefläch mit 35% Vor-
zugsrabatt, nur wenn hiermit
sofort bestellt.

Fachschriftenverlag

Oreiner & Pfeiffer, Stuttgart.

Angebotene Bücher

C. Wilken'sche Buchh. in Rengs-
dorf bei Neuwied a/Rhein:

Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.

Halbleder. Wie neu.

Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl.

17 Bde. Halbtz. Sehr gut erh.

Meyers Konv.-Lex. 4. A. 19 Bde.

Halbleder. Gebraucht.

Kapp, Gesch. d. dtschn. Buchhan-
dels. 4 Bde. Halbleder. Neu.

Gegen direktes hohes Gebot.

Conrad Hirte & Sohn in
Halle a. S.:

3 Eitel Friedrich, Gesch.
d. 1. Garde-Regt. zu Fuss,
Vom Verfasser eigen-
händig unterschrieb.,
Handnumeriert. Lux.-
Ausgabe.

2 Wilhelm II. Luxus-A.

Ganzpergam. numeriert.

Wilhelm II., Ereign. Brosch.,

Halbl. u. Ganzl.

Gröss. Posten gegen zeit-
gemässe Gebote.

C. Winter (Heisecke), Chemnitz:

Atlas d. Alpenflora. In 5 Leinen-
kassetten. Gegen Gebot!

Biblioth. d. Eisenbahners. 2 Bde.

Priebatsch's Buchh. in Breslau:

Zeitschrift für Baukunde. (Jahrg.

1878—1884.) (Ackermann, Mün-
chen.) Vierteljahrshette, reich

illustr. Hefte, gr. Format. Jg.

78—82 je 4 Hefte. Jahrg. 83 u.

84 je 8 Hefte. Vollzählig, wie

neu. Preis: zus. 18000.— M.

Deutsche Bauzeitung. Jahrg. 1877,

1902, 1905, je 50 Hefte. Organ

des Verb. dtschr. Architekten.

Reich illustriert. Preis: zus.

9000.— M.

Süddeutsche Bauzeitg., München.

Jahrg. 1903, 1905, 1906, 1907,

1908, je 50 Hefte. Preis: zus.

12500.— M.

Ed. H. de Rot in Dessau:

Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.

Pracht-Ausg. 24 Bde.,

neu in Karton u. Umschl.

Gebote über 1 Million.

Ca. 1000 Schulausg.: Engl.,

Franz., Latein., Griech.,

nur en bloc je 250.—

Jos. Roth's Bh., Schwüb.-Gmünd:

1 Meyers Konv.-Lexik. Wie neu.

1896 u. 3 Bde. Kriegsnachtr.

1 Meyers Konv.-Lexik. Wie neu.

1909—13. 24 Bde.

1 Schwabenland, ill., v. Stieler.

Wie neu. (Verl. Neff, Essling.)

Nemnich in Mannheim:

Reisebuchhandlungen!

20 Schall, menschl. Körper.

2 Bde. in Karton, neu,

Grundpr. 20.—

geg. preisw. direktes Gebot.

Chr. Limbarth in Wiesbaden:

60 Bismarck, Ged. u. E. Bd. III.

Orig.-Halblwdbd. Neu.

Handb. d. biolog. Arbeitsmeth., v.

Abderhalden. Lfg. 1—50.

A. Wallisch's Bh., Annaberg. E.:

Meyers Konv.-Lex. 6. A. Lux.-A.

24 Bde. Wie neu.

— do. 6. A. 22 Bde. Orig.-Hfz.

Gebote nur mit Preis.

Im Ausland lagernd!

Biochem. Zeitschr. Kpitt.

Serie, gleichm. geb.

Conrad Behre in Hamburg.

Neuburg 14.

Polytechnische Verlagsgesellschaft

Max Hittenkofer, Strelitz, M.:

10 Handbuch der Starkstromtech-
nik v. R. Weigel-Loewe. I. Bd.

3. Aufl. Geb. Ganz neu.

9 — do. von Weigel-Wernicke.

II. Bd. 2. Aufl. Geb. Ganz neu

Hohenlohe'sche Bh. in Oettingen:

Helmoltz's Weltgesch. 9 Bde. Gut

erh. Halbleder.

Otto Meissner in Hamburg:

Brockhaus' Konv.-Lex. 14. vollst.

rev. Aufl. 1901 (Jubil.-Ausg.).

17 Bände. Gegen Gebot.

Oswald Weigel in Leipzig, König-
str. 1:

Das Tierreich. Heft 1—23.

Deutsche Gedenkhalle.

Sainte-Beuve, Oeuvres, 31 Bde.

Lwd. u. 3 Bde. Portr. contemp.

Hldr.

Grotius, de princ. juris nat. enchi-
ridion. Jenae 1675. 12°. Hpgt.

Duval, nouv. heures, gravées a

burin. Paris, chez Mariette.

Avec Priv. du Roy. 12°. Ldr.

Herbert Bärsch in Höchst a/M.:

40 Wilhelm II., Ereignisse u. Ge-
stalten. Halbl.

1 Raabe, sämtl. Werke. 3 Serien

zu je 6 Bdn. Halbl.

1 Velh. & Klas. kleiner Handatl.

Ganzl. geb.

1 Keller, Gottfr., ges. Werke. (In-
sel-Verl.) Halbleder.

1 Laube, ges. Werke. Halbleder.

1 Kleist, ges. Werke. (Tempel-
Verl.) Halbleder.

1 Ranke, Weltgesch. Halbleder.

1 Hölderlins Werke. (Haedeke,
St.) Halbl.

1 Fuchs, erot. Kunst. Ganzleinen.

(Sämtl. Bücher vollkommen neu.)

Es werden nur Gebote mit Preis

berücksichtigt!

Presting & Salzmänn in Dessau:

Meyers gross. Konv.-Lex. 24 Bde.

in Halbleder mit Goldschnitt.

Tadellos wie neu. Gänzlich neu

bearbeit. u. vermehrte 6. Aufl.

Neuer Abdruck.

Gebote direkt, event. telegraph.

J. M. Spaeth in Berlin:

Dächsel, Bibelwerk 1866—81. Bd.

1—7. Hlbd.

Nelson, Despatches a. letters. Bd.

1—7. Origbd.

Beilage z. Voss. Zeitung 1899—

1914. Geb.

Natur u. Haus. III. Zeitschrift. Bd.

1—8. Origbd.

Francé, Leben d. Pflanze. Bd. 1—

4 (1906—1911). Orig.-Hfz.

Talmud. Kpt. 12 Bde. Leder 1737

—1766.

Lippmann, Handzeichn. v. Dürer.

5 Bde. Folio. (Grote 1883.)

Denkmäler d. klass. Altertums, v.

Baumeister. 3 Bde. Hfz. 1885.

Heyse, dtschs. Wörterbuch. 3 Bde.

Hfz. 1890.

Denkmäl. d. Kunst. 5. Aufl. 1884.

Mit Text. Origbd. (Klass.-Ausg.)

Gebote direkt erbeten!

Friedrich Stahl in Stuttgart:

1 Sarre-Herzfeld, archäologische

Reise im Euphrat- u. Tigris-Ge-
biet. 4 Bände.

Oskar Balitz in Stolp (Pomm.):

Lothar u. Stern, 50 Jahre Hof-

theat. Neue Ausg. Folio. Weiss

Leinen mit Goldschn. Wie neu.

Doré-Bibel. Ev. Ausg. 2 Bde. Rot

Leinen mit Lederrücken, Gold-

schn. Neu.

Homanns Atlas in altem Lederbd.

Bücherstube am Museum

in Wiesbaden:

Leidinger, Meisterwerke

d. Buchmalerei. Nr. 350.

Brosch.

Lemberger, Meisterminiatur

aus 5 Jahrh. Halbln.

1911.

Falke, Kunstgeschichte d.

Seidenweberei. Ganzln.

1921.

Monumenta palaeograph.

Mappe I u. II. Ganzln.

1919.

Genius. Bd. I, 1—2. Br.

(Mehrfach.)

Dulac, Arabische Nächte.

Orig.-Hfz. Weimar 1914.

Alles tadellos erhalten.

Nur bezifferte Gebote

direkt erbeten.

Georg C. Steinicke in Augsburg:

1 Handbuch d. musikal. Literat.,

von Holmeister, von Bd. I—

XV in Halbleder.

Je 1 Verzeichnis der erschienenen

Musikalien u. musikal. Schriften

u. Abbildungen d. Jahres 1914,

1916, 1917, 1918, 1919, 1920 in

Halbleder.

1 Challiers grosser Chorkatalog

1903—1913.

1 Challiers gross. Männergesang-

Katalog 1900. Sämtl. Männer-

chöre. 1 Nachtrag hierzu 1902

in Hldr.

2 Challier, Sonaten-Tabelle. Kart.

1 Hilfsregister z. Männergesang-

katalog.

1 — do. Hauptbd.

1 Challiers Doppel-Handbuch d.

Gesangs-Klavierliteratur 1896—

1910 in Halbleder.

1 Challiers grosser Frauen- und

Kinderchor-Katalog 1904—1909.

Halbl.

1 Challier, Katalog d. Gelegen-

heitsmusik 1897—1906 i. Hldr.

1 Challiers grosser Lieder Katalog

1885 u. Nachtr. I 1886. In Hldr.

1 Nachtrag 1886—1900. In Hleder.

1 — 1900—1904. In Halbleder.

1 Challiers grosser Duettenkatalog

1898—1911. In Halbleder.

K. Wallmüller in Leipzig:

1 Pareys ill. Gartenbau-Lexikon

Leinen. Wie neu. Gegen Gebot.

Ermisch Nachf. in Berchtesgaden:

Nagler, Dr. G. K., die Monogram-

misten, fortgesetzt von Dr. Au-

dressen u. C. Clauss. 5 Bde. Hfz.

Buchhandlg. Erbguth (Nachf.) in Reichenbach, Vogtl.:
 Lehmann u. Neumann, bakteriolog. Diagnostik. I u. II. 6. A. Geb. Oppenheimer, Biochemie. 2. Aufl. Geb.
 Stridde, allg. Zoologie. Gzleinen. Lampert, kleines Schmetterlingsb. Geb.
 Floericke, Taschenbuch z. Vogelbestimmen. Geb.
 Nur direkte Gebote mit Preis!
 Ferdinand Schöningh, Osnabrück: 8 Haebl, S. Hahnemann. 2 Bde. 1922. Hlwd. m. T.
 Krüllsche Univ.-Bh., Landshut: Meyers Konv.-Lex. 4. A. 17 Bde. Hled.
 — do. 19 Bde. Hled. Tadellos.
 Goethes sämtl. Werke. 15 Bde. Gzlein. Cotta 1874.
 Schillers sämtl. Werke. 12 Bde. Hldr. In 6 Bde. geb. Cotta 1847.
 Schillers sämtl. Werke. 12 Bde. Hlein. In 3 Bde. geb. Reclam.
 Touss.-Langensch., lat. Unterr.-Briefe.
 — griech. Unterr.-Br. Wie neu.
 Ganghofer, Ld. d. Bayern. 2 Bde. In Farbenphotographie.
 Nur gute direkte Gebote!
 Rudolf Volkrodt in Leipzig-Li.: Bulle, schöne Mensch im Ältert. I/II. Halblein. (1912.) Gut erh.
 Ernst Ohle in Düsseldorf: Reber u. Bayersdorfer, klass. Bilderschatz. 12 Bde. Orig.-Gzlein — klass. Skulpturenschatz. 4 Bde. Ganzleinen.
 Sehr gut erhalten. Gebote erbet.
 Alb. Falkenroth in Bonn, Kirschallee 2:
 Zahn, Th., Komm. z. N. T. Bd. 2 — 4, 6—8, 10—15. Halbleder-Bde. Wie neu.
 Luegers Lexik. 1894. 7 Bde. Or.-Halblederbde. Wie neu.
 Nur zeitgemässe Gebote haben Zweck.
 Hubert Moerke, Neubrandenburg: Meyers K.-Lex. 24 Bde. Pracht ausg. Sehr gutes Exempl.
 — do. Prachtausg. Bd. 23. 24 abweich. in rot Hfz. Sehr gut. Ex (Nur gegen sehr hohes Gebot!)
 P. Dienemann Nachf. in Dresden: Centralblatt f. Gynäkologie 1901—1910. Origbde.
 Münchener medicin. Wochenschr. 1898—1904. Ohfzbd.
 Hans W. Taeuber G. m. b. H. in München: Handapparat e. d. bedeut. Forsch. d. Gesch. d. Templerordens. Liste gegen Garantie sofortig Rücksend. u. Doppelbriefporto.
 Buddenbrook Buchh. in Lübeck: Luegers Lexikon. 10 Bände. Hfz. Letzte Ausgabe. Neu.

Buchhdlg. Zimmermann in Heilbronn a/N.:
 Ca. 5000 Nrn. Miniatur-Biblioth., à M 50.— Abgabe event. auch tausendweise, gut sortiert.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Bücherstube am Museum in Wiesbaden:

- *Tausend und eine Nacht. Gzldr.
- *Jar Ptitz. I. Jhrg.
- *Thode, Tintoretto.
- *Springers Kunstgeschichte.
- *Gottsched, Haupt- u. Staatsakt.
- *Gregor, Kainz.
- *Litzmann, Lessing a. Dramaturg.
- *Houben, die Devrients.

Bücherstube am Siegestor in München 34:

- *Beringer, bad. Mal. i. 19. Jhrh.t.
- Goethe, Wilhelm Meister. Maximilian-Ges.
- Klapheck, Bauk. a. Niederrh. I. Liebermann, Klass. d. Kunst.
- *Möller v. d. Br., ital. Schönh. Orlik, Michelangelo. (Radierg.)
- *Hundertdrucke: Reuter, Schelmuffsky, — Fischart, Geschichtsklitterung, — Grimmelshausen, Vogelnest, — Hans Sachs, Spiele, — Matthiessen, Himmelsküster, — Jean Paul, Wuz. Jean Paul, Katzenberger. (W. v. May.)
- *Chamisso, Schlemihl. I. Ausg. (Pretorius.)
- *Eichendorff, Taugenichts. do. Gerstäcker, Mahlhuber. do. Niebergall, Datterich. do. Kleist, Prinz v. Hombg. (Wals.) Slevogt, Benvenuto, — Sindbad, — Mexico, — Lederstrumpf, Achill u. Hektor.

Bernh. Liebisch in Leipzig: Archiv f. wiss. Photogr. Bd. 2. Holleman, organ. u. anorg. Chem. Meyer, H., Analyse u. Konstitut. Correns, neue Vererbungsges. Chirurgie Neue dtische. Kplt. Eulenburgs R.-E. Ergbd. I. Martin, Lehrb. d. Anthropologie. Nothnagel, spez. Path. u. Therap. Ztschr. f. Biologie. Bd. 65. Laplace, Calcul d. probabilités. — Oeuvres.
 Schöpffer, Widersprüche in der Astronomie.
 Korb, Schmetterlinge Europas.
 Schweitzer, durch Wasser u. Urwald.

Paul Wiedemann in Strelitz-Alt:
 *Handbuch der Architektur. Geb. oder ungeb. gegen festen Preis.
 *Einzelne Hefte der Kunst. F. Bruckmann Verlag, München. Jahrg. XXIII, je zwei Hefte Nr. 4 u. 5, — 1 Heft Nr. 6.
 Angebote nur direkt!

Buchhandlung Lorenz, Gmunden:
 *König, Empor. Geb.
 *Richter, Erschliess. d. Ostalpen.
 *Whymper, Berg- u. Gletscherf.
 *Purtscheller, Fels u. Firn.
 *Zsigmondy, Hochgebirge.
 *Sonstige alpine Literatur.
 *Dtschs. Bücherverzeichnis 1875—1914.
 *Hofmeister, Musikkataloge. Angebote direkt erbeten.

J. Max & Comp. in Breslau: Cervantes, Don Quichote. (Eigenbrödler-Verlag. 4 Bde.)

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Wagner, H. L., Kindesmörderin. 1777.
- *Händel* Werke, v. Chrysander. Jg. 31, Heft 49.
- *Meyers gr. Konv.-Lex. 24 Bde.
- *Herders Gedichte.
- *Bürger, Gedichte. Gute A.
- *Mohr, dän.-norweg.-dt. Taschenw. Vorkriegsausg.
- Wrede, schwedisch-deutsches Taschenw. I. do.
- *Jahrb. d. pr. Kunsts. Vollst. R.
- *Somary, Bankpolitik. 1915.
- *Pfeffer, Pflanzenphysiol.
- *Wehmer, Pflanzenstoffe.
- *Molisch, Mikrochem. d. Pflanze.
- *Kirchner, Blumen und Insekt.
- *Klassiker d. Kunst. Alle Bde. ausser 2, 3, 4, 6, 10. Gzldw.
- Martens, Zool. d. preuss. ostasiat. Expedition. I. II.
- *Leviticus, niederl.-dt. Taschenw. Vorkriegsausg.
- Tunmann, Pflanzenmikrochemie.

Bernhard Hermann in Leipzig: Andrees Handatlas. Erg.-Bde. Aus Biedermeiers Raritäten-Mappe. Allgem. dt. Biographie. Kplt. Geb. Argelander, Bonner Durchmuster. — Atlas.
 Ber. d. Dt. Chem. Gesellsch. Bd. 53. 54 kplt. Bd. 48 Nr. 18. Bd. 53 Nr. 5.
 Chamberlain, R. Wagner. Neue III. Ausgabe.
 Chem. Zentralblatt 1900, 06, 17.
 Dekor. Vorbilder. Einzelne Bde.
 Dolmetsch, Ornamentenschatz.
 Encykl. d. mikrosk. Technik, von Ehrlich u. Krause.
 Falke, Seidenweberei.
 Hausenstein, der nackte Mensch. 100 hist. Kostümbilder a. d. Slg. Lipperheide.
 Hirth, Formenschatz. 1877—1911 od. einz. Bde.
 Kley, Skizzenbuch. I/II.
 Künstl.-Monogr. 67: H. v. Bartels. Land u. Leute: Thüringen.
 Pauly-W., Realenzyklopädie.
 Racinet, Histoire d. costumes.
 Schillings, m. Blitzlicht u. Büchse. Gr. Ausg.
 Speltz, farbiges Ornament.
 Vega, Thesaurus logarithmorum.

G. Schnitzler in Freudenstadt: Kleist. Tempel. Hlbn. od. L.r.
 *Heine. Dito.
 *Goethes Werke. 15-Bde. Cotta.
 Rankes Weltgeschichte.
 *Nietzsche, ges. Briefe. 4 Bde. Klassiker. Gute Ausgaben.

Max Nössler & Co. G. m. b. H. in Leipzig, Gerichtsweg 26: Georges, lat.-deutsches Wörterb. 9. Aufl. 1909.
 Sohm, Institutionen.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach:

- *Moderne Bauformen. Jg. 1913 ff.
- *Architekten, Moderne: Peter Behrens.

Angebote nur direkt.
 Cohnheim, Eiweisskörper.
 Dralle, Glasfabrikation. 2 Bde.
 Schucht, Fabrik. d. Superphosph. Bücher, Auskunftsbuch f. d. chemische Industrie.

Otto Wigand in Leipzig: Cohnheim, Chemie der Eiweisskörper. Letzte Aufl.

Alwin Schmidt in Leipzig: Czuber, Wahrscheinlichkeitsrechnung. I.
 Oldenberg, Reden d. Buddha.

Buchhandlg. Erbguth (Nachf.) in Reichenbach, Vogtl.:
 *Springer, Hdb. d. Kunstgesch. Angebote direkt.

Otto Borggold in Leipzig: Alle Ergänzungsbände zu Meyers Konv.-Lexikon. Antiquarisch.

Eugen Crusius in Kaiserslautern: Luegers Lexikon d. Technik.
 Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon.
 Andrees gr. Handatlas.
 Ullsteins Weltgesch.
 Pauli, Kolonist u. Häuserbauer.

Buchh. d. Schweiz. Grütlivereins in Zürich:

- *Tugan-Baranowsky, Handelskris.
- *Marshall, Volkswirtschaftslehre.
- *Schulte-Imhof, Welterzeugung v. Lebensmitteln.
- *Bergmann, Krisentheorie.
- *Bouniatian, Handelskrisen.
- *— Wirtschaftskrisen.
- *Vogel, Krisentheorien.
- *Naumann, soziale Briefe.
- *Newton, Pardyphonia. (Ev.franz. Ausgabe.)
- *Willkomm, Laubhölzer i. Winter.
- *Hartig, die anat. Unterscheidungsmerkmale d. wichtigsten in Dtschld. vorhandenen Hölzer.

Conrad Hirte & Sohn, Halle, S.:
 *Schiller, — Goethe, — Lessing, — Reuter, Werke. Gut erhalt.
 Schöne Ausgaben.
 Gerhart Hauptmann. Alles.

Heinrich Pardini in Czernowitz: 1 Meyers Konv.-Lex. 6. Auflage Halbleder. Erg.-Bd. 21—24.

- Müller & Rühle in Darmstadt:
*1 Kittler-Peters., Hochspannungstechnik. II/III. Angebote dir.
- W. Heffer & Sons, Ltd. in Cambridge, 4 Petty Cury:
Zeitschriften.
Komplette Reihen, wo nicht anders angegeben.
Acta mathematica.
Annalen d. Physik.
Annales agronomiques.
Annales de l'Institut Pasteur.
Annales mycologici.
Annales scientifiques de l'École Norm. Supérieure.
Annales des Sciences Naturelles.
Annali di Matematica.
L'Anthropologie.
Archiv f. Anatomie u. Physiologie. (Waldeyer.)
Archiv f. path. Anatomie u. Physiologie. Virchow.
Archiv f. Entwicklungsmechanik. Kplt.
Archiv f. klin. Medizin.
Archiv f. experiment. Pathologie.
Archiv f. syst. Philosophie.
Archives internat. de Physiologie.
Archives de Physiologie.
Archives d. Sciences Physiques et Naturelles.
Archivio di Fisiologia.
Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft. Kplt.
Bibliographie, Orientalische.
Bulletin de la Société Botanique de France.
Bulletin de l'Institut Pasteur.
Bulletin de la Société Chimique de Paris.
Bulletin de la Société Math. de France.
Centralblatt f. Agrikulturchemie.
Centralblatt für Bakteriologie.
Centralblatt, Botanisches.
Centralblatt f. allgem. Pathologie u. p. Anatomie.
Chemisches Centralblatt.
Neurologisches Centralblatt.
Comptes-rendus.
Congrès international des Orientalistes.
Corpus scriptorum hist. Byzantin.
Ergebnisse d. allgem. Pathologie u. path. Anatomie.
Flora, oder allgem. Botan. Zeitg.
Forschung z. dtschn. Geschichte.
Friedländer, Fortschritte d. Teerfarbenfabrikation
Gazetta chimica italiana.
Griechische christl. Schriftsteller.
Jahrbücher, Landwirtschaftl. Bd. 1-35.
Jahrbücher über die Fortschritte d. Mathematik. Bd. 12 u. ff.
Jahresbericht, Astron. Bd. 1/19.
Jahresbericht üb. d. Fortschritte der Tierchemie.
Jahresberichte d. Agrikulturchem.
Jahresberichte üb. d. Fortschritte d. Anat. u. Entwicklungsgesch.
- W. Heffer & Sons, Ltd. in Cambridge ferner:
Journal asiatique.
Journal de Chimie physique.
Journal für die reine und angewandte Mathemat., begr. Crelle.
Journal de l'École polytechnique.
Journal f. Landwirtschaft. Bd. 1-54.
Journal f. Psychologie u. Neurol.
Journal de Physiologie et Pathologie. (Gley et Richet.)
Journal de Physiologie
La Lectura.
Liebig's Annalen d. Chemie.
Mitteilgn., Internationale, f. Bodenkunde. Bd. I-X. 1914-20.
Mitteilgn. d. Dtschn. Archäolog. Instituts. Röm. Abt. Bd. 1-33.
Monatshefte f. Mathematik und Physik.
Monatshefte für Chemie.
Palaestra.
Pflügers Archiv f. d. gesamte Physiologie d. Mensch. u. d. Tiere. Kplt.
Presse, Deutsche landwirtschaftl.
Pringsheims Jahrbücher f. wissenschaftliche Botanik.
Recueil des Travaux chimiques d. Pays-Bas.
Revue générale de Botanique.
Revue horticole.
Revue de Métallurgie.
Revue de Philosophie.
Sitzungsberichte d. Preuss. Akad. d. Wiss.
Studien, Englische.
Tropenpflanzer.
Vierteljahrsschrift d. wiss. Philos.
Weekblad, Chemische
Indische Studien, hrsg. Weber.
Wytman, Genera insectorum.
Wochenschrift, Prager medicin.
Biochemische Zeitschrift.
Wochenschrift, Wiener medicin.
Zeitschrift f. hebr. Bibliographie.
— für Botanik.
— für anorgan. Chemie.
— f. analyt. Chemie, v. Fresenius u. Hintz.
— für physiol. Chemie.
— für französ. Sprache u. Literat., Historische.
— für Mathematik u. Physik, bis 1912.
— d. Dtschn. Morgenl. Gesellsch.
— für Pflanzenkrankheiten.
— f. allgem. Physiologie.
— für deutsches Altertum.
— für deutsche Philologie.
— für romanische Philologie.
— für d. deutschen Unterricht.
— des Ver. dtshr. Ingenieure.
Zeitung, Botanische.
Chemiker-Zeitung.
Annal. de Chimie et de Physique.
Annales de la Société géologique du Nord.
Archiv f. mikroskop. Anatomie.
Beiträge z. path. Anatomie.
Enzyklopädie d. math. Wissensch.
- W. Heffer & Sons, Ltd. in Cambridge ferner:
Jahrbuch d. Preuss. Geolog. Landesanstalt. 1-25.
Kantstudien.
Lamprecht, Annalen d. Deutschen Reichs.
Saccardo, Sylloge fungor. 22 vol. — Icones fungorum.
Toung Pao.
Zeitschrift f. Gletscherkunde.
— d. Ver. f. Zucker-Industrie.
Bücher:
Aristoteles, Ethica Eudemia, ed Fritzsche.
Az. Zamakshari Mufassel, ed Brock.
Baer, über die Entwicklungsgesch. d. Tiere.
Beidhawij commentarius in Coranum, ed. H. O. Fleischer. 2 vol. Leipzig 1846-78.
Bibliotheca orientalis 1876-83.
Brockelmann, Geschichte d. arab. Literatur. Orig.-Ausg.
Darmesteter, Zend-Avesta. 3 vol. 1892-93.
Engler-Prantl, Pflanzenfamilien.
Engler, das Pflanzenreich. Kplt.
Freytag, Darstellung z. arabisch. Verskunst. 1830.
Hafis, Diwan, hrsg. v. Ritter von Rosenzweig-Schwannau. 3 vol. Handbuch d. biochem. Arbeitsmethoden.
Handkommentar zum N. T. Kplt.
Helmert, Theorien d. höheren Geodäsie.
Hoffmann, das Buddha-Pantheon v. Nippon. Folio. Leyden 1851.
Kantstudien.
Kremer, Kulturgesch. d. Orients. 2 Bde.
Lagarde, Septuaginta.
Libros de antano. 15 Bde. (Madr. 1872-98.)
Lévi (Sylvain), Théâtre indien.
Lietzmann, Handbuch zum N. T. (Tübingen.)
Meyer, Geschichte d. Altertums. — krit. exeg. Komm. üb. d. N. T. Göttingen.
Roozeboom, die heterog. Gleichgewichte. 1 Heft.
Scherer, Etudes sur la littérature française contemp. 10 vol.
Schlüter, gründl. Unterricht von Hüttewerken. 1738.
Stobaeus, Antholog., ed. Wachsmuth et Hanse. 5 vol.
Terrien de Lacouperie. Alles.
Walther (J.), das Gesetz der Wüstenbildung in Gegenwart und Vorzeit. 2. Aufl. Lpzg. 1912.
Winkelmann, Handb. d. Physik. 6 Bde.
Zahn, Kommentar z. N. T. Kplt.
Bauschinger, Bahnbestimmung d. Himmelskörper.
Böhme, sämtl. Werke, v. Schiebeler. 7 Bde. 1832-60.
Brotero, Flora Lusitanica. 1804.
- W. Heffer & Sons, Ltd. in Cambridge ferner:
Cavedoni, Spicilegia numismatica. Coleccion de libros españoles raros e curiosos. (Madrid 1871-1886.) 24 Bde.
Corpus inscriptionum atticarum. 4 vol. 1873-95.
Corpus inscriptionum latinarum, ed. Mommsen. 15 Bde. 1863/99.
Ephemeris epigraphica.
Gabler, die Hegelsche Philosophie. 1843.
Klug, Symbolae physicae seu icones et descriptiones insector. 1829.
Lewandowsky, Handbuch d. Neurologie. Bd. IV. Geb.
Lindner, mikroskop. Betriebskontrolle in d. Gärungsgewerben. 5. Aufl.
Scharpff, Schriften des Nicolaus von Cusanus. 1862.
Schmidt (I. J.), der Weise u. der Thor. Aus dem Tibetischen übersetzt. 1. Teil: Der Text. 2. Teil: Die Uebersetzung. (S. Petersburg 1843.)
Schulz, die persisch-islamische Miniaturmalerei. 2 Bde.
T. von Tavel, vergleich. Morphologie der Pilze. (Fischer, Jena.)
Wettstein, Handbuch der Botanik.
Mayans, Vida de Publio Virgilio Maron. 1795, Valencia.
Oppolzer, Lehrbuch d. Bahnbestimmung d. Kometen u. Plan.
Rosen, Alles über, hauptsächlich schöne illustr. Werke.
Sboronos, la Numismatique de la Crète ancienne.
Rühlmann (J.), Geschichte d. Bogeninstrumente. Text u. Atlas. 2 Bde. Braunschweig 1882.
Wettengel (G. A.), neuer Schauplatz d. Künste. Bd. 37. Ilmenau 1828.
Otto (J. A.), über den Bau der Bogeninstrumente. 2. Aufl. Jena 1828.
Zeitschriften. Einzelne Bände.
Archiv, Skandinav., f. Physiologie. Bd. 39, 40.
Folia neurobiologica. Bd. 1.
Zeitschr. f. Elektrochemie. Bd. 23 (1917).
Ztschr. f. Assyriologie. Bd. 14, 15.
Chemiker-Zeitung. Bd. 1 u. 2. 1877/78. Mögl. geb.
Chem. Centralblatt 1922 (1. Sem.).
Kolloid-Zeitschrift. Bd. 1-5. Or.-Ausgabe.
- Felix L. Dames in Bln.-Lichterf.:
Die Leipz. Firma, die mir
*Archiv f. Pharmacie. Bd. 83/187 angeboten, wird gebet., Angebot postwendend direkt zu wiederhol.
*Wundt, Völkerpsychol. Bd. 8. 10.
*Klein, Forstbotanik.
*Hottenroth, Kostümkunde.
*Kirchner, Loew u. Schröter, Blütenpflanzen.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Boileau, Oeuvres. Paris 1832.
 Biblia latina. Venetiis 1519.
 Lambert, freye Perspective. Zürich 1774.
 Lübbecke, Wilh. Steinhausen. Bielefeld 1914.
 Burg, Bildh. Frz. A. Zauner, Wien 1915.
 Morgenstern, Ausdrucksbeweg. d. Schmerzes in d. christl. Kunst. Strassbg. 1921.
 Sybel, christl. Antike. Marburg 1906—09.
 Weege, etrusk. Malerei. Halle 1921.
 Chodowiecki, 33 Kupferst. Bln. 1920.
 Werke a. d. Gebiete d. Mathematik, Astronomie u. Physik.
 Brendler, Mineraliensammlungen. 1908—12.
 Erdöl, Das, v. Engler-Höfer. 1911—1919.
 Möller, Versorg. etc. m. Petroleum. 1910.
 Kissling, Erdöl. 1908.
 Höfer, Erdöl etc. 1906.
 Mendel u. Schwarz, Petroleum-Statist. 1910—12.
 Dziuk, Übersichtskarte etc. von Wietze-Steinförde. 1905.
 Geologie. Neuere u. neueste Werke a. d. Gebiete d. geol. Forsch.
 Schumacher, südamer. Stud. 1884.
 Eckermann, Gespr. mit Goethe. (Brockhaus) 1916.
 Hirth, Annalen d. Nordd. Bundes 1868/69.
 Aristophanes, Comediae IX graece. Fol. Venetiis 1498.
 Eck, Postilla catholica evangel. Ingolstadt 1583.
 Meder, Handzeichngn. alt. Meister a. d. Albertina. Wien 1922.
 — franz. Meister.
 — ital. Meister.
 — vläm. Meister.
 Planiscig u. Schlosser, Kat. d. Est. Sammlg. Wien.
 Baum, roman. Skulptur i. Frankreich. Stuttgart 1910.
 Kiepert, Atl. antiquus. Bln. 1902.
 Fuchs, illustr. Sittengesch. Erg.-Bd. I. II u. III.
 Boenheim, Handb. d. Waffenkde.
 Liebig's Annalen d. Chemie. Bd. 1—428. Kplt. u. einzeln.
 Müntz, les précurseurs de la renaissance. Paris 1882.
 Grafen-Kalender 1825—50.
 Freiherrn-Kalender 1848—60.
 Gothaischer Hofkalender 1703—1810, 25, 32, 34, 35, 37, 38, 40.
 Förster, Wörterb. d. Krestien v. Troyes.
 Körting, latein.-franz. Wörterb.
 Paquet, For en Guyane venez. 1904.
 Harrison, the geology etc. of Brit. Guyana. 1908.

Karl W. Hiersemann in Leipzig
 ferner:
 Boenheim, Hdb. d. Waffenkde. 1890.
 Bollet. d. Società geolog. ital. Vol. 20. 1901.
 Zulia, El, ilustrado. Tom. I. 1889.
 Report on the geol. of Trinidad. 1860.
 Mittlgn. d. dtshn. geol. Gesellsch. Jg. 1909. Kplt.
 Sievers, Erdbeben i. Venezuela v. 1900. 1905.
 Mém. de la société d'anthropol. de Paris. 2. série vol 1, 3. sér. vol. 2.
 Bullet. de la société d'anthropol. de Paris. 5. série vol. 9, 6. sér. vol. 4—8.
 Kurth, japan. Holzschnitt. Mchn. 1922.
 Flaxman, Lectures on sculpture. Lond. 1888.
 Watteau, Decorat. u. Mal. Bln. 1889.
 Delmet, Chansons de femmes. Paris 1896.
 Lenbach-Ausstellung. Mchn. 1905.
 Sacrobosco, Sphaera. Col. 1601.
 Euclid, Element. libri XV. Col. 1600.
 Frisius, Aritmet. pract. method. facilis. Col. 1592.
 Luther, Catechesis minor. German. Witeb. 1572.
 Brieger, das Pastell. Bln. 1921.
 Singer, mod. Graphik. Lg. 1920.
Ferdinand Schöningh, Osnabrück:
 *Bau- u. Kunstdkm. Westfalens: Kreis Ahaus, Arnsberg, Bekum, Dortmund Stadt u. Land, Herford, Hörde, Iserlohn, Lüdinghausen, Minden, Münster-Land, Olpe, Paderborn, Tecklenburg, Wiedenbrück, Siegen, Soest, Steinfurt.
 *Reteliffe, um d. Weltherrschaft. Bd. 1—8. 17—20. 26—31.
 *Grisar, Luther. Bd. 1.
 *Pastor, Gesch. d. Päpste.
 *Nietzsches Werke. Bd. 1. 4. 5. 7. Kl. 8°.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 24 Bde.
Paul Hartmann in Berlin W. 9:
 Hertz, Rasse u. Kultur.
 Jhering, Besitzschutz.
 Liebig's Annalen. Bd. 413 u. ff.
 Nernst, Wärmegesetz. 1918.
 Pappenheim, Atlas der menschl. Blutzelle. II u. Suppl. I/II.
 Rosin, Wärmeverluste.
 Sonnenfeldt, Atombau.
 Ullmann, Enzyklopädie. Bd. 5, 9, 10, 11.
 Windscheid, Pandekten.
 Wissenschaftl. Abhandlungen ier Physiol.-techn. Reichsanst. IV. H. 3.
Reinhold Werther Nachf., Hann. Münden:
 Brehms Tierf. Kplt. 2—4. Aufl.
 Meyers gr. K.-Lex. 5. u. 6. Aufl.

Paul Koehler in Leipzig, Stött-ritzer Strasse 37:
 Herder, Konv.-Lex.
 Eulenburgs Realenzyklopädie.
 Meyer-Gerbing, europ. Bilderatlas.
 Bayernkalender 1923.
 Hindenburgbuch. G. Müller.
 Westermanns Weltatlas.
 Jireček, Serbien. 2 Bde.
 Fontes rer. transsylvan.
 Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrh.
 Biedermann, 25 Jahre dt. Gesch.
 Mehring, Gesch. dt. Sozialdemokr. Jäger, dt. Geschichte.
 Friedjung, Imperialismus.
 Hammann, Vorgesch. d. Weltkr. — um den Kaiser.
 Federn, Dante u. s. Zeit.
 Dante, Komödie v. Witte-Boehn. Pergt.
 Tolstoj, du sollst nicht töten.
 Zweig, silberne Saiten.
 Asmussen, Peter Folk.
 — Schweigen d. Toten.
 Doste-Hülshoff, Schriften. Cotta.
 Söhns, Wort und Sinn.
 Mann, Tristan.
 Burdach, Reinmar d. Alte u. W.
 Hauptmanns Werke 8 Bde.
 Kellermann, das Meer, — 9. Nov.
 Georges, — Pape, Wörterbücher.
 Novum missale Roman. Schöne A.
 Windelband, ant. Philosophie.
 Grünwedel, buddh. Studien.
 Petronius, ed. Friedländer.
 Baeck, Wesen d. Judentums.
 Hartmann, Selbstzers. d. Christent.
 Dieterich, Mutter Erde.
 Müller, Islam im Morgenland.
 Selenka, Schmuck d. Menschen.
 Stern, Psychologie d. fr. Kindheit.
 Willmann, Idealismus.
 Cemach, chirurg. Diagnostik.
 Bumm, Geburtshilfe.
 Doflein, Probl. d. Todes.
 Korschelt, Lebensd., Alter, Tod.
 Verworn, Biogenhypothese.
 Zuntz-Loewy, Lehrb. d. Physiolog.
 Hussak, Mineralogie.
 Stohmann, Hdb. d. Zuckerfabrikat.
 Lüttendorff, Geigenmacher.
Karl Peters in Magdeburg:
 Ruska, geolog. Streifzüge i. Heidelberg's Umgebung.
 Meyer-Jacobson, organ. Chemie.
 Klinger, vom Tode.
 Beyerlein, Jena oder Sedan.
Gsellius in Berlin W. 8:
 *Preuss. Verwaltungs-Bl. Jg. 14, 1893.
 *Friedr. d. Gr., Werke. Hobbing.
 *Darwins Werke.
 *Kürschners Nationalliteratur.
Schmidt & Günther in Leipzig:
 Jahresber. üb. die Fortschritte d. Anatomie u. Physiologie. Erste Abteilung: Anatomie und Entwicklungsgesch. Jg. 1873—93.
B. Hartmann in Elberfeld:
 *Heilfron, Grundr. d. bürg. Rechts. 5 Bde.

Karl H. Müller in Leipzig, Bauhofstrasse 4:
 Angebote direkt erbeten!
 *Liefmann, Gesch. d. alt. Indien.
 *Justi, Persien.
 *Stade, Volk Israel. I/II.
 *Dahn, Urgesch. d. germ. u. rom. Völker. I/IV.
 *Schiemann, Russland, Polen, Litt. I/II.
 *Bezold, dt. Reform.
 *Reg. z. Aötlg. I/IV, von Onckens Weltgeschichte.
 *Duncker, Altert.
 *Meyer, Altert.
 *Bezold, Ninive u. Babyl. 1909.
 *Erman, Ägypten. 1885.
 *Droysen, Alex. d. Grosse.
 *— Diadochen.
 *— Epigonen.
 *Seeck, Unterg. d. ant. Welt.
 *Schmidt, allg. Gesch. d. germ. Völker.
 *— germ. Reich d. Völkerw.
 *Gutschmid, Gesch. Irans.
 *Weil, Gesch. d. Chalifen.
 *— Gesch. d. Abbasidenhalifats.
 *Schüler, China.
 *Caro, Genua.
 *Davidson, Florenz.
 *Fessler, Untergang.
 *Allg. Staatengeschichte:
 Pirenne, Belgien.
 Pauli, England.
 Brosch, England.
 Schybergson, Finnland.
 Hartmann, Italien u. Mittelalt.
 Block, Niederlande.
 Schäfer, Portugal.
 Jorga, Rumänien.
 Flathe, Sachsen. III.
 Jireček, Serbien.
 Lembke, Schäfer u. Sch. Span.
 Heinemann, Braunschweig und Hannover.
 Lohmeyer, Ost- u. Westpr.
 Grünhagen, Schlesien.
 *Alle Privatdrucke, sow. n. verb.
Oswald Weigel in Leipzig, Königstrasse 1:
 Botazik, Ich kaufe a. d. Gebiete d. wiss. Botanik alles: Zeitschr. u. Werke, wie auch Kleinliteratur. — Schulbücher u. Popul. bitte nicht anbieten.
 Hegi, Flora v. Mitteleuropa.
 Engler-Pr., Pflanzenf. spez. Algen. u. a.
 Magnin, Archives de la flore jur. Bull. de la Société mycolog.
 Annales de l'Institut Pasteur. Auch einz.
 Stevenson, Codices manuscripti. 1885.
 — do. Codices palatini lat. 1886.
 Endlicher, Catal. cod. philol. 1836.
 Rein, Beitr. z. Kenntnis d. span. Sierra Nevada. 1899.
 Jäger, Entdeck. d. Seele.
 Frech-Kamp, Schlesien.
 Seboth u. Graf, Alpenpflanzen. Jahrb. d. ung. Karpathenvereins.

- Nörrebrogs Boghandel in Kopenhagen, 28 Aaboulevard:
 H. C. Andersen, Alles von u. üb., in allen Sprachen.
 L. Holberg, do. do.
 Dänemark, do. do.
 *Bulletin des Bureau für angew. Botanik. (Petrograd.) Jahr 1912, pag. 831 bis Schluss, 1913 H. 12, 1914 Heft 4—12, 1915 Heft 10—12 (engl. Sprache), 1916 Heft 3—12 (engl. Sprache).
 *Dross, Hans, ges. kriminal. Aufsätze. Geb.
 *Archiv f. Kriminologie 1921.
 Döderlein-Krönig, oper. Gynaek.
 Toynbee, Diseases of the ear. 1860. — a descript. cat. of preparations. 1857.
 Wilde, practical observations aural surgery. 1853.
 Mackenzie, Morell, Diseases of throat and nose. 1880.
 *Séailles, Philosophie de Ch. Renouvier.
 Labrouste, H., Temple de Pestum. Paris 1877.
 Aristophanes, Werke. 2 Bde., von Droysen.
 Biolley, Jardinage cultural. 1901
 Macquenne, les sucres.
 Böhm, J., warum steigt d. Saft in Bäumen.
 Cockerell, Temples of Jupiter and Hellenius, Aeginae. Lond. 1860.
 Heinse, Werke, v. Schüddekopf.
 Hobbes, Behemoth, hrsg. Tönnies. 1889.
 Kopp, Gesch. d. Chemie. Ca. 1840.
 Loeb, Dynamics of living matter.
 Lubbock, Wool clippers. — Wind jammers.
Buchhandlung Lucke in Stuttgart:
 *Hottenroth, Hdb. d. dt. Tracht.
 — Trachten d. Völker. 2 Bde.
 *Hafis, Gedichte, übertr. v. Daumer. Diederichs 1912.
 *Tafel, Tibetreise.
 *Schuster, Argentinien, 2 Bde. Gb.
 *Spamers Weltgeschichte. Bd. 3. Braun Halbd. Apart.
 *Bach-Lotter, Alt-Stuttgart.
 *Schneider, Bilderatlas zur württemberg. Geschichte.
 *Festschr. z. Feier d. 50jähr. Bestehens d. kgl. Altertumssammlg. in Stuttgart. 1912.
 *Schillers sämtl. Werke in 12 Bdn. Cotta 1837. Grün Ppbd. Bd. 3.
 *Tombleson, Ober-Rhein. Band 1. Halbd. der Zeit.
 *Goethes Werke. Jub.-Ausg. Cotta. Bd. 25. 36. 37. 41. Geb.
 — do. Bd. 40. Brosch.
Litera Akt.-Ges. in Darmstadt:
 *Poggendorffs Annalen 1790—1824 (Bd. 1—76), 1834—1843 (Bd. 107—136).
Benziger & Co. A.-G. in Köln:
 Kuhn, Kunstgeschichte. Aus einzelnen Lieferungen.
Hapke & Schmidt in Berlin W. 8:
 Les concours d'architecture de l'année scolaire.
 Le concours du Grand Prix de Rome.
 Choix d'éléments empruntés à l'architecture classique.
 Éléments d'architecture classique.
»Litera« A.-G. in Darmstadt:
 *Muspratt, Handb. d. chem. Technologie. Kplt.
 *Zeitschr. f. angew. Chemie 1888—1891.
 *Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie. Kplt.
 *Friedländer, Fortschr. d. Teerfarbenfabrikat. Kplt.
 Direkte Angebote erbeten.
Reimar Hobbing in Berlin SW. 61:
 *Friedrich des Grossen Werke. Bd. 2, 7 und 8 ap.
Bibliograph. Institut in Leipzig:
 *Oeuvres de Frédéric le Grand. Berlin 1847—57. Textausgabe.
 *Briefe Friedrichs d. Gr. 2 Bände. 1914.
 Tögel Nachf. in Hruschau:
 25 Hess, Wiener Küche.
Robert Jahn in Leipzig-R.:
 Graph. Mappenwerke. Kostbare Kunstwerke. Vorzugsdrucke.
Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Berichte, Physikal. 1—3.
 (A) Ztschr. f. Pflanzenkr. Bd. 10—20.
 (L) Sanvert, Fénelon. Etude. 1911.
 (L) Truttwin, kosmet. Chemie.
 (L) Strabon, graece et lat.
 (L) Cod. Theodosianus. Kplt. u. e.
 (L) Hdb. d. Tuberkulose. 2. A. Kplt.
 (L) Viëtor, Stud. d. engl. Phil.
 (L) Morris, Org. history.
 (S) Kultur d. Geg. I, 8.
 (S) Schultz, lat. Synon.
 (S) Ubbelohde, Oele u. F. III, 2.
 (S) Woldt, ind. Grossbetr.
 (S) — ind. Beamtentum.
 (S) Lengning, Warenlex. f. Chem.
 (S) Sievers, Afrika.
Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Nordhoff, Kunst- u. Gesch.-Dkm. d. Kr. Warendorf. 1886.
 *Christomanos, Tagebuchblätter. 1899.
 *Dorgerloh, Verz. d. Arb. Menezels. 1896.
 *Werkbundaustellg. Köln 1914. Arb. dt. u. öst. Künstl. Darmst. 1914.
 *Boehla, griech. Altert. d. Sig. Vogell. Karlsr. 1908.
 *Heiden, Hdw. d. Textilkd. 1904.
 *Handwörterb. d. Staatswiss., von Conrad. 3. A.
 *Meyers gr. Konv.-Lex. 24 Bde.
 *Hertling, Jahr i. d. Reichskanzlei.
H. Liebe in Lohr a. M.:
 Physikal. Berichte (Vieweg.) 1—3 (1920—22). Zus. od. l. los. Heft.
G. E. Stechert & Co. in Leipzig:
 Annalen der Chemie. Bd. 121.
 Barth, Philosophie d. Geschichte d. Soziologie. 2. A.
 Beethovens sämtl. Werke. Hrsg. v. d. Beethoven-Gesellschaft.
 Berichte d. Dt. Chem. Ges. Alles.
 Blücher, Auskunftsbuch f. d. chem. Industrie. 8.—9. A.
 Braun, Schiller im Urteil s. Zeitgenossen. 1882.
 Braun, Goethe do. (Kplt.)
 Bulle, Gesch. d. neuesten Zeit. 1815—71, 1875—76. 2 Bde. Lg.
 Burgeff, die Anzucht d. tropisch. Orchideen aus Samen. 1911.
 Carmina Burana, hrsg. v. Schmelzer. Neudruck. 2. A.
 Centralbl., Literar., von Zarncke, 1850—73, 1888 ff.
 Cremer, Biblisch-theolog. Wörterb. z. N. T. 10. A. 1911—15.
 Dühren, neue Forschgn. über Marquis de Sade u. s. Zeit. 1904.
 Ebers, Serapis. — Nilbraut.
 Eclogae poetarum lat. (Teubner.)
 Ficker, Reginald v. Dassel. 1850.
 Flora oder Allg. bot. Ztg. Kplt.
 Grisar, Luther. 3 Bde.
 Grosse, Schönheit d. Mensch. 1912
 Grupp, Kulturgeschichte d. röm. Kaiserzeit. II. Teil.
 Held, zwei Bücher zur sozialen Geschichte Engl. 1881.
 Hellwald, Frankreich in Wort und Bild. 2 Bde. 1884.
 Hettner, Literaturgesch. des 18. Jahrhundert. 3 Bde.
 Holtei, 300 Br. a. zw. Jahrh. 1872.
 Hübners Geographisch-statistische Tabellen.
 Journal of Franklin Institute. Ser. III: Vol. 31—35, 37, 39—44, 49, 51, 53, 54, 57, 75—78, 81—84.
 Müller, J., wissensch. Vereine u. Ges. Deutschlands im 19. Jahrh. 2. A. (fortgef. — 1914.) 2 Bde.
 Natorp, Platons Ideenl. Lg. 1903.
 Presse, Deutsche med. Bd. XVII
 Suchier-Birch-Hirschfeld, Gesch. d. franz. Lit. Letzte A.
 Umschau. Bd. 25, Nr. 13.
 Verhandlungen der Ges. dt. Naturforscher. Kplt.
 Verhandlungen d. Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft. Kplt.
 Wattenbach, Deutschl. Geschichtsquellen i. Mittelalter bis z. Mitte d. 13. Jahrh. 6. A. 1893—94.
 Winkler, über d. Ausscheidung d. Bacill. abortus Bang m. d. Milch.
 Wochenschrift, Dtsche. med. Kplt.
 Zahn, Einltg. d. d. N. Testam. N. A.
 Ztschr. f. physikal. Chemie. Bd. 42.
 Ztschr. f. wissenschaftl. Insektenbiologie. Bd. 7, 8, 9, 11 u. 12.
 Zeitschriftenkatalog, Dtschr. 1922.
Alwin Schmidt in Leipzig:
 Burckhardt, griech. Kulturgesch. 4 Bde.
 Pöhlmann, Gesch. d. Sozialism. i. Altertum. 2 Bde.
Rudolf Geering in Basel:
 *Escoffiers Kochkunstführer.
 *Feuerbach, Briefw. m. Bauernphil.
 *Förster, Sakuntala.
 *Friderich, Naturgesch. d. Vögel.
 *Frobenius, Afrika, — Helios.
 *Gebhard, Steppe u. Urwald.
 *Die Gesellschaft. (Buber.) Kplt.
 *Glaser, Hdb. d. Strafprozess.
 *Gmür, Comm. z. schw. Pers.-R.
 *Göll, illustr. Mythologie.
 *Gomperz, griech. Denker.
 *Gotthelf, alle Ausgaben.
 *Groos, Spiele d. Menschen u. T.
 *Haacke-K., Tierleben Europas.
 *Hadorn, Kirchenwesen d. Schwz.
 *Hahn-H., Teresa v. Jesu.
 *Hahnemann, Arzneimittellehre.
 *Hanslick, Opernleb. d. Gegenw.
 *Harnack, Dogmengeschichte.
 *Hedin, Transhimalaja. I.
 *Hermann, Weisungen Christi.
 *Hirsch, hist.-geogr. Pathologie.
 *Urquhart, erfüllte Weissagn. 2. A.
 *Riggenbach, Erinn. e. a. Mecha.
 *Ciceros Briefe, v. Wieland.
 Goethe, Tagebücher a. Italien.
 *Benter, Comm. z. Pharm. helv. 4. A.
 Zschokkes Schriften. (Nov. usw.)
 — klass. Stellen d. Schweiz. 1836.
 Hegi, Flora Mitteleuropas.
 Keerl, Urgeschichte d. Menschen.
Karl Villaret in Erfurt:
 Baaders Schriften. 1851 ff. 16 Bde.
 Bethmann, Hebezeuge.
 Brehms Tierleben. 4. Aufl.
 Goethes Wke. Bd. I. Mögl. Halbleder. (Cotta Jub.-Ausg.)
 Kraus, Merksteffe.
 Michel, Hölderlins abendl. Sdg.
 Ranke, Gesch. d. Päpste.
 Ullsteins Weltgeschichte. 1—3. Weiss Leinen.
 Schachner, Australien in Pol. u. Wirtsch.
 — soz. Frage in Australien.
 Spies, das mod. England.
 Weinbrenner, Denkwürdigk. aus m. Leben.
 Sammlg. illustr. Monogr.: Wein. Velh. & Kl.
 Valenta, Rohstoffe d. graph. Druckgewerbe. I.
J. Lindauersche Univ.-Buchh. in München:
 Goedeke, Grundriss.
 Bartsch, Peintre-graveur.
 Holzmann-Bohatta, Anonym.-Lex. Jahrbuch d. Bücherpreise.
 Hinrichs' Kataloge. Vollständig.
 Model-Springer, frz. Farbstich.
 Lemberger, Miniaturen.
Carl Ulrich & Co., Charlottenbg.:
 Dauthendey, Raubmenschen.
 Kayser, Spektroskopie.
 Ratzel, Erde u. Leben.
 Sievers, Asien.
 — u. Kükenthal, Australien.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 Abt. Zeitschriften.
 Berichte d. Dtschn. Chem. Ges. 1922 Nr. 10/11; e. Bde. u. Reih. Mikrokosmos. 1—13 (1907—20). Rundschau, Neue. Alles bis 1901 u. 1914 H. 11/12. Sachverständigen-Zeitung, Aerztl. Schmollers Jahrb. 1914. Soergel, Rechtsprechung 1918/19. Sozialist. Jgge. u. e. Nrn. Studien z. Kunstgesch. d. Auslandes. E. Bde. — z. dtschn. Kunstgesch. E. B. Tropenpflanzer. Jg. 1—4, a. def. Vierteljahrsschr. d. Astron. Gesellsch. 1866—76. Warneyers Jahrb. d. Entsch. 14, 17 u. 18. Wasmuths Monatshefte f. Baukunst. Jg. 5 (1921). Wochenschr., Münchner medicin., 1922 Nr. 2. Zeit, Die neue, 1908—14. Zeitschr. d. dtschn. u. öst. Alpenvereins. Bd. 39 u. 43. — f. dtschs. Altertum. Kplt. — f. Bücherfreunde. Jg. 1901/02. II. Teil—1911. —, Elektrochemische. 1—20, a. e. — f. Medizinalbeamte. Kplt. Auch Einzelbde., Reihen u. kpl. Ex. wissenschaft. Ztschr. ständ. ges.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
 *Henne am Rbyn. I/II.
 *Wunder der Natur.
 *Widmann, Weltgeschichte.
 *Fuchs, Sittengeschichte. I/VI.
 *Shakespeare. Kplt. Engl. Orig.-Ausgabe. Gut geb. Alles mehrfach u. nur gute Expl.

Fr. Kilian's Nf. in Budapest IV:
 Elster, Wtb. d. Volkswirtschaft.

Adolf Bürdeke in Zürich:
 Avesta, übers. v. Wolf.
 Jekyll, Wald u. Garten.
 König, Nahrungsmittelchem. III 2.
 Klages, Stefan George.
 Hansjakob, Alpenrosen u. Dorn.
 Meder, Handzeichnungen
 Taine, Italien.
 Nietzsches Wke. I. Ausg. 11 Bde.
 Gotthelfs Werke. (Springer.) 10. 12. 23.
 Kösling, Columbus.
 Lindemann, Erde. I.
 v. Tuhr, bürg. Recht. II, 2.

Albin Stein in Halle a/S.:
 *Friedländer, Fortschritte d. Teerfarbenfabrikation. 12 Bde.
 *Beilstein, Handb. d. organ. Chemie, nebst Ergänzungsbänden.
 *Richter, Lexikon d. Kohlenstoff-Verbindungen.
 *Treadwell, Lehrb. d. analyt. Ch.
 *Chem. u. techn. Zeitschriften. Ganze Reihen.

M. Otto Hülsmann in Essen:
 *Weltall u. Menschheit. Kplt. Angebote direkt.

Adolf Weigel in Leipzig:
 *Altdorfer, Sündenfall u. Erlösg.
 *Balzac, Physiologie d. Ehe.
 *Bischoff, hamburg. Uhlenspiegel.
 *Brun, schweiz. Künstler-Lex.
 *Bürger-Doré, Münchhausen.
 *Cappelli, Lex. abbreviaturarum.
 *Cicero, Briefe, üb. v. Wieland. 1800/21.
 *Cohen, Livres illustrés. 6. Aufl.
 *Flavius, 21 Gesch. m. Holzschn.
 *Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bde.
 *Gay, Bibliographie.
 *Goedeke, Grundriss. N. A.
 *Goethes Werke. (Insel.) Gzldr. — do. Ausg. I. Hd. 8°. Bd. 13, 14 und 56—60.
 *(Goethe) Freym.-Anal. H. 1 u. 2. — Metamorphose d. Pfl. 1. A.
 *Goethe- u. Schiller-Reliquien.
 *Gottlieb, Einbände Wien. Bibl.
 *Gundolf, Goethe. Hldr. u. brosch. 11. A.
 *Gunkel, Scheel u. a., Relig. i. Gesch. u. Gegenw.
 *Gutenberg-Bibel. (Ins.-Vlg.)
 *Hanseresse. 3 Abtlgn.
 *Hölderlin, Gedichte. 1826.
 *Hyperion-Drucke.
 *Shakespeare, Werke. (Oechelh.)

A. Blencke & Co. in Hamburg 36:
 *Goethes Werke. Cotta. Jub.-A.
 *Wielands Werke. Gute Ausg.
 *Racine. Deutsch.

L. & A. Brecher in Brünn:
 *Fuchs, Sittengesch. Ergzgsbd. 2.
 *Elliot, Dan. Deronda. (Jüd. Verl.)
 *Perlen u. Edelsteine. Alles darüber.
 *Villers, Br. e. Unb. (Insel)
 *Monogr. Velh. & Klasing.
 *Müller-Lyer. Alles.
 *Kaspar Hauser. Alles Aeltere
 *Russische Sprachbriefe. (Langenscheidt.)
 *Brünn, Ansichten, auch z. Ausw.

F. Schmidt in Wilhelmshaven:
 *Alte latein. Grammatiken, mögl. vom Mittelalter bis 18. Jahrh.
 *Herodianus, Grammatik.
 *Priscianus, Grammatik.
 *Sanctius sive Minerva de causis linguae latinae.
 *Velh. & Klasings Monatshefte Septemberheft 1922.

Akad. Buchh. G. Calvör Nachf. A. Reber in Göttingen:
 *Zeitschrift d. Savignystiftung: Roman. Abtlg. Bd. 1—22. Angebote m. Preis direkt erbeten

G. E. Schulze in Leipzig:
 *Kinotechnik. Jahrg. 1919, 1920.
 *Lorenz, Lehrb. d. techn. Physik Bd. 1 u. 2, event. kplt. Bd. 1—4
 *Sommerfeld, Vektoranalyse.
 *Budde, Vektoranalyse.
 *v. Bogner, Radierungen.
 *Handwörterb. d. Naturwissensch.

Otto Berger in Werdau:
 *Andrees Handatlas. 2 Bde.

Nicolaische Buchhdlg. Borstell & Reimarus in Berlin NW. 7:
 Wir suchen in möglichst kompletten Reihen:
 Berichte der deutschen botanisch. Gesellschaft.
 Centralblatt f. d. ges. Forstwesen.
 Beiträge z. Biologie d. Pflanzen.
 Beiträge z. geobotan. Landesaufnahme.
 Berichte d. schweiz. botan. Ges.
 Bibliotheca botanica.
 Botanischer Jahresbericht.
 Flora.
 Jahresbericht d. Vereinigung der Vertreter d. angewand. Botan.
 Jahrbücher für wissenschaft. Botan.
 Literaturblätter für reine u. angewandte Botanik.
 Mitteilungen d. Dtschn. dendrologischen Gesellschaft.
 Untersuchungen aus d. botanisch. Institut zu Tübingen. — do. zu München.
 Untersuchgn. aus d. botanischen Laboratorium d. Universität zu Göttingen.
 Zeitschr. f. wissenschaftl. Botanik.
 Praktische Blätter f. Pflanzenbau u. Pflanzenschutz.
 Allgem. Forst- u. Jagd-Zeitung.
 Schweizerische Zeitschrift f. das Forstwesen.
 Mitteilgn. d. Schweizerischen Centralanstalt f. d. forstl. Versuchswesen.
 Forstlich-naturwissenschaftl. Zeitschrift.
 Handelsblatt f. Walderzeugnisse. Neue forstliche Blätter.
 Silva.
 Forstliche Mitteilgn. a. Baden.
 Statistische Nachweisungen a. d. Forstverwaltung d. Grossherzogt. Baden.
 Mitteilungen aus d. forstlich. Versuchswesen Badens.
 Mitteilgn. aus der Staatsforstverwaltung Bayerns.
 Arbeiten aus d. kaiserl. biolog. Anstalt f. Land- u. Forstwirtschaft.
 Bericht üb. die Tätigkeit d. kais. biolog. Anstalt f. Land- u. Forstwirtschaft.

P. Schober in Berlin N. 4:
 *Jahresber. d. chem. Technologie 1906. Tl. I.
 *Monogr. z. Weltgesch. Bd. 20, 29.
 *Harzer Heimatbücher. II. Reihe Bd. 1: Ludw. Richter.
 *Truttwin, kosmet. Chemie.
 *Strasburger, kl. botan. Praktik.
 *Treptow, Bergbaukunde. 2 Bde.
 *Adressbuch d. Wollindustrie. I. Deutschland. (Loebner & Co.) Angebote direkt erbeten.

G. A. v. Halem in Bremen:
 *Chemiker-Zeitung. Vom 1. 7. 14. bis 1922. Geb.
 *Zeitschrift f. angew. Chemie. do.
 *Chem. Zentralblatt. do.

L. Thelemanns Buchh. in Weimar:
 Kleinschmidt, Basilika S. Franc. Hlg. Franziskus. Alles über ihn.
 Balzac. Insel-Ausg. Alles. Auch Einzelbände.
 Pope, Lockenraub, ill. Beardsley. Insel.
 Schriften der Goethe-Gesellschaft. Alle Bände. Auch Einzelbde.
 Ältere Architekturwerke, bes. Kirchenbau.

Jos. Roth's Bh., Schwäb.-Gmünd:
 Fuchs, Sittengesch. Nur tadello.

Deighton, Bell & Co., Ltd., Cambridge:
 Levy, Lexicon talmudic.
 Lagarde, Prophetiae chaldaice.
 Schroeder, Operationskurs d. Logikkalküls.
 Scriptorum physici-medici graeci minores. 2 vol. 1841.
 Kretschmer, Einl. in d. griech. Sprache.
 Wellhausen, d. Evangel. Lucae.

J. Esser, Verlag in Paderborn:
 *Braungart, mod. dtische. Exlibris.
 *— der Akt im modern. Exlibris.

J. Schroedter & Co., Schleswig:
 1 Deri, Max, Malerei d. 19. Jahrh.

Hugo Steinitz Verl., Berlin W. 35:
 Glückauf. Jg. 1900—1921. Einz.

Alois Reihmann in Wien IV:
 *Lunge-Köhler, Industr. d. Steinkohlenteers. 2 Bde. A. einz.

Hans Augustin in Hann. Münden:
 *Sachs-Villatte, franz. u. dtschs. Wörterbuch. Grosse Ausgabe. Angebote erbitte direkt!

Bopp & Haller, Biberach/Riss:
 Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Gr. Ausg.

Xaverius Verlagsbuchhdlg. A.-G. Abtlg. Sort. in Aachen:
 *Migne, Patrologia graeca et lat. 360 Bde.
 *Salzer, Literaturgeschichte.
 *Pastor, Päpste. Vollständig.
 *Grisar, Luther. 3 Bde.
 *Bernheim, hist. Methode.
 *Doré-Bibel. 2 Bde. Kath. Ausg.
 *Roloff, Lexikon der Pädagogik.
 *Kleutgen, Philosophie d. Vorzeit.
 *Kürschners deutsche National-Literatur. (Ueber 100 Bände.)
 *Herders Werke, hrsg. v. Suphan. 32 Bde.
 *Herders Konv.-Lex. Letzte u. vorletzte Auflagen.
 *Kuhn, Kunstgeschichte. 6 Bde.
 *Widmann-F.-F., Weltgesch. 4 B.
 *Wetzer-Welte, Kirchenlex. 13 B. Alles gebunden.
 *Wilpert, Mosaiken. 4 Bde. Angebote eiligst direkt.

Richard Quitzow in Lübeck:
 *Meyer, Analyse u. Konstitutionsermittlg. org. Substanzen. Geb. Angebote direkt.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Aristophanes, Werke, v. Droysen.
Aster, Prinzip d. Erkenntnis.
Baldwin, Denken u. d. Dinge.
Balzac, Physiologie d. Ehe.
Bardhi, Grundr. d. erst. Logik.
Bartlett, d. romant. Nordamerika.
Bartolli, Colonna Trajana. 1700.
Bechhold, die Kolloide.
Beispiele v. Tugend u. Laster.
Bell, new tracks i. N.-America.
Beneke, System d. Logik.
Bergemann, Verbr. d. Anthropoph.
Bergmann, Grundprobl. d. Logik.
Bianchi, Differential-Geometrie.
Biedermann, Philos. d. Gesch.
Bolza, Vocabolario. Vienna 1852.
Bolzano, Wissenschaftslehre.
Bonneyoy, Contes en vers très l.
Bourget, Phys. d. mod. Liebe.
Brennecke, All-England. 1888.
Buchenau, Grundprobl. d. Kritik.
Busoban, Sitten. Kplt. u. e.
Cassirer, Substanzbegr. u. Funkt.
Chevalier, Lettres sur l'Amérique.
Corpus inscript. lat. Kplt. u. e.
Courtisanen, Die, d. Altertums.
Czuber, Wahrscheinlich.-Rechng.
Dickens, Ausg. Werke, v. Zoosmann.
Dictionnaire de l'Acad. franç.
Dürr, Erkenntnistheorie.
Erdmann, Logik. — Psychol. d. D.
Fernsprechtechnik. Hersen u. H.
Fogolari, Gramm. d. ital. Sprache.
Förster, Reise u. d. Welt. 1780.
Franke, Ludw. XIV. u. d. Hirschpark.
Gaetano de S., Storia dei Romani.
de Genlis, Chevaliers du Cygne.
Gomperz, Lebensauff. gr. Philos.
Selmar Hahne's Bhh., Berlin S. 14:
*Weber, Demokritos. Bd. 9 ap.
Meulenhoff & Co. in Amsterdam:
Weib in der Karikatur.
Eduard Beyer's Nachf. in Wien:
*Onckens Weltgeschichte. 45 Bde.
*Peschel u. W., Körner.
*Feller, Buch der Unterhaltungen.
Alle Jahrgänge.
*Jókai, ges. Werke.
Otto Ryssel in Baden-Baden:
*Hübner, genealog. Tabellen.
II. Bd. Leipzig 1733.
Albin Schirmer's Buchh., Naumburg a. S.:
Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Zivilsachen. Bd. 84—100.
Steinhausen, Geschichte d. dtshn. Kultur. 2 Bde.
Meyer, H., dt. Volkstum. 2 Bde.
Fr. Spies in Baden-Baden:
*Landauer, Shakespears.
*Mörikes Werke.
*Keller, Gottfr., Werke.
*Alles über Baden-Baden.
Bonifacius-Druckerei, Abt. Sortiment, in Paderborn, Fernr. 179:
*Steinbüchel, Sozialismus. Angebote direkt erb.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:
Leyder, das belg. Pferd.
Michael, Führer für Pilzfreunde.
Ausg. B I/III.
Meyer-Jacobson, org. Chemie. Bd. II. Teil 3. Lfg. 2—4.
— do. Lfg. 4 apart.
Wrangel, das Buch vom Pferde.
Saxo Grammaticus, übersetzt von Jantzen. 1900.
Balzac, Romane. (Insel). Rot Ganzleder. Einz. Bde.
Bartsch, le peintre-graveur. Nouv. éd. 1920.
Bouché-Leclerc, Histoire des Lagides. 4 vol.
Handbuch d. Gynäkologie, hrsg. v. Veit. I, II, III, 1.
Handb. d. Geburtshilfe, hrsg. v. Winckel. Kplt.
Breisig, theor. Telegraphie. 1910.

Stellenangebote.

Zum 1. April oder früher suche strebsamen jungen Gehilfen. Angebote mit ausführlicher Angabe über bisherige Tätigkeit, wenn möglich mit Bild, erbeten.

Remscheid. **Wilhelm Wigel.**

Unangenehm, selbständiger Posten.

Zum 1. April suche ich für meine Sort.-Abteilung einen Mitarbeiter, der imstande ist, der Abteilung vorzustehen. Kenntnisse der Universitätsliteratur, Gewandtheit im Bedienen, Geschmack (4 große Schaufenster) u. repräs., sicheres Auftreten unerlässlich. Unverb. Herren von etwa 30 Jahren wollen sich mit Bild und Zeugnisabschriften umgehend melden.

Kiel, Schloßgarten 11.
Antiquariat u. Buchhandlung für Wissenschaft, Literatur u. Kunst
Ed. Nahr.

Zum 1. April suchen wir für die **Expedition von Zeitschriften und Bestellungen** einen flott und zuverlässig arbeitenden

Gehilfen (Gehilfin)

Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten

Schmik & Olberg
Düsseldorf.

Zur Pflege und Ausbau seiner Auslandsverbindungen

sucht Berliner Kunstverlag eine tüchtige, kaufmännisch geschulte Kraft mit guten Sprachkenntnissen (besonders englisch) und flottem Briefstil. Für im Exportgeschäft erfahrene Herren mit eigener Initiative und Dispositionsfähigkeit angenehme Dauerstellung. Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild erbeten unter E. R. Nr. 204 Export an **H. F. Koster**, Kommissionsgeschäft, Leipzig, Täubchenweg 21.

Junger tüchtiger Sortimentens-Gehilfe

findet in

Wiener

Sortimentsbuchhandlung

bauernde, entwicklungs-fäh. Stellung. Verlangt werden neben guten allgemeinen Literaturkenntnissen geübte Kenntnisse in **wissenschaftlicher, technischer und gewerblicher** Richtung. Der betreffende Herr muß — gute Berufsausbildung vorausgesetzt — ein gewissenhafter, selbständiger, ordnungsliebender Arbeiter und gewandter Verkäufer mit guten Umgangsformen sein. Sprachkenntnisse erwünscht.

Nur gut empfohlene Herren wollen Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen unter Tüchtig # 378 an die Geschäftsstelle d. V.-V. einsenden.

München.

Wir suchen für sofort oder später einen durchaus zuverlässigen, selbständig arbeitenden **Herren** od. ebensolche **Dame** für die Leitung der Verlagsstatistik und der Münchener Auslieferungsabteilung. In Frage kommt hauptsächlich die verständnisvolle Vorbereitung v. Neuigkeiten - Versendungen, da Lager- und tägliche Auslieferung nur in Leipzig. — Bewerber, die sich über erfolgreiche Tätigkeit auf diesen Gebieten ausweisen können, erhalten den Vorzug.

Wir stellen ferner eine **junge Kraft** ein, die in allen verlegerischen Kontorarbeiten bewandert ist, sicher rechnet u. gute Fertigkeiten im Stenographieren und Maschinenschreiben besitzt. Der Posten bietet die Möglichkeit, vorwärtszukommen.

Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften u. Lichtbild unter Angabe des frühesten Eintrittstermins und der Gehaltsansprüche erbeten.

Duncker & Humblot,
Verlagsbuchhandlung,
München, Theresienhöhe 3e.

Gehilfenstellung von Dauer

bletet sich bei uns am 1. April oder früher für gut empfohlenen, selbständig arbeitenden **Zeitschriften-Expedienten**, der den Verkehr mit dem Buchhandel, dem Postzeitungsamt und den Privatbeziehern praktisch beherrscht. Angebote mit Schilderung der bisherigen beruflichen Tätigkeit und der Angabe des jetzigen Gehalts umgehend erbeten

E. S. Mittler & Sohn,
Berlin SW 08, Kochstr. 08/71.

Berliner Verlag

sucht zum möglichst baldigen Eintritt,

spätestens zum 1. April, einen

mit einfachen Buchführungsarbeiten vertrauten

Gehilfen,

Ende d. zwanziger Jahre.

Bewerbungen, wie Abschriften von Zeugnissen und Wünsche hinsichtlich des Gehalts werden erbeten unter # 371 b d. Geschäftsstelle des V.-V.

Jüngerer

Zeitschriften-Expedient

wird von einem Berliner Verlag gesucht. Eintritt womöglich am 15. März. Zeugnisabschriften u. Gehaltsangabe erbeten u. # 372 d. d. Geschäftsst. d. V.-V.

Für ausichtsreichen Posten in jung, aufstrebendem Zeitschriften-Verlag wird junger, tatkräftiger und allseitig erfahrener Verlagsbuchhändler, guter Verkäufer, gesucht (Spez. für Reise und Herstellung). Ausführl. Angebote erb. unter Nr. 407 an die Geschäftsstelle des V.-V.

Jünger. Gehilfe für Verlags-Auslieferung und Zeitschriften-Expedition zum 1. 4. gesucht.

Erfurt.

Karl Villaret.

Stellengejuche.

München.

Wir suchen für einen unserer Herren zum 1. April oder früher Stellung in Münchener Verlag. Der Herr, den wir aus beste empfehlen können, eignet sich durch seine hervorragenden Kenntnisse (cand. phil., Leutn. d. R.) für eine leitende Stellung.

Gef. Angebots erbitet **Fritz Hacke.**

„Süva“

Südbayer. Verlagsanstalt
G. m. b. H.,
München-Pullach.

Für meinen Sortimenten, durchaus tüchtige Kraft, m. allen Zweigen des Buchhandels u. Nebenbranchen vertraut, suche ich zum 1. IV. od. sofort entsprechende Stelle. Rheinland wird vorgezogen. Angeb. direkt an **E. Böfendahl jun.**, Buchhdlg., Rinteln a. d. Weser.

Berlin.

1. Verlagsgehilfe,

27 Jahre alt, ev., sucht für sofort oder später selbständige Position im Verlag. — Suchender besitzt umfangreiche Kenntnisse d. Herstellung, des Betriebes mit Statistik, des Exporthandels, der Propaganda, des Zeitschriftenwesens und der Buchhaltung — gelernter Sortimenter — arbeitsfreudig; er verfügt über sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen, befindet sich in ungekündigter Stellung. Nur persönl. Privatgründe zwingen ihn zu einer Veränderung.

Erwünscht ist nur eine aussichtsreiche Lebensstellung.
Angebote unter # 352 durch die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Ausland Übersee

Geboten wird: 6 Jahre Praxis im deutschen Sortiment und Verlag, 4 Jahre in der Schweiz, Italien und Rumänien in ersten international bekannten Firmen, dort zuletzt in leitender Stellung im Sortiment. Kenntnisse der deutschen u. ausländischen Fach- u. Schönen Literatur. Erfahrung im Verlagswesen und beste italien., franz., rumän., u. engl. Sprachkenntnisse
Gesucht wird: selbständ. leitende Tätigkeit im Ausland oder Übersee.

Angebote erbeten unter Nr. 368 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche für jungen Gehilfen (nach der Auslehre) Posten. Auch t. Papiergeschäft bewandert. Gef. Anträge erbeten an **Josef Kaplan, Buchhändler, Duppau (Böhmen).**

Junge Antiquarin, seit ca. 2 Jahren in Antiquariat tätig, Realgymnasialbildg. (Stenographie und Schreibmaschine), sucht Stellung in bibliophilem Antiquariat. Angebote unter Nr. 415 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Verlagsgehilfe

(23 Jahre alt)

zzt. in leitender Stellung in einem süddeutschen Verlag, wünscht sich in absehbarer Zeit zu verändern.

Geboten werden:

Gute Zeugnisse und erste Referenzen, Kenntnisse der Herstellung, Buchführung, Statistik, Lohnwesen usw.

Gewünscht wird:

Gute Bezahlung und gegenseitiges volles Vertrauen.

Herren Prinzipale, denen an einem jungen, tüchtigen Mitarbeiter gelegen ist, wollen freundl. ihre Adresse unter F. W. # 413 an die Gesch. d. B. V. einsenden.

Nach dreijähriger Lehrzeit im Sortiment suche ich, um andere Verhältnisse kennen zu lernen, zum 1. April Stellung in **Berliner Verlagsbuchhandlg.** Gef. Angebote unter Po. 118 an **Rudolf Woffe, Potsdam** erbeten.

Junger Gehilfe,

Gymnasialabituient, 23 Jahre, sucht baldigst Stellung in **Universitätsstadt.** Angebote unter C. G. 7587 an **Rudolf Woffe, Berlin, Schiffbauerdamm.**

Junger Buchhändler!

(20 Jahre)

sucht für 1. IV. Posten in einem **mod. Sortiment, ev. auch Antiquariat.** War 2 Jahre in **gr. Wiener Universitätsbuchhandlung idm., ist momentan in westd. utsch. Großstadt in einem gr. Sortiment angest. lth.** **Er besitzt:** umfassende, geatg. literaturkenntnisse, Gymnasialbitauung, vollkommene Beherrschung d. **bibliophilen u. Kunstsortiments, Sprachkenntnisse; franz., ausgsprachenes Verkaufstalent.** **Er sucht:** einen seinen Tätigkeiten angemessenen Posten, indem er die Möglichkeit hat, sich durch unermüdetes, produktives Arbeiten eine schöne dauernde Position zu erwerben. Sehr gute Referenzen vorhanden. Angebote an die Gesch. d. Börsenvereins u. Nr. 416.

Siebenbürger Sachle,

25 Jahre alt, mit jeder Arbeit des Berl. u. Sort. Buchhandels vertraut, sucht zum 15. März Stellung im Verlag oder Sortiment, am liebsten Leipzig oder München. Gef. Angebote an **Buchhandlg. W. Krafft, Heemannstadt, Siebenbürgen,** erbeten.

Propagandachef u. Vertriebsleiter

eines größeren Zeitungs- und Zeitschriftenverlages, mit dem gesamten Verbewesen vollkommen vertraut, energische Persönlichkeit, **sucht selbständigen Posten als Werbeleiter**

eines Buch- (Kunst- od. Musik-) Verlages ernster Richtg. Gef. Angeb. u. # 399 d. d. Geschäftsst. d. B. V.

AUSLAND

Junger Buchhändler (Tscheche), der seine Lehrzeit in erstem Berliner Verlag beendet hat und mit sämtl. vorkommenden Arbeiten (Kontenführung, Statistik, Zeitschriftenexpedition, Auslieferung, Kundenverkehr usw.) vertraut ist, sucht geeignete Stellung (Verlag oder Sortiment). Gute Umgangsformen, Arbeitsfreude, umfass. Wissen, Sprachkenntn. vorhanden. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle d. B. V. unter F. H. N. Nr. 409.

Evang. Abituriert (D. R. Sch.) sucht

Volontärstelle

zum 1. April in Leipzig. Gef. Angebote unter # 414 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Werkdruckpapier

ca. 100 000 Bogen, 50x70, 21 kg per 1000 Bogen zu verkaufen.

Angebote Berlin-Lichterfelde-Ost, Schließfach 5.

Reste - Verlags - Papier - Platten kauft bar **E. Bartels, B.-Weihenice.**

D. M. 1923

werden **Disponenden** ausnahmslos **nicht** gestattet. Die Versendung einer **Remittendensaktur** erfolgt **nicht.**

Moriz Schauenburg, Lahr (Baden).

Für Zeitschriften-Verleger!

Sofort lieferbar ab Lager Leipzig
ca. 50000 kr sat. m'lein **Illustr. - Druck, 64x96 cm, ca. 55 g/qm = ca. 34 kg p. ^{9/100} Bgn.**
Preis nur **M. 1.10** — per kg (statt ca. 2200. — Tagespreis!).

Gef. Anfragen an **Eduard Schmidt, Leipzig, Querstraße 31.**

Günstige Herstellung

Erfahrener Buchdruckfachmann u. junger Verleger übernimmt noch für einige kleinere Verlage die Herstellungsarbeiten bzw. die Beratung zwecks guter u. doch preiswerter Herstellung. — Gef. Anfragen durch die Geschäftsstelle des Börsen-Vereins unter Nr. 410.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich zur Ostermesse 1923

keine Disponenden

gestatten kann. Ausnahmen können in keinem Fall gemacht werden. Remittendensakturen werden **nicht** versandt.

Halle a/S., **Wilhelm Knapp,** den 20. Februar 1923.

Keine Disponenden.

Zur Ostermesse 1923 kann ich ausnahmslos Disponenden **nicht** gestatten.

Hannover, 22. II. 1923.
Carl Meyer (Gustav Prior).

Seltenheiten

sittengeschichtlicher Natur, interessant u. hochkünstlerisch illustriert, verkauft **Hecker, Hamburg, Alfredstr. 32 II.**

Plottendruck übernehmen **J. Probst & Co., Neusalz (Oder).**

Auslieferung oder Vertretung für **auswärtigen Verlag** sucht erfahrener selbständiger Buchhändler aus Leipziger Schule. Räumlichkeiten sind event. vorhanden. Gef. Angeb. unter A. F. Z. # 390 an die Geschäftsst. d. B. V. erbeten.

Sofort greifbar abzugeben im ganzen oder geteilt

100 000 Bogen m'glatt m'lein weiß Druckpapier 78:104, Gewicht etwa 57 kg. Angebote unter # 408 an die Geschäftsstelle des B. V.

Jahresschau deutscher Arbeit Dresden

von
Freitag
15.
Mai

Alle Verleger, welche sich an der diesjähr. Ausstellung
Spiel und Sport
(alle Gebiete im weitesten Sinne inkl. Bilderbücher und
Jugendchriften) beteiligen wollen, bitten wir, sich mit
uns in Verbindung zu setzen.

bis
Sonntag
30.
September

A. Dressel, Akad. Buchdlg., Dresden

Achtung! In- und Ausland!

Bibliographie der deutschen Universitäten 1900-09. Fortf. zu
Erman u. Horn. Druckreifes Mskr. r. 15000 Titelzettel, verkauft von
E. Horn, Großmühlau, Str. Bitterfeld.

Wir suchen für
**Berlin und Provinz
Brandenburg**
einen gut eingeführten
Vertreter.

In Frage kommt nur allererste Kraft.

Anthropos-Verlag
Priem, Oberbayern.

Kommissions-Auslieferungen

übernehmen zu zeitgemäßen günstigen Bedingungen. Gef. Anfragen
erbeten unter A. K. # 412 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler. S. 237. — Bekanntmachung des Vorstandes des Unterfränkischen Buchhändlervereins. S. 237. — Sammlung für Rhein und Ruhr. 8. Lfg. S. 238. — Neue Bücher für Bücherliebhaber und Bücherhändler. S. 238. — Hämmerle: Die Augsburger Künstlerfamilie Kilian. S. 241. — Kleine Mitteilungen. S. 243. — Personalmeldungen. S. 244. — Sprechsaal. S. 244. — Bibliographischer Teil: Erscheinene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1653. — Verzeichnis von Neugkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1657. — Anzeigen-Teil: S. 1658-1690.

Abrechnungsgenossensch.
dt. Buchh. 1658, 1659, 1660.
Akadem. Buchh. in Dr. 1690.
Akad. Buchh. in Göt. 1693.
Amdler & H. 1670.
Angellachen-Verl. 1682.
Anthropos-Verl. 1694.
Augustin 1693.
Baer & Co. 1680, 1692.
Bartels in Weis. 1695.
Bartsch 1688.
Beck 1688.
Benziger & Co. 1692.
Berger in Verb. 1693.
Bened. Hof in Wien 1694.
Biblio. Ant. in Ve. 1692.
Bende & Co. 1671, 1692.
Biondi 1670.
Bonifaciusdruck. 1694.
Bopp & H. 1693.
Boragold 1689.
Boragener 1693.
Börsenb. Inn. 1694.
Braun & Schm. 1692.
Breder, P. & H., 1693.
Brodhans, R. H., 1685.
Bücherstube a. Waf. in Weis. 1688, 1689.
Bücherstube a. Siegestor in Brln. 1689.
Buchh. Erbauung 1690 (2).
Buchh. d. Schweiz, Grütli-Verl. 1689.
Buddenbroof Buchh. 1689.
Bürdele 1693.

Crusius 1689.
Dames 1690.
Dechner 1690.
Deighton, Velf & Co. 1693.
Dt. Verl.-Anst. in Stu. 1675 (3).
Diakon & Co. 1681.
Dienemann Hof. 1689.
Dünder & H. 1694.
Engelmann, G. H., in Brln. 1690.
Ermsch Hof. 1688.
Eiler 1693.
Eulis in Stolp 1688.
Euphorion-Verl. 1684.
Fallenroth 1689.
Fock G. m. b. H. 1692.
Franken & P. 1679.
Fredebeuf & R. 1690.
Geering 1692.
Gente 1692.
Greiner & Pf. 1688.
Grelling 1691.
Gurlitt 1691.
Gabbel, A., 1690.
Gohne's Bk. in Brln. 1694.
v. Galem 1693.
Gapke & Schm. 1692.
Gartmann in Brln. 1691.
Gartmann in Eib. 1691.
Gessell Berl. 1689.
Gault in Bern 1679.
Geyer 1695.
Geyer & S. 1690.
Germann, P., in Le. 1689.

Oender 1690 (2).
Deymann's Berl. 1687.
Diermann 1672, 1691.
Dirte & S. 1688, 1689.
Dobbin in Brln. 1693.
Doser, Gebr., R.-G. 1661.
Dofmann, A., & Co. 1690.
Dohlenlohe'sche Bk. 1688.
Dorn 1696.
Draemmer 1686, 1697.
Kaplan 1695.
Ellian's Hof. 1693.
v. Kleinmann & P. 1689.
Knapp 1695.
Kochner'sche Bk. 1690.
Kochler's Ant. in Le. 1693, 1694.
Kochler, R. H., in Le. 1694.
Kochler, P., in Le. 1691.
Konegen in Wien 1678.
Kroft 1695.
Krieff'sche H.-B. 1689.
Kuffhäuser-Verl. 1682.
Langewiesche-Brandt 1671.
Leun & H. 1670, 1672.
Liese 1692.
Liesch 1689.
Lindbarth 1688.
Lindner'sche H.-B. 1692.
List in Le. 1691, 1699.
Lüder 1692 (2).
Lütjens Berl. 1679.
Luzow 1693.
Lorenz in Gmund. 1689.

Lude 1692.
Lutz, H., in Stu. 1676.
Max & Comp. 1689.
Meißner in Ha. 1683.
Meuschenhoff & Co. 1694.
Meyer in Hannover. 1695.
Meyer in Le. 1691, 1696.
Mittler & S. 1694.
Morn 1689.
Moeser Hof. 1682.
Moffe in Brln. 1695, 1695.
Moffe in Potsd. 1695.
Müller in Halle 1692.
Müller in Le. 1691.
Müller, G., in Brln. 1695.
Müller & H. 1690.
Münster-Verlag 1695.
Nahr 1694.
Nemnich 1688.
Neulandhaus-Verl. U 4.
Nicolaische Bk. in Brln. 1693.
Nörrebroß Hof. 1692.
Nöhler & Co. 1689.
Obse 1689.
Oldenburg, C., in Le. 1678.
Pardini 1689.
Paetel, Gebr., 1688.
Peters in Mosb. 1691.
Pofst. Verlagsges. in Stral. 1689.
Preßing & S. 1688.
Priebatsch's Bk. 1688.
Pröbster & Co. 1695.
Pronomen-Verl. U 3.
Puzow 1693.
Reichmann 1693.
Reimer, D., 1677.

Ritola-Verl. 1672.
de Rot 1688.
Roth in Schw. Om. 1688, 1693.
Ruffel 1694.
Salzer 1690.
Schauenburg 1695.
Schertl G. m. b. H. 1681.
Schirmer's Bk. 1694.
Schmidt, A., in Le. 1689, 1692.
Schmidt, Ed., in Le. 1695.
Schmidt in Halle. 1693.
Schmidt & G. 1691.
Schmitz & D. 1694.
Schmücker 1689.
Schuber 1693.
Schünigh, A., in Osn. 1689, 1691.
Schroedter & Co. 1693.
Schulze, G. C., in Le. 1693.
Schulze'sche Hofbuchdruck. in Eib. 1690, 1688.
Seemann, C. H., 1693.
Sibyllen-Verl. U 2.
Siemens 1682.
Simon H. U 2.
Spaeth 1688.
Spielmeier, M., 1682.
Stiel in Bad.-B. 1694.
Stiel in Stu. 1688.
Stehert & Co. 1692.
Stegenmann 1693.
Stein in Halle 1693.
Steinle in Augsb. 1688.
Steinle Berl. 1693.
»Stiva« 1694.

Teuber 1689.
Thelemann's Bk. 1690.
Thümmers Berl. 1674.
Töpel Hof. 1692.
Trenkel 1694.
Ulstein 1673.
Ulrich & Co. 1692.
Vahlen 1684.
Verl. d. Bremer Presse 1694.
Verl. d. Börsenvereins U 2.
Verl. d. Schmiede 1685.
Verl. d. »Woch« 1681.
Volkart 1692, 1694.
Vobach & Co. 1672.
Volkmar 1690.
Volkrodt 1689.
Wagner'sche H.-B. in Brln. 1689.
Waldsch 1688.
Waldmüller 1688.
Wasmuth H.-G. U 1.
Weinl, A., in Le. 1693.
Weinl, D., in Le. 1691.
Werber Hof. 1691.
Westermann 1671, 1690.
Widder-Verl. 1676.
Wiedemann 1699.
Wiedemann 1699.
Wissend, D., 1689.
Wissens Bk. 1688.
Winter in Chemn. 1693.
Witfel 1694.
Worms Berl. 1693.
Wimmermann in Heildr. 1689.

den anfassen, sie würden zerbrechen. Beinahe Ungesagtes zu übersetzen ist unmöglich, und deshalb pflegen Übersetzungen dieser gefälligen Verkunst zu versagen. Es gehörte schon Ludwig Fuldas Talent, die Pointe im Reim zu stilisieren, dazu, um nicht allen Blütenstaub bei dem Wagnis verloren gehen zu lassen, einen deutschen Strauß aus den Blumen jener poetischen Treibhäuser zu binden, deren Duft im achtzehnten Jahrhundert die eleganten Salons erfüllte, und die noch nicht vertrocknet sind. Die gepuderte Muse. Französische Berserzählungen des Rokoko. In deutscher Übertragung von Ludwig Fulda. Propyläen-Verlag, Berlin, 1922, heißt der Kleinquartant, der die noblen Allüren seiner Buchvorfahren einer andersgearteten Zeit anmutig anpaßt. Alte Buchkupper, die in vortrefflicher Wiedergabe wiederholt wurden, sind geschickt eingefügt worden, auch der häufig übersetzte Holzschnittbignettenschmuck französischer Liebhaberausgaben des achtzehnten Jahrhunderts hat eine wohlverstandene Erneuerung erfahren, kurz, diese galante Anthologie hat sich um die Anerkennung der Leser wirklich und mit Erfolg bemüht, sich nicht damit begnügt, ein paar in alten Übersetzungen aufgefundenen Stücke recht und schlecht in einem neuen Bande zusammenzuflicken, sondern ist eine bedachte Auswahl, die sogar den Kenner der Originale erfreuen wird. Im achtzehnten Jahrhundert bezeichnete das Pariser Rokoko den Höhepunkt eines nationalen Zeitgeschmades. Gewandt in seinem Sinne brauchten dessen Meister Feder und Griffel, um mit charmanter Sinnlichkeit und eleganter technischer Virtuosität eine Formbeherrschung zu erreichen, deren galante Grazie der Augenblicksleistung, dem Impromptu und der geringen Wichtigkeit, Werte gab, die in ausreisenden großen Kunstwerken zu bergen nur selten einmal gelang. Darüber darf alle Bewunderung des geistigen und künstlerischen Reichtums, den wir jenen Meistern verdanken und die wir nicht hehlen wollen, nicht hinwegtäuschen. Der scharfe Trennungstrich, den Edmund Hildebrandt, Antoine Watteau. Propyläen-Verlag, Berlin, 1922, für diesen großen Maler gegen die Repräsentanten des Rokoko zieht, steht nicht zu Unrecht da. Denn Watteau gehört noch einer anderen Welt an, was Modetendenzen, die in seinem Deuvre sich zeigten, nicht zu ändern vermögen. Gern ausgesprochener Dank empfängt diese Monographie eines Dichters mit der Palette und genialen Farbenmischers, es ist, wie mir scheinen möchte, seit der Arbeit der Brüder Goncourt die erste künstlerische und dazu eigentlich überhaupt die erste kunstwissenschaftliche, die ihm gewidmet wurde. Aber die Kritik des grand siècle dürfte einigen Widerspruch erfahren, im französischen Schrifttum wenigstens hat es sehr tiefe Spuren zurückgelassen. (Und um auch noch für eine Einzelheit einen Einwand zu erheben: die Interpretation des Gersaintschen Ladenschildes läßt auch eine andere Ausdeutung zu: das Lokal, das es zeichnete, gehörte als Arkadenbau in Paris immerhin zu den Möglichkeiten, Watteau wies auf eine Ideal-konstruktion hin, die nicht ganz der Realität entbehrte, wie ja auch Le Sage's hinkender Teufel — dessen eben erschienene deutsche Erneuerung durch Curt Morel [A. L. Le Sage, Der hinkende Teufel. München, Georg Ed. Sanders, 1922] die schönen Buchkupper Marilliers in guten Nachbildungen wiedergibt — die Häuser nur gerade soweit aufdeckt, als es nötig wird. Le Sage und Watteau beachteten dabei ein wenig die Bühnenperspektive.) Als ein besonderes Verdienst der Hildebrandtschen Watteau-monographie ist ihr Bemühen hervorzuheben, die richtigen Bildtitel wiederzugewinnen, da die falschen allzuoft den gewollten Sinn auch bekannterer Bilder verfälschten, und die Brücken zu dem noch unbekanntem und wohl nicht ganz und gar verlorenen Werk Watteaus zu schlagen, über die vielleicht noch erfolgreiche Kunstexpeditionen führen können. In dem Bereich der Galantisten liegen die berühmten Buchkupper des Pariser Rokokobuches, dessen emporprühende Entwicklung in seiner überschnellen modischen Ausbreitung bald zu einer den Überdruß erregenden Verflachung wurde. Es ist ein echter Rokokowitz, in den sich die gelungenste Karikatur dieser Luzuseditionen und ihrer Nachwirkungen kleidete. Denn die ikonographische Parodie, die sie mit den Feen und sonstigen Wundergeschichten verhöhnste, wurde selbst, mit ihrem Texte, eine der besten Zauber-

novellen, *Cazottes Diable amoureux*. In der neuen deutschen Bearbeitung (von Curt Morel) des häufiger übersetzten Werkes (Jacques Cazotte, Der Liebes-Teufel. Mit Wiedergabe der Kupfer von Moreau le Jeune und Marillier. Georg Ed. Sanders, München, 1922) sind bis auf eines die Buchkupper der Originalausgabe wiederholt worden. Das Nachwort erinnert nicht an die satirischen Tendenzen der Originaledition, obschon die Künstlernamen auf dem Titelblatte sie ebenfalls zu betonen scheinen. Darauf hinzuweisen ist indessen schon deshalb nicht überflüssig, weil auch bei uns das »illustrierte« Buch zu einer Ausstattungsgewohnheit geworden ist, die dann und wann schon einen zweiten Cazotte herausfordern könnte.

Sämmerle, Albert: Die Augsburger Künstlerfamilie Kilian. Augsburg: Augsburger Buch- und Kunstantiquariat 1922. 52 S. mit Abb. 4°. 150.— M.

Im Selbstverlage des Verfassers, Besitzers des Augsburger Buch- und Kunstantiquariats, ist diese mit Lust und Liebe geschriebene, vorzüglich ausgestattete Monographie erschienen, die viel Beachtung verdient.

Stets hatten die Kupferstecher Augsburgs einen guten Namen. Wenn wir alte Porträtsammlungen durchblättern, stoßen wir auf viele Augsburger Künstler. Es gab 1750 in Augsburg 61 Kupferstecher, 1791 waren es noch 41, und für sie arbeiteten 25 Verleger und zwei Läden, die französische und englische Stiche führten.

Da war Melchior Kufel († 1683), ein Schüler und Schwiegerjohn des alten Matthäus Merian, der nebst Brüdern und Kindern viel gestochen hat, dann die Heintzelmann, Heilmann und Wolfgang, die besonders die Schwarzkunst pflegten. Auch Johann Balig, Probst war ein bekannter Stecher, ebenso die Gebrüder Klauber, deren Stiche noch jetzt viel verbreitet sind. Noch viel zu wenig bekannt und gewürdigt ist Johann Elias Kilian, der als Sohn des geschickten Miniaturmalers Andreas Kilian 1721 in Augsburg geboren wurde und 1788 daselbst starb. Er war anfänglich auch Miniaturmaler, wandte sich aber dann fast ausschließlich dem Kupferstich zu und hatte auch einen eigenen Kunstverlag. Er wurde Direktor der Zeichnungsakademie zu Augsburg und hatte den Titel eines kaiserlichen und kurpfälzischen Hofkupferstechers. Kilian hat sich an den französischen Rokokokünstlern gebildet und ist ein Hauptvertreter dieser Kunst in Deutschland. Die vielen reizvollen Porträts, die er nach Pesne, Gräff u. a. gestochen und die fast sämtliche Fürsten damaliger Zeit darstellen, bilden jetzt eine Hauptzierde mancher illustrierten Werke über das 18. Jahrhundert; sie sind von reizvollen Umräumungen umgeben, die vielfach Motive aus dem Leben der Zeit enthalten; spätere Schöpfungen huldigen dem Zeitgeschmack zu Ausgang des 18. Jahrhunderts und geben uns gute Vorbilder für den Stil Ludwigs XVI. oder für die Bopzeit. Bedeutungsvoller als diese Porträts und die Stiche, welche Kilian nach den Freskomalereien des Augsburger Holzer stach, sind die Arbeiten des Künstlers eigener Erfindung, so die zahlreichen allegorischen Blätter, Grottesken, die zwölf Monate, Kartuschen usw.; sie sind oft reizend radiert und bieten einen interessanten Einblick in das Treiben des Rokokozeitalters. Eine Monographie über diesen lebenswichtigen Künstler wäre sehr zu begrüßen.

Vor allem aber spielten unter den Kupferstechern die Kiliane eine große Rolle. Aber sie unterrichtet uns Sämmerle in seiner fleißigen Arbeit. Zwei Jahrhunderte lang haben die Kilian in Augsburg gearbeitet, und diese künstlerische Familientradition verbindet ihr Schaffen naturgemäß aufs engste mit der Augsburger Kunstgeschichte und geht daher auch weit über den Rahmen einer einzelnen Familiengeschichte hinaus. Der älteste Kilian, Bartholomäus Kilian (1548—1583), der uns in Augsburg begegnet, kam als wandernder Goldschmiedegeselle aus Schlesien nach Augsburg. 1578 heiratete er die Augsburger Goldschmiedtochter Maria Pfeistelmann, wurde aber schon nach fünf Jahren seiner Frau, und seinen drei Söhnen durch den Tod entzissen. Ein Jahr nach seinem Tode, 1584, heiratete seine Witwe den Antwerpener Stecher Dominicus Custos, der in Augsburg einen Kunstverlag betrieb. Obgleich er selbst drei Söhne hatte, die später namhaften Kupferstecher Raphael, David und Jacob Custos, nahm er sich seiner drei Stieföhne Kilian mit herzlicher Liebe an und ließ ihnen eine gute und gediegene Ausbildung zuteil werden. Sie lohten dem Stiefvater seine Hingabe und seine Liebe durch regen Fleiß und Eifer. Von dem jüngsten, Magnus, wissen wir nicht genau, ob er künstlerisch tätig war; wir kennen Porträtsstiche von Magnus Kilian, können aber nicht nachweisen, ob dieser tatsächlich ein Sohn

des Bartholomäus Kilian ist, aber die beiden anderen, Lucas und Wolfgang, haben sich als Stecher in Augsburg einen guten Namen erworben.

Lucas Kilian, 1579 geboren, der bedeutendste Augsburger Stecher der Zeit, genoss bei seinem Stiefvater seine künstlerische Ausbildung und bereiste dann während der Jahre 1601—1603 auf Anraten seines Stiefvaters Italien, wo er vor allem in Venedig längere Zeit arbeitete und sich große Kenntnisse in seinem Fache erwarb, die für seine spätere Entwicklung von Bedeutung wurden. Nach Augsburg zurückgekehrt, entfaltete er eine große Tätigkeit, der Hämmerle ausführlich gerecht wird. Er steht den Rubensstechern nahe und wird auch von einem hervorragenden Kenner des deutschen Kupferstiches, Kristeller*), als solcher anerkannt, der sich Sandrarts zeitgenössisches Urteil zu eigen macht: »Neben Agidius Sadeler kann Lucas Kilian als der erste bedeutende deutsche Reproduktionsstecher angesehen werden.« »Er hat anmutige Erfindungen geschaffen, neben seinen vielen Figurenstichen, Bildnissen und Büchern im Laufe der Jahre eine ganze Reihe reizvoller Ornamentfolgen geschaffen: Grotesken für die Wand, voll launigen Spiels (1607), noch 100 Jahre später nachgestochen, lebhaft bewegte Kartuschen (Schilddbüchlein, 1610 und 1633), weich sich wiegende, durchbrochene Schweifungen (Gradiser Buch, 1632) und ein meisterliches ABC-Büchlein (1627) mit standfesten Buchstaben vor einem Grunde schmiegamer Kurven, alles reizvoll erfunden, gediegen gezeichnet und sauber gestochen**). Ihm sind die weicheren Linien und Maße nicht ein Vorwand zur Oberflächlichkeit, sondern ein Mittel zu seinen, prickelnden Reizen. Man möchte ihm auch die Erfindung zweier ganz gleichartiger Hefste zuweisen, für die sein Stiefbruder Raphael Custodis als Stecher zeichnet: »Chradesco«, d. i. Schweiflinien, 1619, und »Schilder«, 1630.« »Man kann nur beklagen«, sagt Jessen in seinem Ornamentstich***), dem wir diese Zeilen entnehmen, »daß ein so feines und starkes Talent nicht durch größere Aufgaben Einfluß auf die deutsche Formbewegung gewonnen hat.«

Künstlerisch nicht so hoch einzuschätzen, aber bekannter und verbreiteter sind die Porträts des Künstlers; er hat viele Blätter gestochen und auch viele gezeichnet, teils zum Einzelverkauf, teils für Folgen, die bei seinem Bruder Wolfgang Kilian oder bei seinem Stiefvater und seinem Stiefbruder erschienen, so eine Folge von Porträts Augsburger Ratsherren, ein großes Porträtwerk »Fuggerana insignia« 1618, das über 120 Stiche in großen Umrahmungen in seiner ersten Ausgabe enthielt. Später sind wiederholt Ausgaben in Klein-Folio ohne die Umrahmungen erschienen; ferner eine Serie Altdorfer Professorenbildnisse, ein Geschlechterbuch der Herzöge von Bayern, der Könige von Neapel und des Österreich. Regenten- und Fürstenhauses. Bedeutender sind seine Einzelbilder, deren Zahl eine recht ansehnliche ist und die sich in Sammlungen häufiger finden. Neben diesen Porträts, wertvollen Stichen zur Zeitgeschichte, hat er eine große Anzahl religiöse und mythologische Darstellungen geschaffen, daneben auch ein jetzt sehr seltenes Soldatenbüchlein mit 16 Blatt aus dem Jahre 1609, von dessen Bierzeilern Hämmerle eine charakteristische Probe bringt, und Landschaften, von denen allerdings jetzt nur eine bekannt ist, die aber in der Zeichnung und im Stich an holländische Stecher bester Art erinnert. Nach einem an Erfolgen reichen Leben starb er 1637.

Sein Bruder Wolfgang Kilian (1581—1662) machte eine ähnliche Entwicklung durch; auch er lernte bei dem Stiefvater und bereiste dann vier Jahre hindurch Italien. Nach seiner Rückkehr nach Augsburg arbeitete er anfangs im Geschäft des Stiefvaters, errichtete dann aber nach seiner Verheiratung 1611 einen eigenen Kunstverlag, der großen Umfang annahm. Vielfach hat, wie wir sehen, Lucas für diesen Verlag seines Bruders gearbeitet. Hämmerle führt manche seiner Werke auf, die allerdings, wie dieser auch anführt, nicht auf der Höhe der künstlerischen Ausgestaltung stehen. Bedeutend und hervorragend ist Wolfgang Kilians großer achteiliger Plan der Stadt Augsburg aus dem Jahre 1626, wie Hämmerle erwähnt: »ein wahres Meisterstück der Kartographie — gleich erstaunlich durch seine nahezu wissenschaftliche Genauigkeit wie durch Kühnheit und Großzügigkeit der künstlerischen Anlage«. Von seinen vielen Arbeiten sind seine zahlreichen Einzelporträts zu erwähnen, sowie der große Stich nach Sandrarts Gemälde der Festtafel zur Feier des Westfälischen Friedens zu Nürnberg 1649. Wolfgang Kilian hatte nicht die große künstlerische Begabung seines Bruders; seine Arbeiten waren nüchtern, handwerksmäßiger; ein unverdrossener Fleiß, eine riesige Tätigkeit kennzeichnen ihn und erregen unsere ganze Bewunderung.

*) Kristeller, Kupferstich und Holzschnitt in vier Jahrhunderten.

***) Der Freundeskreis der Bibliothek des Kunstgewerbe-Museums zu Berlin gibt als Jahressgabe für seine Mitglieder eine Nachbildung dieses ABC-Büchles heraus.

****) Jessen, P., Der Ornamentstich. Berlin 1920. S. 133.

Von seinen Söhnen überlebten ihn drei. Der älteste, Johannes (1623—97), wurde Goldschmied und genoss als solcher in seiner Vaterstadt großes Ansehen; der zweite, Philipp, 1628 geboren, wurde Kupferstecher und war als solcher sehr produktiv; mehr als 300 Porträts von seiner Hand sind bekannt. Hämmerle kennzeichnet ihn und seine Tätigkeit wie folgt: »Gegenüber den Porträtstichen der früheren Zeit, insbesondere denen seines Vaters und seines Onkels, weist der Augsburger Porträtstich mit Philipp Kilians Blättern eine bedeutende Entwicklung auf. Der Übergangstil mit dem Einschlag verklärter Renaissance ist einem ausgeprägten Barock gewichen, dessen leidenschaftliche Linie und lebendigere Modellierung merkwürdig von den ruhigeren und gelasseneren Formen der früheren Zeit abtöfen. Diese bei aller Realität subjektive Note stellt Philipp Kilian in die erste Reihe der deutschen Stecher seiner Zeit. Indes mag seine geringe Beteiligung auf illustrativem Gebiete dazu beigetragen haben, daß der wohlverdiente Ruf, dessen er sich damals erfreute, schon bald nach seinem Tode (14. Oktober 1693) verblasste, nicht zuletzt vor dem Ruhme seines Bruders Bartholomäus.«

Dieser Bartholomäus, geboren 1630, der dritte von Wolfgang's Söhnen, wird als der bedeutendste Künstler der Familie Kilian bezeichnet, ohne die hervorragende Künstlerschaft oder, richtiger gesagt, die künstlerische Begabung seines Onkels Lucas zu besitzen. Bartholomäus wird als einer der bedeutendsten deutschen Stecher seiner Zeit bezeichnet, wie Hämmerle sagt, »besonders durch die Verbindung angeborenen Talents mit einer ungewöhnlich reifen, manuellen Ausbildung«. 1648 finden wir ihn in Frankfurt bei Matthäus Merian, wo er 2½ Jahre arbeitete, dann wandte er sich nach Paris, wo er 3½ Jahre bei dem namhaften Stecher und Verleger François Poilly arbeitete, unter dessen Anleitung er sein technisches Können vervollständigte und sich die großzügige abgerundete und flüssige Zeichnung und Stichelführung der französischen Stecher zu eigen machte. Unter seinen vielen Porträts ist erwähnenswert das 1694 in Wien gestochene Bildnis Kaiser Josephs zu Pferd, das aus 8 Platten besteht und 9 Schuh in der Höhe und 6½ in der Breite mißt; einer der größten Porträtstiche überhaupt. Hämmerle führt manche seiner übrigen vortrefflichen Stiche auf. Er starb 1696.

Die Söhne von Philipp Kilian: Jeremias und Wolfgang, setzten die künstlerische Tradition des Hauses fort. Jeremias ist unbedeutender, seine Tätigkeit auch unbekannter geblieben; sein Bruder Wolfgang (1654—1732) hat besondere Bedeutung gleichfalls nicht erlangt; er war anfänglich in Augsburg tätig, zog dann nach Nürnberg, wo er für den Verlag von Rotholz viele Blätter stach, und wanderte schließlich nach Königsberg aus, wo ihn 1732 der Tod ereilte. Von den Söhnen Wolfgangs waren Johann Jakob (1678—1705), Philipp (1679—1716), Paul Kilian (1687—1718) vorwiegend in Nürnberg, letzterer auch in Wien und Breslau tätig, ohne besondere Bedeutung zu erlangen.

Dagegen erlangte der Sohn Wolfgangs: Georg Kilian, größere Bedeutung. Nach einer in Augsburg zugebrachten Lehrzeit, bei der er sich vor allem auch mit der Schabkunsttechnik vertraut machte und sich zum Maler ausbildete, nach Wanderjahren in Leipzig, Berlin, Wien und Nürnberg, wo er besonders für den großen Verlag von Weigel tätig war, lehrte er nach Augsburg zurück, wo er bald größere Aufträge auszuführen hatte und auch einen eigenen Verlag gründete. Von seinen großen Schabkunstblättern ist eine Passion nach Marchesius, Viehstücke nach Moos und große Porträts, so von Ludwig XIV., vom Kaiser Karl VI. erwähnungswert. Er erwarb ein großes Vermögen; sein Verlag war bedeutend; 1745 starb er.

Von seinen Söhnen war Philipp Andreas als Künstler der bekannteste; 1714 zu Augsburg geboren, war er ein Schüler des Augsburger Stechers Andreas Friedrich und war dann zwei Jahre lang als Gehilfe bei dem bekannten Nürnberger Stecher Georg Martin Preißler tätig. Nach Augsburg zurückgekehrt, schuf er eine Reihe vorzüglicher Porträts. Bekannt ist er durch seine Bilderbibel des Alten und Neuen Testaments und durch die Stiche im Dresdner Galerienwerk. Unter seinen Porträts sind die Bildnisse Maria Theresias und ihres Gemahls, des Königs Friedrich II., des Papstes Clemens XIII. und andere bemerkenswert. Er starb 1759.

Der Sohn von Georg Kilian, Georg Christof Kilian, geboren 1709, ist der letzte ausübende Künstler der Familie. Auch er war als Künstler seinerzeit hoch angesehen, hat viele Porträts in Schabkunst und Mezzotintentechnik geschaffen und große Kupferstichwerke, wie die Vorstellung der »Baalbedschen Altertümer«, »Barbaults »Römische Altertümer«, Sayers »Ruinen von Athen«, Sammlung von Abbildungen der Gemälde und Altertümer in dem kgl. neapol. Museum zu Portici herausgegeben. Er war viermal vermählt; hochbetagt starb er am 15. Juni 1781. Von den Söhnen haben sich einige auf anderen Gebieten einen Namen erworben, und ihre Nachkommen sind vielfach in der wissenschaftlichen Welt hervorgetreten.

Es ist die Geschichte einer deutschen Künstlerfamilie, die uns Hämmerle durch einen Zeitraum von zwei Jahrhunderten in seiner Arbeit aufrollt, und die Kunstgeschichte einer Stadt, die im Laufe der Jahrhunderte im Geistes- und Kulturleben Deutschlands eine hervorragende Rolle gespielt hat. Als Georg Christof Kilian 1781 starb, näherte sich die Bedeutung der Stadt schon ihrem Ende, und erst nach Jahrzehnten, in denen vieles vernichtet und zerstört wurde, was die kunstsinigste Vorzeit geschaffen, erwuchs Augsburg eine neue Blüte, auch auf künstlerischem Gebiete. J. S. Eckardt.

Kleine Mitteilungen.

Aus dem Ruhrgebiet. — Von der rechts- und vertragswidrigen Besetzung des Industriegebietes an der Ruhr sind heute alle Tageszeitungen erfüllt. Die einzelnen Tatsachen dürfen deshalb als hinlänglich bekannt vorausgesetzt werden. Weniger dürfte das bezüglich ihrer Auswirkung im allgemeinen und auf den Buchhandel im besonderen der Fall sein.

Die Grundstimmung im neubesetzten Gebiet bezeichnet vielleicht am besten der Eindruck, dem ein Geschäftsfreund aus dem altbesetzten, linksrheinischen Gebiet Worte lieh. Besuchte uns da vor wenigen Tagen dieser alte Bekannte und konnte sich nicht genug in Ausdrücken des Erkennens über Haltung und Stimmung der Bevölkerung an der Ruhr. »Bei uns ist alles niedergedrückt und läßt den Kopf hängen in wehleidiger Gleichgültigkeit gegenüber den nun schon jahrelang unter uns hausenden und über uns drohenden Besatzungen; hier bei Ihnen und, wohin man kommt im ganzen Ruhrbezirk eine zuversichtliche, im tiefsten Innern gehobene, ja glückstrahlende Stimmung über die geschlossene Einheitsfront in der passiven Abwehr gegenüber dem Rechts- und Vertragsbruch, durch den das deutsche Volk in die Knie gezwungen werden soll«. Ja, dieser Eindruck entspricht voll den Tatsachen. Wer erinnert sich nicht dankbar des gewaltigen Einheitsgefühls, das Ende Juli 1914 Ausdruck fand in begeisterten und begeisternden Ansprachen und Umzügen! Damit vergleichen läßt sich das heutige Erleben nicht, weil zu solchen Gefühlsäußerungen nicht Ort und Zeit ist. Aber wer mittendrin steckt und hier seine Pflicht erfüllt, wertet den ohne Rücksicht auf soziale oder Partei-Unterschiede gewachsenen Felsen noch höher, an dem, so Gott will, die Absichten unserer Feinde zerfallen sollen. Dazu kann das unbesetzte Deutschland helfen, wenn es Sorge trägt, daß nicht der Hunger zerbricht, was der Geist aufbaut. Es geht ums Ganze!

Hier hat auch der Buchhandel Pflichten zu erfüllen, und zwar wahrhaft großzügig, nicht eingeeengt von der ihm so oft nachgesagten Kleinlichkeit in geschäftlichen Dingen. Fremde Eingriffe auf unsere Eisenbahn, Post, Telegraphen- und Fernsprechtüme, die sofort mit Arbeitsniederlegung beantwortet werden, müssen naturgemäße Folgen auslösen, die für den geschäftlichen Verkehr schwere Hindernisse bilden. Beispielsweise ist Bahnhof und Postamt Duisburg gänzlich außer Betrieb, so daß weder Briefschaften noch Pakete oder Kreuzbänder ankommen oder abgehen, weder Drahtungen noch Ferngespräche vermittelt werden können, und zwar, wie es scheint, nicht vorübergehend, denn der Zustand währt z. B. schon länger als zwei Wochen. Ähnlich ist es an vielen anderen Orten. Die Verkehrsverhältnisse zeigen den Schneckencharakter des Mittelalters; Mitte Januar angezeigte Gil- und Frachtgüter fehlen bis heute, wenn sie nicht ab Hamm oder gar Bielefeld mittelst Autos abgeholt werden. Das muß getragen werden, wird auch willig und gerne ertragen, nur sollten die Lieferanten und Verleger nun auch entsprechende Rücksicht nehmen, wenn die Zahlungen nicht mit der erwünschten und gewohnten Pünktlichkeit eingehen. In Hunderten von Fällen hat der Schuldner keine Ahnung von einer Sendung, während es Rechnungen und Rechnungen regnet, wo solche durchkommen. Der Wehruf aus Bonn (Höhrscheid), aus altbesetztem Gebiet (siehe Bbl. Nr. 37, S. 1276), muß hier fett unterstrichen werden, als nur allzu berechtigt. Durchhalten helfen! heißt hier für alle die Parole; das sollten die Herren Geschäftsinhaber oder Leiter auch den Angestellten vor Augen halten, wenn sie zwar sehr pflichtgetreu, aber allzu sehr nach Schema F verfahren. Auch in den Bezugsbedingungen möge der Verlag dem Sortiment im besetzten Gebiet, möglichst durch Vorzugsbedingungen, die gesteigerten Unkosten tragen helfen. Täglich mehren sich die Stimmen, die nach einer Erhöhung des Steuerungs-Zuschlags rufen. Nur mit Widerstreben würde unsere Berufsorganisation zu diesem Mittel greifen, wenn jede Hilfe des Verlages ausbleibt und die Not dazu zwingt.

Noch ein kurzes Wort über die Umsatz- und Absatzverhältnisse. Wie in ganz Deutschland, so haben natürlich auch im Ruhrgebiet die katastrophale Geldentwertung und die dadurch sprunghaft steigenden Bücherpreise Absatzstokungen und Absatzverringern hervorgerufen. Besonders in den ersten Tagen nach Erhöhung der Schlüsselzahl macht sich solche Stokung vermehrt bemerkbar. Andererseits haben die zurzeit noch gute Beschäftigung der Industrie und die

von ihr gezahlten hohen Löhne und Gehälter eine Käuferkraft als Ersatz für die Kreise geschaffen, die ehemals die besten Kunden der Buchläden waren, denen heute aber das Buch zu einem schmerzlich entbehrlichen, unerschwinglichen Luxusartikel geworden ist.

Der Aufruf des Vorstandes des Börsenvereins für das Ruhrgebiet (Bbl. Nr. 20) schließt mit den Worten:

»Solange sich das deutsche Volk nicht selbst aufgibt, kann es nicht untergehen«.

Also Ohren und Nacken steif, durchhalten! Dazu helfe jeder an seinem Teil, so gut er kann; nochmal:

Es geht völlig und wirtschaftlich ums Ganze!

R.

Eine Firma des besetzten Ruhrgebietes schreibt uns ferner: Aus England erhalten wir von dem Professor an der Oxford University W. S. Dawson folgende Zuschrift: »... Was ich in Deutschlands Sache tue und tun kann, wird von Pflicht- und Gewissensdrang getan. Die gegenwärtige Behandlung Deutschlands von Frankreich ist grausam und unmenschlich, und es ist die reine Pflicht jedes moralisch gesinnten Menschen, der mit den Tatsachen vertraut ist, seine Stimme in feierlichem Protest zu erheben.

Seien Sie als Volk einig (von Prof. Dawson unterstrichen) in diesen schweren Stunden, denn Einigkeit gibt Stärke zu Hause und Ansehen, Achtung und Einfluß außerhalb«.

Diese Worte eines einflussreichen, vornehm und gerecht urteilenden Engländer haben nicht nur den im besetzten Gebiet lebenden Deutschen viel zu sagen, sie verdienen auch im übrigen Deutschland gehört zu werden zur Aufmunterung und Mahnung.

Aus dem soeben im Edda-Verlag zu Leipzig erschienenen Werk von Alfred Gramsch (buchhändlerisch tätig) »Deutschland stirbt!!« (1.—5. Tausend) ist uns folgendes Gedicht zur Veröffentlichung im Bbl. zur Verfügung gestellt worden:

Der Feind steht am Rhein,
Wer heut, von Kummer umdroht und Not,
Dem Nachbar noch neidet sein Stückchen Brot;
Wer heut, von Lüge und Gier zerfetzt,
Noch immer gegen den Bruder heßt
Und gegen ihn die Häute zuckt,
Vor den Feinden aber sich feige duckt —
Ein Schurke, wen's trifft,
Wer mit Flammenschrift
Sich das nicht grub in die Seele ein:
Stellt ein die Zwietracht! Den Haß laßt sein!
Der Feind steht am Rhein!

Alfred Gramsch.

Aus dem Wiener Buchhandel. — In den Abendstunden des 16. Februar fand im Saale der Buchdrucker-Gesellschaft die diesjährige 39. ordentliche Korporationsversammlung der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler unter dem Vorsitz des Korporationsvorstehers Oskar Lechner statt.

Aus dem Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Jahr wäre in erster Linie das Übereinkommen betreffend das Stempel-pauschale, das den Mitgliedern wesentliche Erleichterungen gewährt wird, zu erwähnen. Der Kassabericht bewies, daß die Erhöhung der Umlagen, da die Ausgaben sich so beträchtlich steigerten, gerechtfertigt war. Für das kommende Jahr mußte der Korporationsvorsteher die Ermächtigung erteilt werden, mit Rücksicht auf den Bedarf und auf die Geldentwertung, die Vorschreibung der Gebühren im eigenen Wirkungskreise vorzunehmen.

Die Vorsteherung beschäftigt sich seit einiger Zeit mit dem gewiß sehr zeitgemäßen Plane der Ausgestaltung der Wiener Bestellanstalt, die, nach dem Berliner Vorbilde, auch die Übernahme und Verteilung von Rechnungs- und Barauslieferungspaketen durchzuführen hätte; dieses sehr wichtige und aussichtsreiche Projekt soll unter Anhörung aller beteiligten Kreise beraten und bald ausgeführt werden.

Der Vertrag mit der bisherigen Expeditionsfirma wurde zum 31. März gekündigt, und die Verhandlungen über die Neuregelung werden seitens der Korporationsvorsteherung geführt werden.

Das mit den Verhandlungen mit der Zentralpreisprüfungs-Kommission betraute Komitee erzielte eine Vereinbarung, die jedoch durch die Steigerung des Marktkurses und die Erhöhung der Schlüsselzahl auf 2000 überholt erscheint; bereits am 17. d. M. haben neue Besprechungen zur Aufstellung eines den geänderten Verhältnissen entsprechenden Schlüssels mit der genannten Kommission stattgefunden.

- Die hierauf vorgenommenen Wahlen brachten folgende Resultate:
- 6 Mitglieder des Korporationsausschusses:
Josef Abbeiter, Dominik Artaria, Karl Berger, Erich Frieße,
Franz Hanaczek, Wilhelm Lienau.
 - Ersatzmann des Korporationsausschusses:
Julius Gymer.
 - 7 Mitglieder des scheidengerichtlichen Kollegiums:
Ernst Diegel, Wilhelm Fried, Bernh. Herzmansky, Dr. Ignaz
Kafka, Wilhelm Lienau, Robert Mohr d. A. A. Schlesinger.
 - 5 Mitglieder des scheidengerichtlichen Ausschusses:
Dr. Ignaz Kafka, Otto Pichler, Friedr. Schiller, Wilh. Staack-
mann, Dr. Richard Stein.
 - 2 Vertreter in die Gehilfenkrankenkasse:
J. L. Pollak, Josef Saar.
 - Ersatzmann in die Gehilfenkrankenkasse:
Anton Kleemann.

Das Ergebnis der oben angekündigten neuen Verhandlungen mit der Zentralpreisprüfungskommission ist aus nachstehend abgedruckter, vom 17. d. M. datierter Notiz der »Neuen Freien Presse« vom 18. Februar zu ersehen:

Die Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler teilt mit: Die Zentralpreisprüfungskommission hat für die kommende Woche (19. bis 24. Februar) für Objekte des reichsdeutschen Verlags die österreichische Schlüsselzahl, mit welcher die »Grundzahl« zu multiplizieren ist, einschließlich des Teuerungszuschlags für Sortimenter mit 9000 festgelegt. Diese Ziffer wäre nach den bisherigen Richtlinien nach dem Marktstande der abgelaufenen Woche und der Schlüsselzahl des Börsenvereins (2000) mit 12600 anzusetzen gewesen. Das bedeutet demnach für die nächste Woche eine wesentliche Verbilligung der Buchpreise.

Wien, den 18. Februar 1923. Friedrich Schiller.

Die Sächsische Kommission für Geschichte hielt in Leipzig am 3. Februar ihre 26. Jahresversammlung unter Leitung von Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Boehme ab. Trotz der schwierigen Lage ist es möglich gewesen, im vorigen Jahr zwei Veröffentlichungen im Druck fertigzustellen: Band II der Bibliographie für Sächsische Geschichte, von Bibliothekar Dr. Wemmann und Dr. Jagwauk in Dresden bearbeitet, ebenso Band I der Geschichte des Bauernkrieges in Mitteldeutschland, bearbeitet von dem verstorbenen Archivrat Dr. Mery. Im kommenden Jahr soll die Bibliographie im Druck fortgeführt werden; ferner wird eine Darstellung der Tätigkeit der sächsischen Stände in der Zeit Herzog Georgs, bearbeitet von Dr. Görlich-Riesky, erscheinen können.

Personalnachrichten.

Erwin Rosen †. — Die Hamburger Blätter melden, ist dort der Schriftsteller Erwin Carlé, bekannt unter seinem Pseudonym Erwin Rosen, im Alter von 46 Jahren gestorben. Er war bekannt als Reiseschriftsteller und Berichterstatter, hatte lange Zeit in der Fremdenlegion gelebt und war weit herumgekommen. Von seinen Schriften seien genannt: In der Fremdenlegion (1909, 13. Aufl. 1914), Der König der Bagabunden (1910, 6. Aufl. 1911), Der deutsche Lausbub in Amerika (1911, 48. Aufl. 1921), das Werk, durch das Rosen besonders bekannt geworden ist, Jankegeschichten (1912), Casard, Drama (1914), Amerikaner (1920), Orgesch (1921), Spieler (1921).

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Eingabe an die Außenhandelsnebenstelle.

Die Vereinigung der siebenbürgisch-deutschen Buchhändler hat im Januar an die Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe folgende Eingabe, die man als Notiz schreiben kann, gerichtet und sie jetzt dem Vbl. zur Veröffentlichung gesandt:

Durch die Verordnung des Börsenvereins vom 23. Oktober 1922 wird das Kolonistenvolk der Siebenbürger Sachsen, das seinen acht Jahrhunderte alten Bestand in erfolgreichem Kampfe um sein Deutschtum insbesondere der geistigen Verbindung mit dem deutschen Mutterlande verdankt, zum geistigen Hungertode verurteilt, der deutsche Buchhandel in Siebenbürgen aber dem vollständigen Ruin preisgegeben! Dem Uneingeweihten mag das übertrieben erscheinen; wer aber das Innenleben des Sachsenvolkes kennt, wer da weiß, unter welchen schwierigen Verhältnissen und Opfern es um den Bestand seiner deutschen

Schulen — nur auf sich selbst angewiesen — ringt, wer bedenkt, daß wir bei der Umwechslung der Kronen in Lei 55% unseres beweglichen Vermögens verloren haben, der wird diese Befürchtungen nur allzu wahr finden!

Die durch die genannte Verordnung sich ergebenden Bücherpreise (Grundzahl mal Schlüsselzahl plus 50 oder 100% Valutazuschlag plus Bezugsspesen [20—40%], oder: Berechnung in Lei oder Schweiz-Francs) gestalten sich so maßlos hoch, daß unser literarisch und wissenschaftlich interessiertes Publikum, das fast nur aus Festbesoldeten besteht, sie einfach nicht bezahlen kann! Waren für viele schon die durch die steigende Schlüsselzahl trotz der Mark-Entwertung sich ergebenden Ladenpreise schwer erschwingbar, — die sich heute ergebenden geradezu phantastischen Preise zu bezahlen ist für unsere Kunden eine absolute Unmöglichkeit!

Unser vor Einführung des Valutazuschlags bezogenes Lager mußten wir zu den sich damals ergebenden Preisen hergeben, wogegen wir beim Nachbezug Selbstkostenpreise zahlen, die nur zu oft das 2—4fache dessen ergaben, was wir brutto eingenommen hatten! Aber auch diese Selbstkostenpreise wären vom Publikum nicht zu erzielen! Ein Hinaufzeichnen älteren Lagers aber wird als »Spekulation« betrachtet und hart bestraft, wobei nationale Gesichtspunkte bei der rumänischen Judikatur eine leider nur allzu große Rolle spielen.

Die Übernahme fester Bestellungen wird von den Kunden nur zu oft der unerschwinglichen Preise wegen mit Entrüstung zurückgewiesen, Resultate: Mehrung der Ladenhüter, Zwist mit den Kunden, geringe Einnahmen, neuerliche Verluste! So stehen wir in der Tat in größter Sorge dem vollständigen Ruin des deutschen Buchhandels im Siebenbürger Sachsenlande gegenüber, der in der gegenwärtigen Lage in Kürze zugrunde gehen muß, dessen Wiederaufbau und Organisation aber eine Generation erfordern würde!

In dieser schweren Not richten wir an die löbliche Außenhandelsnebenstelle — wie an den deutschen Verlag — die dringende Bitte, unverzüglich helfend einzugreifen, damit das deutsche Buch den Siebenbürger Sachsen und seinen deutschen Schulen erhalten bleibe als das heute einzige Hilfsmittel zur Erhaltung ihres Deutschtums hier, im äußersten Osten europäischer Kultur.

Der Weg dazu wäre: Gleichbehandlung, gleiche Lieferungsbedingungen, wie sie die Kollegen im Reiche einander gegenüber gewähren, also: Abschaffung jedes Valutazuschlags und der Berechnung in anderer als deutscher Reichswährung, d. i. Grundzahl mal jeweiliger Schlüsselzahl.

Unsere Bitte setzt für den deutschen Verlag kein Opfer voraus: die so rapid steigende Schlüsselzahl bietet doch den natürlichen Ausgleich für die Entwertung der Mark, und wir müssen jede andere Berechnung als unverdienter ruindende Härte gegen uns Auslandsdeutsche empfinden. Selbstverständlich bieten wir ehrenwörtlich oder durch rechtsverbindlichen Revers jede erwünschte Sicherheit dafür, daß mit unserer Gleichstellung mit den reichsdeutschen Kollegen keinerlei Spekulation oder Mißbrauch getrieben wird.

Niemand kann schmerzlicher bewegt und aufrichtiger an dem schweren Geschick des deutschen Volkes teilnehmen als wir, die wir seit Jahrhunderten um unseres Deutschtums willen kämpfen, leiden und Opfer bringen müssen; — stets durften wir uns dabei des wärmsten Interesses seitens des deutschen Mutterlandes erfreuen; möge dies Interesse auch in der Erfüllung unserer heutigen Bitte zum Ausdruck kommen, auf daß wir in diesem Kampfe der wichtigsten geistigen Waffe, des deutschen Buches, nicht verlustig werden.

Hermannstadt, den 24. Januar 1923.

Für die Vereinigung der siebenbürgisch-deutschen Buchhändler:

B. Kraft, G. A. Seraphin, für D. Feidner: E. Dück.

Wider den Pump!

Zeitspruch.

Borg' heut' ich 1000 Mark, mein Freund,
900 nur sind's morgen.
Darum — es ist nicht bö' gemeint —
Zahl' bar, ich kann nicht borgen.

Diesen meinen auch auf verstoßte »Anschreiber« erzieherisch wirkenden »Zeitspruch« empfehle ich solchen Kollegen, die den Kampf wider den Pump bisher in Prosa führten. Das Publikum lacht und kommt in gute Laune. Man' sagt: »Sie haben recht« und — blecht.

Bad Freienwalde a. O., im Februar 1923.

J. Thilo.

Werdende Wissenschaft

Eine Sammlung von Einzelarbeiten auf umstrittenen Wissensgebieten

Neu sind erschienen:

Bd. IV. **Medusa — der Dämon Europas.** Von Peryt Shou. 128 S. GZ. 1.

„Ein Leiden wird überwunden dadurch, daß man eine Idee von ihm bildet“ sagt Spinoza. In der vorliegenden Schrift wird das gegenwärtige Leiden der abendländischen Menschheit in der ihm zugrundeliegenden Idee erkannt und dadurch der einzige und bleibende Weg zu seiner Überwindung gefunden. Wie auch ein moderner Dichter das Medusen-Phänomen bereits als die kosmische Reflexion unserer Zeit erkennt, zeigt „Das grüne Gesicht“ von Meyrink. Peryt Shous neueste Schrift: „Medusa“ gibt den Schlüssel. Verfasser zeigt darin an der Hand eines reichen wissenschaftlichen philosophischen und insbesondere psychologischen Materials den Herd auf, aus dem die Verwüstung in die abendländische Kultur eingedrungen, die vampyrischen Mächte der Zeit sich nähern. Auch dieses Buch enthält viele praktische Anweisungen zur geistigen Erstarkung.

Bd. VI. **Der siderische Pendel im Reiche des Feinstofflichen.** Von Dr. med. Karl Erhard Weiß. 144 S. GZ. 0,9.

In vorliegendem Büchlein wird das Wesen des siderischen Pendels in exakt wissenschaftlicher Weise eingehend erörtert und besonders Stellung genommen gegen die weitverbreitete Ansicht, daß das Pendel in das Gebiet des Aberglaubens gehöre. Der Verfasser versteht es, in formvollendeter Sprache in die Nußanwendung des Pendels auf dem Gebiet der Biochemie, des Magnetismus und der homöopathischen Heillehre einzuführen.

Bd. VII. **Spuk, Gespenster und Apportphänomene.** Von Studienrat Rudolf Lambert. 184 Seiten. GZ. 1.

Der Verfasser sichtet unter Anlegung wissenschaftlich kritischer Maßstäbe das im In- und Ausland vorhandene Material und neigt auf Grund seiner sorgfältig geführten Untersuchungen schließlich der spiritistischen Hypothese zu. Die mitgeteilten zahlreichen Belege und Beobachtungen bilden ein interessantes wissenschaftlich wertvolles Material und sichere Beweise für das Weiterleben nach dem Tode.

Band V. (Im Druck.) **Deutschlands Zukunft im Geß kosmologischer Entwicklung.** Von Peryt Shou. ca. 128 S. GZ. 1.

Uralte Prophezeiungen der Bibel, die Weissagungen des Nostradamus und das geniale Zukunftsschauen Goethes, Wagners und Nietzsches verschmelzen in dem Buche zu einem Bilde der Neugestaltung des Abendlandes, insbesondere des deutschen Volkes. Im Goetheschen „Faust“ und in Wagners „Nibelungenring“, die hier in ein ganz neues

Licht treten, erscheinen bereits die Grundlinien dieser Entwicklung gezeichnet. Das Versöhnende in der überaus ersten Zeit, die jetzt heranbricht, liegt für den Verfasser in der Erkenntnis des Logos als des Gesetzes der Notwendigkeit. **Das Buch ist für unsere Zeit geschrieben und zeigt dem deutschen Volke frohvolle Ausblicke in die Zukunft, es wird starkes Aufsehen erregen.**

Vor kurzem erschienen:

Bd. I. **Die Kette des großen Wollens.** Die vier logischen Grundirrtümer der materialistisch-monistischen Weltauffassung. Von Peryt Shou. 1922. VIII u. 156 S. GZ. 1.

Der durch seine kritisch-okkulten und esoterischen Schriften bekannte Verfasser gibt in diesem Werke eine zusammenfassende Darstellung seiner neuen Geist- und Willenslehre, die aufgebaut ist auf dem Willensprinzip Schopenhauers, dem dionysisch-apolinischen bei Nietzsche und der Kwanonsh-Lehre des Neubuddhismus. An Hand praktischer Übungen, die durch zahlreiche Abbildungen erläutert werden, erschließt er die Pforten eines neuen Lebenszustandes und schaltet uns ein in die Energiekette der Wesen höherer Welten.

Bd. II. **Der Mensch und die Planeten.** Von H. J. Gramajki. 1922. 160 S. GZ. 1.

Das Buch schildert den in der Weltgeschichte einzig dastehenden Kampf der Menschheit um eine einheitliche Weltanschauung im Sinne einer Sternenreligion und führt an Hand von vielen Abbildungen und zwei Marskarten hinüber in die Welt der Planeten, wie sie uns heute von der modernen Astronomie erschlossen worden ist.

Bd. III. **Okkultismus — eine Wissenschaft?** Von Dr. Dietherr Spielmann. 1922. 92 S. GZ. 0,6.

Das Buch stellt die okkultistischen Probleme in den Zusammenhang unseres Weltbildes und unseres Wissens und sucht dadurch den Gebildeten der dem Okkultismus fremd gegenübersteht, in die okkulte Gedankenwelt einzuführen und zur Beschäftigung mit okkultistischen Problemen anzuregen. Aber auch der mit den Dingen schon Vertraute wird in den auf ein umfassendes Wissen gestützten und den ganzen Kreis der Wissenschaften durchschürfenden Betrachtungen des Verfassers viel Neues und Nachdenkliches finden. Der flotte und anregende Stil fesselt die Aufmerksamkeit des Lesers bis zum Schluß.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Je 2 Exemplare von allen Bänden mit 50% Rabatt.

Firmen, die Absatz für okkultistische und philosophische Literatur haben und sich für diese neue Sammlung, in der ernste okkulte Fragen auf streng wissenschaftlicher Grundlage behandelt werden, in umfassender Weise verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Pyramidenverlag
Dr. Schwarz & Co. G.m.
b.H.



Berlin-Charlottenburg
Schillerstraße 62
(Komm. Fr. Wagner, Leipzig)

An alle Verleger.

Betrifft:

Neuigkeiten-Verzeichnis des deutschen Buchhandels

Mit Unterstützung und Beteiligung von über 500 Verlegern, darunter die größten deutschen Kultur-Verlage, erscheint seit 2 Jahren unsere Verlagszeitschrift „Neues Land“, Führer in die Zukunft für alle Stände, Monatschrift für Literatur, Kunst, Leben. Auf edelstem Grunde errichtet, wendet sie sich an die Suchenden und Lichtfreunde aller Stände, um auf den großen Gebieten Literatur, Kunst, Leben energisch und freudig die zukunftswardenden Kräfte zusammenzufassen und in ihrer Leserschar aller freien Mächte der Schönheit, Wahrheit, Freude und eines idealen Zukunftswillens zu einen. Sie will mutig und sicher aus Lebensuntergang und Glücklosigkeit herausführen und die Richtung weisen zur Höhe freier, blühender Menschlichkeit. Literatur, Kunst, Leben, Beruf, Geschlechtsleben, Religion usw. werden gründlich und lebensecht behandelt. Dieser Arbeitsplan fand überall Anerkennung bei den Lesern und Verlegern und dadurch hat „Neues Land“ trotz der schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse sehr schnell eine hohe Auflageziffer erreicht.

Wir haben uns nun entschlossen, außer der jetzigen Rundschau mit den zahlreichen Besprechungen noch eine Beilage:

Bücher von Wert

Neuerscheinungen und Neuauflagen

anzugliedern. In den nachstehenden Unterabteilungen — Schöne Literatur, Kunst, Wissenschaft, Lebensreform, Jugendbewegung (Musik/Tanz/Spiel), Zeitschriften und Verschiedenes werden die Titel der Bücher, Ausgabe, Preis, kurze Inhaltsangabe, Verlag usw. aufgenommen. Ausgeschlossen von der Aufnahme sind Kitsch und Schunderzeugnisse. Eine Ablehnung behält sich die Anzeigenabteilung vor. Der Bezug der angezeigten Bücher wird von uns allen Lesern empfohlen, und wir mißbrauchen keinesfalls das Vertrauen auf gute Auswahl, welches man uns entgegenbringt.

Die Beilage „Bücher von Wert“ erscheint in der Gesamtauflage von „Neues Land“ und wird auch als Sonderdruck in dem regelmäßig erscheinenden Neulandhaus-Boten, eine Werbezeitschrift für die Freunde des Neulandhauses an 7–10000 Kunden und Freunde, die sich aus allen Ständen zusammensetzen, versandt. Mit verschiedenen großen Verbänden, Bündeln und Gemeinschaften, die im Sinne von „Neues Land“ und dem „Freibund Neues Land“ arbeiten und mit zahlreichen deutschen Wertbuchhandlungen (Dürerhäusern, Jugendbücherstuben, Vertriebsstellen usw.) sind Vereinbarungen getroffen worden, daß die Sonderdrucke „Bücher von Wert“ gegen Erstattung der Selbstkosten zur Verbreitung abgegeben werden. Auflage und Verbreitung ist daher mindestens

25000 Auflage mit 50 bis 600000 Lesern.

Die Gebühr für die Aufnahme eines Buches ist so gering wie nur möglich gehalten und beträgt für eine Petitzelle (72 mm breit) Grundpreis 1 M. (Schlüsselzahl des Börsenvereins am Ausgabebetag des Hestes). Die Druckausführung der Anzeigen ist einheitlich gehalten und für jedes Werk können höchstens 10 Petitzellen beansprucht werden. Größere Anzeigen finden in einem besonderen Anzeigenteil von „Neues Land“ Aufnahme. Grundpreise: 1 Seite 50 M., ½ Seite 26 M., ¼ Seite 14 M., ⅛ Seite 8 M. (Schlüsselzahl des Börsenvereins am Ausgabebetag des Hestes). Bei Wiederholung hohe Rabattsätze. Bei Aufträgen von mindestens einer Seite werden auf Wunsch für die Hälfte des Rechnungsbetrages Bücher bei gegenseitiger Nettoberechnung für unsere Sortimentsgeschäfte genommen.

Der Text für die Anzeigen ist an den Neulandhaus-Verlag, Walther Tietz, Leipzig 19, Anzeigenabteilung, einzusenden. Falls dem Prüfungsausschuß irgend ein Werk unbekannt ist, bitten wir die Verleger, auf unseren Wunsch ein Freieremplar zur Verfügung zu stellen, welches wir dann zurücksenden oder an die Schriftleitung zur Besprechung weiterleiten.

Um die Aufgabe von Bestellungen der angezeigten Werke durch Privatleute und Buchhandlungen zu erleichtern, werden Bestellzettellblätter mit Raum zur Einfügung einer Buchhandlung oder den Verlag in der Form der Börsenblatt-Bestellzettel beigegeben. Die Firmen, deren Werke auf den Bestellzettel-Blättern mit verzeichnet sein sollen, zahlen eine Sondergebühr von Grundpreis 50 Pf. (Schlüsselzahl des Börsenvereins bei Ausgabe des Hestes) für jedes verzeichnete Werk.

Wir hoffen, mit dieser Einrichtung dem Wunsch vieler Verleger gerecht geworden zu sein und bitten um recht rege Beteiligung.

Auskunft usw. durch den
Fernsprecher: 29539
Postfach: 52189 und 51836
in Leipzig.

Neulandhaus-Verlag, Walther Tietz,
Leipzig 19, Johannisgasse 30.
(Anzeigen-Abteilung.)